

Beteiligungsbericht der Stadt Nürnberg 2020



Eigenbetriebe und wesentliche Teilkonzerne

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal und IT
Beteiligungsmanagement
Theresienstraße 7

90403 Nürnberg

Ansprechpartner: Dr. Matthias Latus
Telefon: 0911 / 231 - 52 19
Telefax: 0911 / 231 - 52 02
E-Mail: ref.ii@stadt.nuernberg.de
Internet: www.stadtfinanzen.nuernberg.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen
Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Erscheinungstermin: Dezember 2020

Der Bericht ist als Downloadangebot im Internet erhältlich:
www.stadtfinanzen.nuernberg.de/beteiligung/beteiligung.html

Vorwort

Beteiligungsbericht 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,
liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Nürnberg legt mit dem Beteiligungsbericht 2020 den jährlichen Bericht über die städtischen Gesellschaften vor und erfüllt damit die gesetzliche Verpflichtung aus der Bayerischen Gemeindeordnung. Gleichzeitig gewährt der Beteiligungsbericht den Stadtratsmitgliedern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Nürnberg. Dem Bericht liegen die Unternehmensdaten mit Stichtag 31.12.2019 zugrunde.

Ein Ziel des Berichtes ist es, der interessierten Öffentlichkeit deutlich zu machen, dass die Stadt Nürnberg ihre vielfältigen Aufgaben nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen erfüllt. Einen Teil der Aufgaben hat die Stadt auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge werden so durch ein Zusammenwirken des Gesamtkonzerns erfüllt.

Der „Konzern Stadt Nürnberg“ verfügte im Jahr 2019 unmittelbar über 10 Töchter in Privatrechtsform mit Mehrheitsbeteiligung und ist an weiteren 6 Gesellschaften direkt beteiligt. Über diese Tochtergesellschaften ist die Stadt Nürnberg seit nunmehr 10 Jahren an über 200 Gesellschaften beteiligt. Ein einschneidendes Ereignis war hier die Beteiligung der N-ERGIE AG an der Thüga AG zusammen mit einem Konsortium verschiedener Stadtwerke in kommunaler Trägerschaft. Die Thüga AG mit Sitz in München ist überwiegend als Minderheitsgesellschafterin an rund 110 Unternehmen beteiligt – unter anderem gehören ihr 39,8 % der N-ERGIE AG - und bildet deutschlandweit das größte Netzwerk kommunaler Energie- und Wasserversorger.

Daneben unterhält die Stadt Nürnberg sechs Eigenbetriebe, ein Kommunalunternehmen, einen Regiebetrieb und beteiligt sich an mehreren Zweckverbänden, darunter auch den Zweckverband Sparkasse.



Oberbürgermeister
Marcus König



Stadtkämmerer
Harald Riedel

Die Stadt Nürnberg hat zum Stichtag 31.12.2018 zum dritten Mal einen konsolidierten Jahresabschluss vorgelegt und ist immer noch eine der ganz wenigen bayerischen Städte, die dieses doppische Rechenwerk bereits vorweisen können. Dabei handelt es sich um einen nach den Vorschriften der GO und KommHV-Doppik aufgestellten gemeinsamen Jahresabschluss der Stadt mit den in Form von Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen oder privater Rechtsform verselbstständigten Aufgabenträgern.

Dieses Zahlenwerk schafft die Transparenz über das komplette städtische Aufgabenspektrum, die durch die weitreichende Aufgabenübertragung an Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen und Gesellschaften privater Rechtsform etwas in den Hintergrund geraten ist: Die Stadt mit allen ihren Töchtern wird als einheitliche Organisationseinheit dargestellt, wirtschaftliche Verflechtungen und „konzerninterne“ Umsätze werden herausgerechnet.

Das konsolidierte Jahresergebnis 2018 liegt mit einem Überschuss von 153,2 Mio. € weit über dem Vorjahresniveau (126,8 Mio. €). Das gute Ergebnis geht vor allem auf die Kernstadt zurück, hier wirkten sich neben guten Steuererträgen auch gesunkene Transferaufwendungen positiv aus. Aber auch die Töchter ASN, NüSt, StWN, SUN und wbg trugen nennenswerte Überschüsse bei.

Die Eigenkapitalbasis der Kernstadt als „Konzernmutter“ mit 837,1 Mio. € verbreitert sich, z.B. durch Rücklagenansammlung bei den Töchtern, auf 1,67 Mrd. €. Im Einzelnen sei an dieser Stelle aber auf den separat veröffentlichten konsolidierten Jahresabschluss verwiesen.

Der Beteiligungsbericht enthält von Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, eine Kurzbeschreibung, die wesentlichen Ergebnisse aus der Gewinn- und Verlustrechnung im Zeitvergleich sowie Bilanz- und Leistungs-

daten bezogen auf den Stichtag 31.12.2019. Der Beteiligungsbericht ist in zwei Teile aufgeteilt, einer umfassenden Darstellung der wesentlichen Teilkonzerne innerhalb des Konzerns Stadt mitsamt den Eigenbetrieben und allen übrigen Beteiligungen in einer kompakten Darstellung im Rahmen eines ergänzenden Anhangs. Diese Darstellung soll mit ihrer Fokussierung auf die wesentlichen Beteiligungen und Eigenbetriebe die Übersichtlichkeit und Zugänglichkeit für die interessierte Öffentlichkeit erhöhen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viele neue Erkenntnisse bei der Lektüre.

Nürnberg, im Dezember 2020



Marcus König
Oberbürgermeister



Harald Riedel
Stadtkämmerer

Inhaltsübersicht

- A. Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Nürnberg
- B. Überblick über den „Konzern Stadt Nürnberg“
- C. Beteiligungen
- D. Eigenbetriebe
- E. Bezügebericht

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-5219

A. Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Nürnberg

1. Kommunalrechtliche Anforderungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch seine klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Wesentliche wirtschaftliche Leistungen, die der Bürger zur Sicherung seiner Existenz benötigt, werden seit jeher den Aufgaben der kommunalen Gebietskörperschaften zugeordnet. Danach gehört zum Wesensgehalt der verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung (Art. 28 Grundgesetz) die Befugnis, sich aller Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht durch Gesetz bereits anderen Trägern öffentlicher Verwaltung übertragen sind, ohne besonderen Kompetenztitel anzunehmen („Universalität“ des gemeindlichen Wirkungskreises).

Dennoch ist die Stadt Nürnberg bei ihrer Entscheidung hinsichtlich einer Beteiligung nicht frei. Art. 87 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) setzt für eine Unternehmensgründung oder Beteiligung durch die Stadt Nürnberg voraus, dass die Stadt ein Unternehmen außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung nur errichtet, übernimmt oder wesentlich erweitert, wenn

- der öffentliche Zweck das Unternehmen erfordert, insbesondere die Gemeinde mit ihm gesetzliche Verpflichtungen oder ihre Aufgaben gem. Art. 83 Abs.1 der Bayerischen Verfassung und Art. 57 GO erfüllen will,
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
- die dem Unternehmen zu übertragenden Aufgaben für die Wahrnehmung außerhalb der allgemeinen Verwaltung geeignet sind sowie
- bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso

gut und wirtschaftlich durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO bezeichnet das sich bereits aus dem Grundgesetz ergebende Gemeinwohlerfordernis kommunaler Wirtschaftstätigkeit als „öffentlichen Zweck“. Der öffentliche Zweck wird so zur Voraussetzung kommunaler Wirtschaftstätigkeit. Der öffentliche Zweck, den eine Gemeinde mit dem betreffenden Unternehmen verfolgt, ist damit die maßgebliche Beschränkung der wirtschaftlichen Betätigung.

Dem Begriff des Gemeinwohls bzw. des öffentlichen Zwecks allein lässt sich dabei zunächst nur entnehmen, dass die wirtschaftliche Tätigkeit der Gemeinde in irgendeiner Weise von Nutzen für die Gemeinschaft der Einwohnerinnen und Einwohner sein muss. Die alleinige Absicht, für den Kommunalhaushalt Einnahmen zu erzielen, wäre demnach nicht ausreichend für ein kommunales Beteiligungsunternehmen. Rein erwerbswirtschaftliche Unternehmen sind den Gemeinden untersagt (BVerfGE 61, 28, 107 – Beschl. vom 8. 7. 1982).

Vom öffentlichen Zweck umfasst sind jedenfalls die umfangreichen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge, die die Stadt Nürnberg mit Hilfe ihrer Beteiligungsunternehmen für die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger erbringt. Beispielhaft wäre hier die VAG zu nennen, die für die Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs erbringt, oder das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg, das die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes sicherstellt. Allen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Nürnberg ist gemein, dass sie die Stadtverwaltung mit ihrer Vielzahl an Leistungen in den wesentlichen Aufgabenbereichen wie Versorgung, Entsorgung und Verkehr oder etwa bei Sportveranstaltungen entlasten.

2. Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg

Neben den Beteiligungsunternehmen im engeren Sinne, also rechtlich selbstständigen Gesellschaften des privaten oder öffentlichen Rechts, bedient sich die Stadt Nürnberg zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch ihrer insgesamt sechs Eigenbetriebe.

Der Eigenbetrieb ist eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform, auf der Grundlage der Gemeindeordnung des Freistaats Bayern. Er hat keine eigene

Rechtspersönlichkeit, sondern stellt ein ausgegliedertes Sondervermögen dar und ist organisatorisch und finanzwirtschaftlich aus der jeweiligen Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des jeweiligen Eigenbetriebes der jeweiligen Gemeinde zugerechnet.

Für den Eigenbetrieb ist eine Werkleitung und ein Werkausschuss zu bestellen. Der Werkleitung obliegt die laufende Betriebsführung, die Vertretung des Betriebes und die Vollziehung von Beschlüssen des Werkausschusses, dem bestimmte Zuständigkeiten zugeordnet werden.

Die Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg erfüllen Aufgaben in den Bereichen Abfallwirtschaft, Stadtentwässerung, Pflege und Unterhalt des öffentlichen Verkehrsraumes, Bäder, Seniorenwohnen und Stadion.

Im Einzelnen sind dies:

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Der Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg ist für die Abfallwirtschaft zuständig. Zu den Aufgaben zählen Sammlung und Transport von Haus- und Biomüll sowie Garten- und Problemabfällen, außerdem der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage und einer Reststoffdeponie.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)

Unter dem Dach des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum sind seit 2009 Dienstleistungen der Stadt Nürnberg, die den öffentlichen Raum, also Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen betreffen, gebündelt.

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Der im Jahr 2006 gegründete Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg ist zuständig für Abwasserwirtschaft und Betrieb des Labors für Umweltanalytik.

NürnbergBad (NüBad)

Der 2003 gegründete Eigenbetrieb NürnbergBad ist Dienstleister in Sachen Freizeit-, Vereins- und Schwimmen im Stadtgebiet. NürnbergBad unterhält vier Hallen- und drei Freibäder.

NürnbergStift (NüSt)

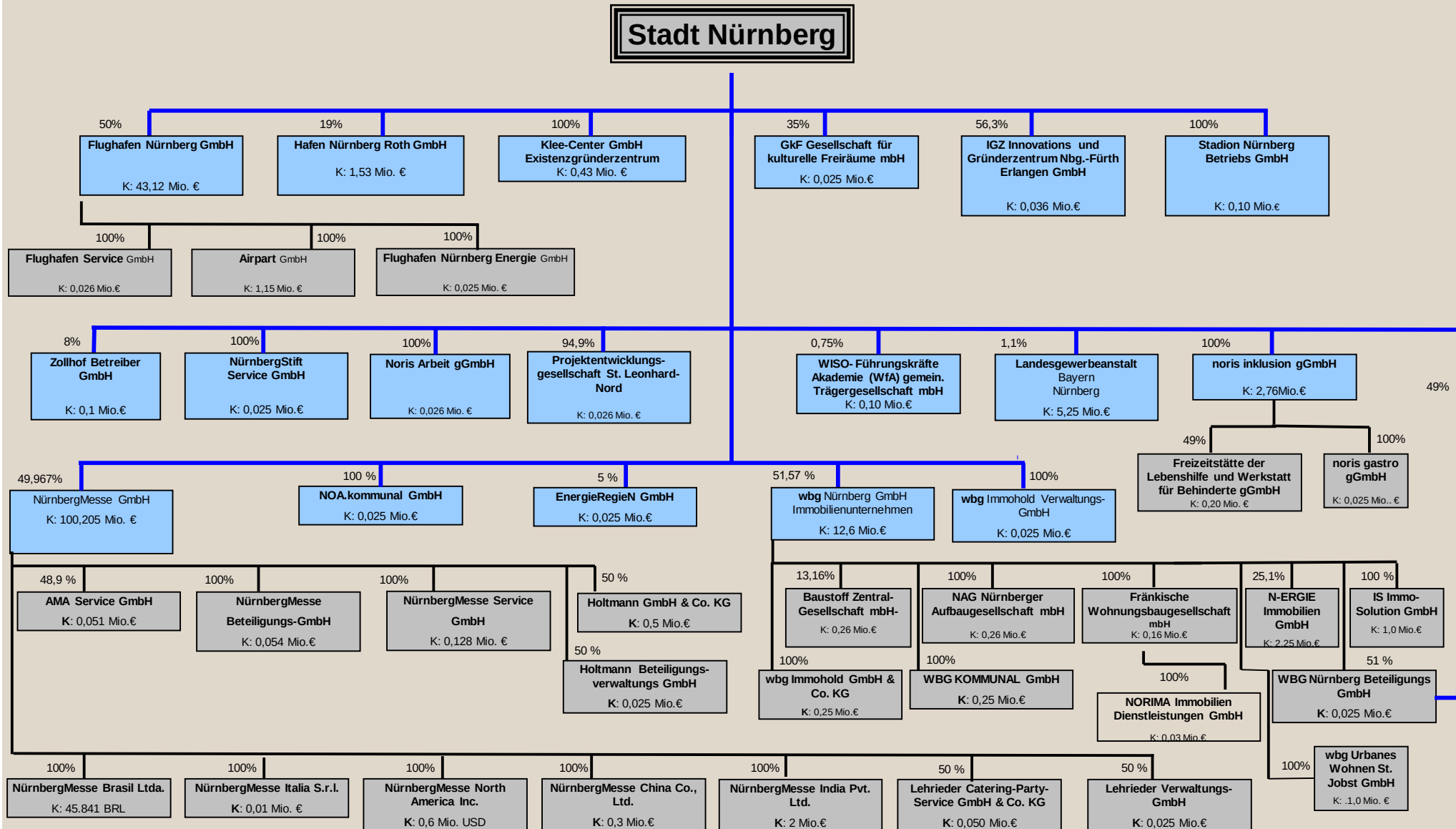
Seit 1999 existiert der Eigenbetrieb NürnbergStift. In seinen fünf städtischen Senioren-Wohnanlagen und Pflegeheimen wird jährlich rund 1 500 Menschen ein seniorengerechtes Zuhause mit einer Vielfalt an Dienstleistungen geboten.

Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Der Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg verpachtet das städtische Stadion an die Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, die zu 100 % der Stadt Nürnberg gehört.

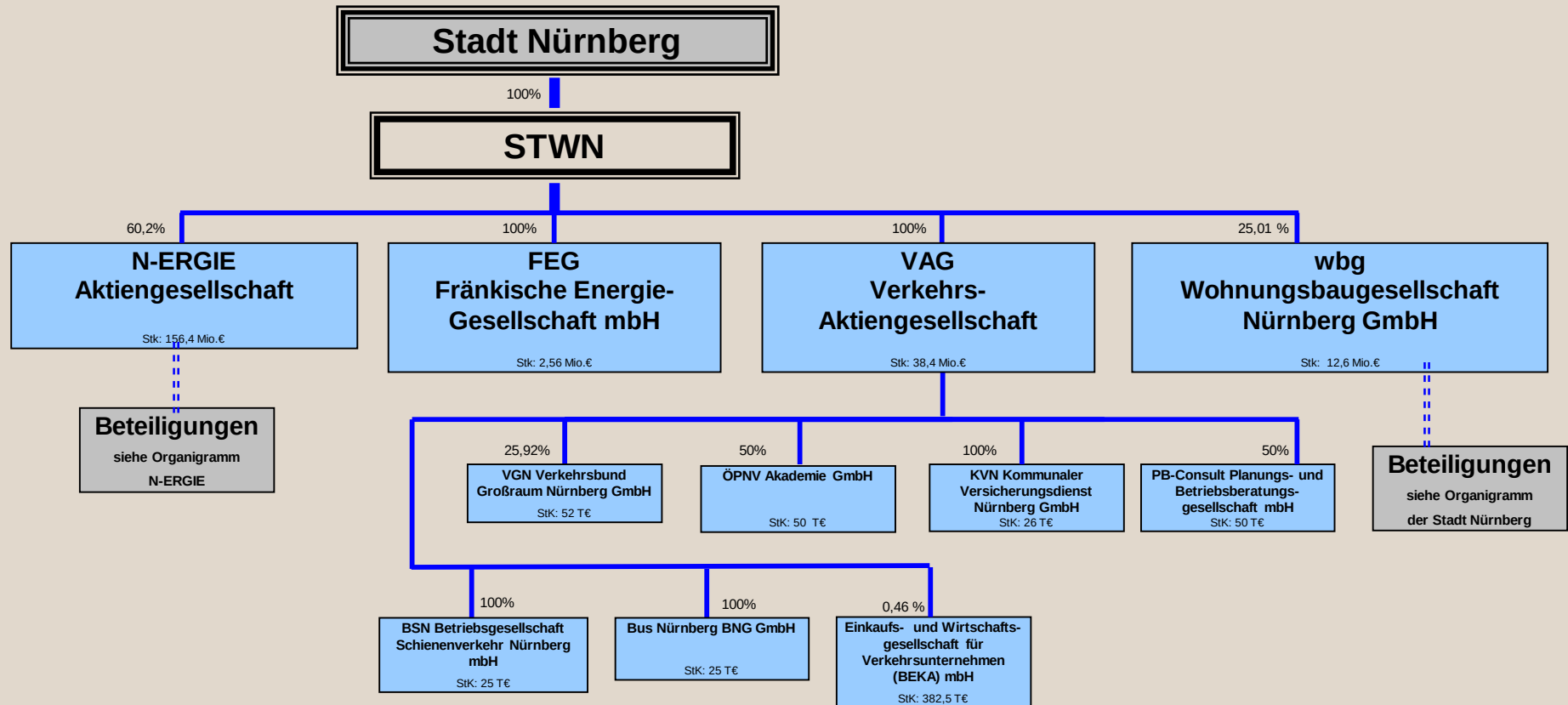
Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Beteiligungsportfolio ohne Städtische Werke Nürnberg GmbH



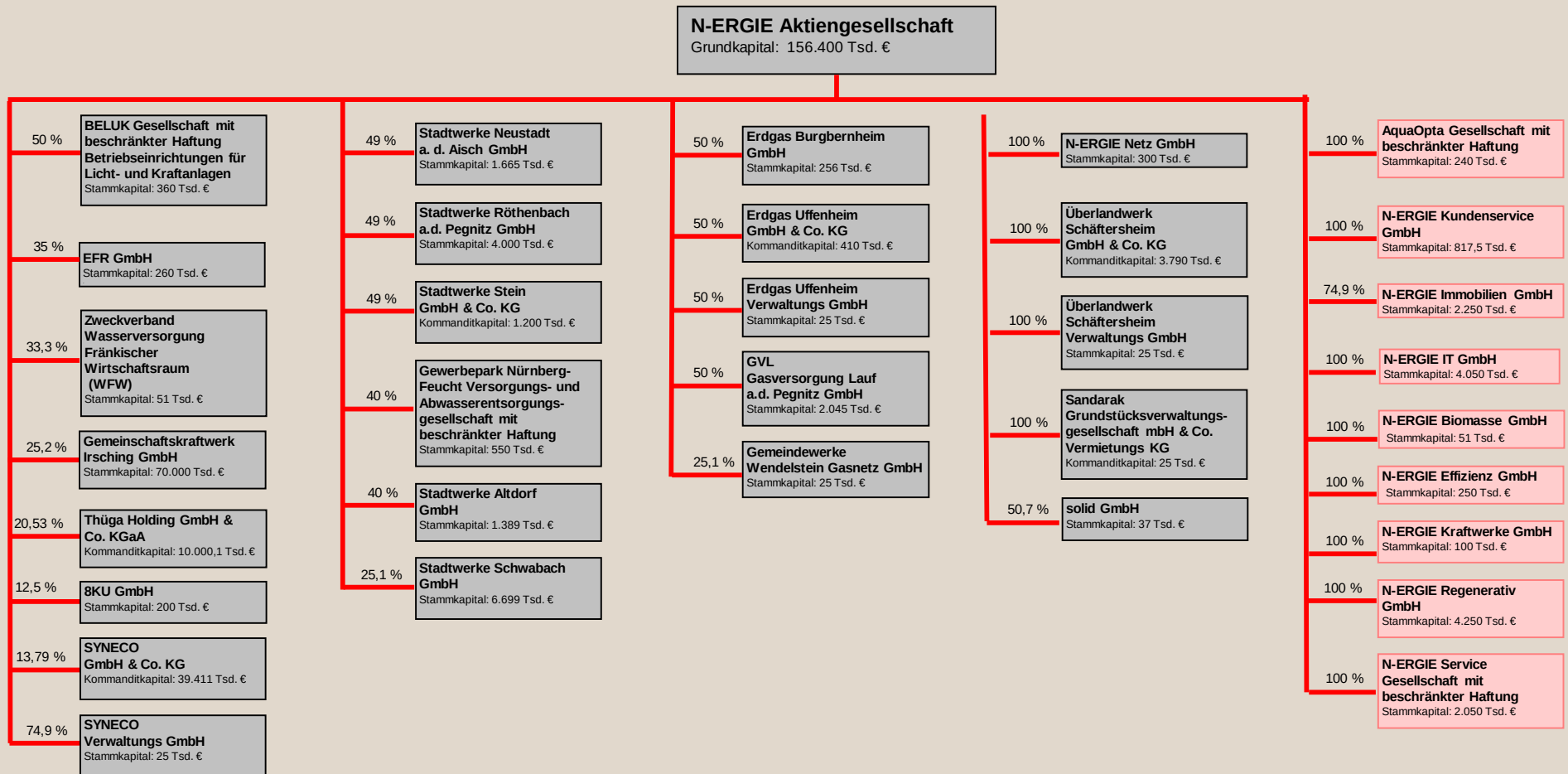
Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Beteiligungsportfolio der Städtische Werke Nürnberg GmbH



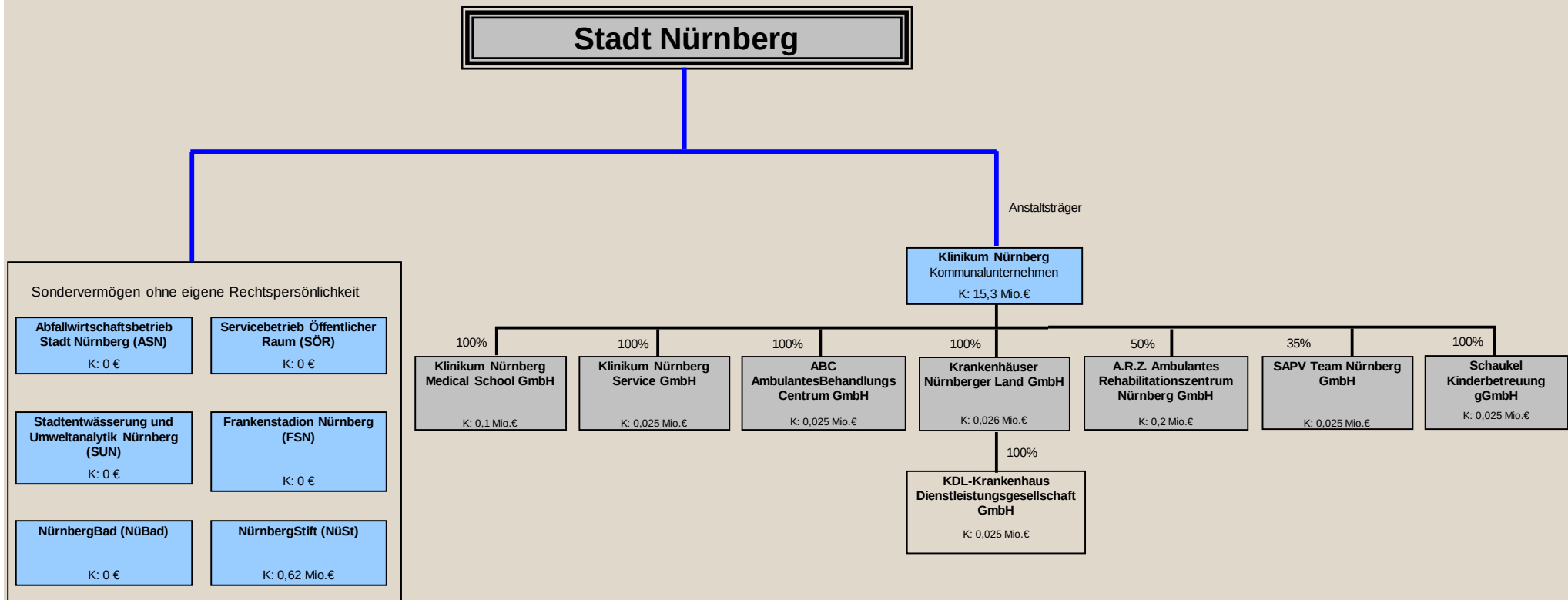
Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Beteiligungsportfolio der N-ERGIE Aktiengesellschaft



Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Eigenbetriebe und Kommunalunternehmen



**Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nürnberg
an gewerblichen und gemeinnützigen Unternehmen des privaten Rechts (Stand: 31.12.2015)**

Unternehmen	Gesamtkapital	Beteiligung der Stadt Nürnberg		Bemerkungen
	DM / €	DM / €	%	
Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH	100.000 €	100.000 €	100	gegründet Juli 2005
Flughafen Nürnberg GmbH	43.120.000 €	21.560.000 €	50,0	
Hafen Nürnberg-Roth GmbH	1.535.000 €	291.650 €	19,0	gegründet 1995
GkF – Gesellschaft für kulturelle Freiräume GmbH	25.000 €	8.750 €	35,0	gegründet Juni 2014
IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH	35.500 €	20.000 €	56,3	
Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum (vormals: Nexus-Start Existenzgründungszentrum GmbH)	430.000 €	430.000 €	100,0	gegründet 2004; Aufstockung der Beteiligungsquote auf 100% und Umfirmierung in „Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum“ zum 01.01.2009
Landesgewerbeanstalt Bayern Nürnberg	10.262.118 DM	115.540 DM	1,1	Anteilscheine ohne Dividende
Noris-Arbeit (NOA) gemeinnützige Beschäftigungs- Gesellschaft mbH	25.600 €	25.600 €	100,0	
NürnbergMesse GmbH	100.204.900 €	50.071.750 €	49,969	Kapitalerhöhung 2006
NürnbergStift Service GmbH	25.000 €	25.000 €	100,0	gegründet 2002
Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord GmbH	50.000 DM	47.450 DM	94,9	gegründet 1997; Änderung der städtischen Beteiligung zum 01.01.2008 aufgrund des Ausscheidens des Freistaats Bayern (Ab 01.01.08: Stadt Nürnberg zu 94,9%; IS ImmoSolution GmbH zu 5,1%).
Städtische Werke Nürnberg GmbH	204.200.000 €	204.200.000 €	100,0	Kapitalerhöhung 14.01.2008 um 15 Mio. €
noris inklusion gemeinnützige GmbH (vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)	5.397.000 DM	5.397.000 DM	100,0	Kapitalerhöhung 1998; Satzungsänderung und Umfirmierung in 2013

Unternehmen	Gesamtkapital DM / €	Beteiligung der Stadt Nürnberg DM / €	%	Bemerkungen
WISO-Führungskräfte Akademie Nürnberg (WFA) gemeinnützige Trägergesellschaft mbH	200.000 DM	1.500 DM	0,75	
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	12.600.000 €	7.042.140 €	55,89	Zukauf eines Geschäftsanteils 2019
wbg Immohold Verwaltungs-GmbH	25.000 €	25.000 €	100,0	Neugründung in 2014
wbg Nürnberg Beteiligungs-GmbH	25.000 €	12.250 €	49	Gegründet in 2013
EnergieRegionN GmbH	25.000 €	1.250 €	5,0	Gegründet in 2007
NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25.000 €	25.000 €	100,0	Gegründet in 2015
Zollhof Betreiber GmbH	100.000 €	8.000 €	8	Neugründung in 2016

Änderungen im Beteiligungsportfolio der Stadt Nürnberg im Jahr 2019		
Beteiligung	Anteilsträger	Änderung
EFR GmbH	N-ERGIE AG	Änderung des Firmennamens auf EFR GmbH, Handelsregister-Eintragung am 13.06.2019 Verschmelzung auf die EFR zum 01.01.2019
N-ERGIE Netz GmbH	N-ERGIE AG	Die MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH firmiert seit dem 04.12.2019 unter N-ERGIE Netz GmbH.
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	Stadt Nürnberg	Beschluss eines wbg-Anteilskauf i.H.v. 4,32 % in der Stadtratssitzung vom 21.11.2019, notarieller Vollzug in 2020.
Forum S.A.	MesseNürnberg GmbH	Erwerb von 80% der Anteile am 30.6.2020
MedtechLIVE GmbH	MesseNürnberg GmbH	Gründung am 4. Mai 2018 mit einem Anteil von 51%. Aufstockung der Anteile am 12.12.2019 auf 100%
Schaukel Kinder- betreuung gGmbH	Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen	Seit 01.10.2019 ein Tochterunternehmen des Klinikums Nürnberg

Inhalt

c. Beteiligungen

- c.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage der Beteiligungen
- c.2 Städtische Werke Nürnberg GmbH
- c.3 N-ERGIE Aktiengesellschaft
- c.4 VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
- c.5 Nürnberg Messe GmbH
- c.6 Flughafen Nürnberg GmbH
- c.7 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg
- c.8 Klinikum Nürnberg
- c.9 Noris-Arbeit gGmbH
- c.10 noa.Kommunal GmbH
- c.11 noris inklusion gGmbH
- c.12 Hafen Nürnberg-Roth GmbH
- c.13 Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH
- c.14 GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-2681

c.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der ausgewählten Beteiligungen hat sich im Geschäftsjahr 2019 überwiegend positiv entwickelt.

Das Jahresergebnis 2019 der Städtische Werke Nürnberg GmbH mit einem Jahresüberschuss von 64,3 Mio. € ist auf die Ergebnisabführungen der N-ERGIE zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Ergebnisabführung des N-ERGIE AG Teilkonzerns an die StWN GmbH um 3,9 Mio. € auf 69,7 Mio. € (Vorjahr 73,6 Mio. €), gleichzeitig erhöht sich der Zuschussbedarf der VAG im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 Mio. € auf 76,4 Mio. €.

Das Klinikum Nürnberg schließt 2019 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (-3,62 Mio. €) ab, der aber um 1,46 Mio. € geringer ausfällt, als im Vorjahr (2018: Jahresfehlbetrag von -5,08 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2019 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -4,56 Mio. € ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich.

Mit 4,1 Millionen Passagieren im Jahr 2019 lag der Albrecht Dürer Airport Nürnberg erneut oberhalb der 4-Millionen-Marke. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der beförderten Fluggäste um 8,0 % zurück (2018: 4,66 Mio. Passagiere). Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus der insolvenzbedingten Betriebseinstellung der Germania, der bis zu diesem Zeitpunkt stärksten Touristikairline in Nürnberg. Das geringere Verkehrsaufkommen hatte wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Gesellschaften und damit auf den Konzern. So ergibt sich für 2019 ein Konzerngewinn nach Steuern in Höhe von 3,01 Mio. € (Vorjahr: 4,09 Mio. €). Der Konzernumsatz liegt auch in 2019 bei über 100 Mio. € und das EBITDA beträgt 17,6 Mio. €.

Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag 2019 bei 14,8 Mio. € (Vorjahr: 15,8 Mio. €). Die Ertrags-situation war damit nach wie vor erfreulich positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen liegt pro Quadratmeter Wohnfläche bei 6,53 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2019 von monatlich 7,98 EUR je m² Wohnfläche. Gerade

hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt. Gleichzeitig investiert die wbg in den Bestand und setzt ein ambitioniertes Neubauprogramm um.

2019 stellt das bisher erfolgreichste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar, sowohl bei der Umsatzentwicklung, bei der Ertragslage als auch bei den Ausstellerzahlen. Mit 285,7 Mio. € Umsatz konnte 2019 ein neuer Rekordwert erzielt werden. Zwar liegt der Umsatz um 29,4 Mio. € oder 9,3 % unter dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2017 entspricht dies allerdings einer Umsatzsteigerung von 80,2 Mio. € oder 39,0 %. Das Jahresergebnis vor Steuern beträgt 7,6 Mio. € (Vorjahr: 39,4 Mio. €; 2017: -5,6 Mio. €). Im Jahr 2019 nahmen 35.439 Aussteller/-innen (aufgrund Messeturnus 2017: 27.829) und 1,39 Mio. Besucher/-innen (2017: 1,19 Mio.) an 176 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group teil.

Die Noris Arbeit gGmbH hat im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 36 T€ ausgewiesen. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 11,39 % verringert. Bei der noris inklusion gemeinnützige GmbH ist im Jahresergebnis 2019 ein Verlust in Höhe von -734 T€ zu verzeichnen, der um 71 T€ unter dem Vorjahresniveau (2018: 805 T€) liegt. Die Umsätze im Arbeitsbereich erhöhten sich im Jahr 2019 um 61 T€ auf 2.718 T€ (Vorjahr: 2.657 T€). Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich lag mit einem Rohertrag von 828 T€ um 14 T€ über dem des Vorjahres (814 T€).

Aus Konzernholding-Sicht ist in 2019 insgesamt bei den Beteiligungen eine weitestgehend positive Entwicklung zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren positiven Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt. In der Vorschau auf das Geschäftsjahr 2020 ist festzustellen, dass sich diese Entwicklung im Zuge der Corona-Pandemie mitunter wesentlich verschlechtern wird, insbesondere beim Albrecht Dürer Airport Nürnberg und der NürnbergMesse Group.

Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN GmbH ist im Geschäftsjahr 2019 geprägt durch Sondereffekte und daher überdurchschnittlich positiv.

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von 64,3 Mio. € ab. Damit verbesserte sich das Jahresergebnis im Vergleich zu 2018 (Jahresüberschuss in Höhe von 3,3 Mio. €) um 61,0 Mio. €.

Das positive Ergebnis der Geschäftstätigkeit von 65,9 Mio. € ist deutlich besser, als geplant. Gründe hierfür sind insbesondere auf die außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile zurückzuführen.

Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 69.684 T€ (Vorjahr 73.597 T€) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 76.401 T€ (Vorjahr 69.842 T€) aufweist.

Das Jahresergebnis der StWN GmbH ist weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG.

Selbstverständlich war auch in 2019 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Bereits im Geschäftsjahr 2018 waren am Netz der N-ERGIE AG Tochter MDN Main-Donau Netzgesellschaft GmbH mehr als 51.000 Wind-, Photovoltaik- und Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von rund 2.400 Megawatt angeschlossen. Die N-ERGIE leistet damit in der Region einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende, und macht damit deutlich, dass eine stark dezentral geprägte, regionale Umsetzung der Energiewende möglich ist.

Über die 100%ige Tochter N-ERGIE Regenerativ GmbH engagiert sich die N-ERGIE AG wie in den Vorjahren im Bereich der erneuerbaren Energien. Zusammen mit Partnern aus dem Stadtwerkeumfeld oder über Bürger-

beteiligungen hält die N-ERGIE Regenerativ GmbH Anteile an Gesellschaften, die Photovoltaik- und Windkraftanlagen betreiben. In Summe beträgt das Erzeugungsvolumen (installierte Leistung) der N-ERGIE Regenerativ GmbH aus erneuerbaren Energien mittlerweile rund 93.970 kW (Vorjahr: 91.808 kW).

Für die N-ERGIE AG hat sich gleichzeitig an der unbefriedigenden Situation für den Betrieb konventioneller Kraftwerke auch in 2019 nichts geändert.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH (GKI), Vohburg, an der die N-ERGIE mit 25,2 % beteiligt ist, kann trotz der gestiegenen Marktpreise weiterhin kein positiver Einsatz in Aussicht gestellt werden. Die Gesellschafter der GKI beschäftigen sich aktuell mit einer möglichen Vermarktungsstrategie. Der Betrieb der Anlage erfolgte ausschließlich unter der Regie des Übertragungsnetzbetreibers, wobei die hierfür an die Gesellschaft zu leistende Vergütung die Kosten weiterhin nicht deckte. Die aktuelle Stilllegungsanzeige läuft noch bis zum 30.09.2020. Um die Periode 4 der Netzreserve bis 30. September 2021 zu verlängern, hat der Gesellschafterkreis eine erneute Anzeige zur vorläufigen Stilllegung des Kraftwerks gestellt. Eine Änderung zum Positiven ist derzeit nicht in Sicht.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Ein wichtiger Bestandteil zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur dezentralen Verankerung der Energiewende ist die Förderung der Elektromobilität, deren Markt kontinuierlich weiterwächst. Um den Aufbau und die intelligente Steuerung von Ladepunkten für Elektrofahrzeuge individuell und skalierbar zu gestalten sowie vorhandenes Know-How weiterzuentwickeln, hat sich die N-ERGIE über ihre Tochtergesellschaft N-ERGIE Regenerativ an der emonvia GmbH beteiligt. Darüber hinaus wird die Verbreitung des Elektromobilitätsgedankens im öffentlichen Bewusstsein durch die N-ERGIE Kampagne „wir sind das e im Auto“ sowie den dazugehörigen Internetauftritt unterstützt. Außerdem ist die N-ERGIE Partner im Ladeverbund+, einer Kooperation von derzeit 60 Stadt- und Gemeindewerken in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Im Herbst 2019 konnte die 500ste Ladestation in der Metropolregion in Betrieb genommen werden.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2019 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Geschäftsjahres 2019 liegt mit 135,0 Mio. € um 5,8 Mio. € bzw. 4,5 % über dem Vorjahreswert und damit deutlich höher, als geplant.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 32 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage konnten an den Organträger StWN GmbH rund 69,7 Mio. € abgeführt werden.

Auch die zweite wesentliche Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, blickt in 2019 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Die VAG beförderte im Jahr 2019 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) 167,4 Mio. Fahrgäste (0,1 % mehr im Vergleich zum Vorjahr).

Die VAG führt kontinuierliche Marktanalysen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung inklusive einer Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Mit durchschnittlich 230 ÖPNV-Fahrten pro Person und damit zwei Fahrten mehr als 2018 war erneut ein Anstieg der ÖPNV-Nutzung festzustellen. Der ÖPNV-Anteil erreichte mit 23,1 % den bislang höchsten gemessenen Wert. Gleichzeitig lag der Pkw-Anteil mit 29,6 % auf dem bislang niedrigsten Niveau. Der Zufriedenheitsindex (Saldo aus Anteil zufriedener und unzufriedener Kunden) mit dem Nürnberger ÖPNV stellt einen Mittelwert aus 34 spezifisch erhobenen Leistungsmerkmalen wie Sauberkeit, Pünktlichkeit oder Fahrzeit dar und lag mit +56 um drei Punkte höher, als im Vorjahr. Deutlich überdurchschnittlich wurden die Kategorien Service, Komfort und Fahrzeit/Zuverlässigkeit bewertet.

Zum 1. Januar 2019 wurden die Preise im VGN angepasst. Grundlage war der im VGN jährlich berechnete ÖPNV-spezifische Warenkorbindex, der für 2019 eine durchschnittliche preisbedingte Kostensteigerung von 2,57 % prognostizierte. Dieser Index wurde durch die Aussetzung der Preiserhöhung bei 4er-Tickets und TagesTickets Plus in den Tarifstufen A und B nicht voll ausgeschöpft. Inklusive eines Zuschlags von 0,5 % zur Abschmelzung der Kosten früherer Verbundraumerweiterungen ergab sich eine VGN-weite Fahrpreiserhöhung von durchschnittlich 2,69 %. Der Geltungsbereich von Fahrscheinen der Tarifstufen A, B und K (bislang Nürnberg-Fürth-Stein) wurde um Teile des Landkreises Fürth (Oberasbach, Zirndorf) erweitert.

Die Verkaufsentwicklung zeigte sich insgesamt stabil. In Summe betreut die VAG seit diesem Jahr mehr als 100.000 Abokunden/-kundinnen. Zwei Drittel der Neubestellungen erfolgen inzwischen online. Im Rahmen einer einjährigen Umstellungsphase wurden alle Privatkun-

den/-kundinnen im Abonnement auf die seit 2018 ausgegebene Chipkarte als Trägermedium für das im Verbund eingeführte eTicket umgestellt. Die Chipkarte kann gleichzeitig zum Ausleihen eines Fahrrads im Vermietungssystem „VAG_Rad“ genutzt werden. Dieses wurde im Juni 2019 neu in Betrieb genommen.

Insgesamt erhöhten sich die Verkehrserlöse inklusive Verkehrsnebenerlöse im Berichtsjahr im Vorjahresvergleich um 2,9 % auf 158,1 Mio. €. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderung sowie für den Schülerverkehr nehmen dabei um 5,4 % bzw. um 11,4 % ab. Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt sanken im Geschäftsjahr 2019 um rund 3,4 Mio. € von rund 179,9 Mio. € in 2018 auf 176,5 Mio. €.

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands um 4,0 % zum Vorjahr ins Gewicht. Daneben steigen die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung hauptsächlich aufgrund der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen um insgesamt 2.278 T€.

Die planmäßigen Abschreibungen liegen um 1.314 T€ (5,9 %) infolge nachträglich gewährter Zuschüsse unter dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich im Berichtsjahr um 5.029 T€. Dies ist hauptsächlich auf die Zuführung der Rückstellung für Verbundeinnahmen sowie auf höhere IT-Aufwendungen zurückzuführen.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.559 T€ auf 76.401 T€. Das negative Jahresergebnis wird auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Im Ausblick auf das Jahr 2020 geht die N-ERGIE davon aus, dass die Ergebnisabführung an die StWN nur unterplanmäßig erfolgen kann. Zugleich zeigt sich bei der VAG hinsichtlich des Zuschussbedarfs eine Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 6,8 Mio. €. Gegenüber Plan ergibt sich eine Verbesserung von knapp 4,4 Mio. €. Hier führen die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen im öffentlichen Leben seit März 2020 zu einem deutlichen Einbruch der Verkehrserlöse. Im 2. Quartal hat sich die Zahl der ÖV-Fahrten gegenüber dem Vorjahr (-61,8 %) und Plan (-62,3 %) drastisch verringert. Die Beförderungsleistung im Stadtgebiet Nürnberg einschließl. U-Bahn Fürth liegt im 2. Quartal um 30,5 % unter Vorjahresniveau. Für 2020 wurden seitens des Bundes und des Freistaates Bayern Ausgleichszahlungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm zugesagt.

Klinikum Nürnberg



Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2019 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -3,62 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr (-5,08 Mio. €) fällt der Jahresfehlbetrag um 1,5 Mio. € und somit spürbar geringer aus. Auch gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis besser. Der Wirtschaftsplan 2019 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -4,6 Mio. € ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 4,4 % auf 585,2 Mio. €. Auch die sonstigen betrieblichen Erträge sind angestiegen (+1,4 %), was im Wesentlichen auf die Auflösung von Rückstellungen im Umfang von 9,3 Mio. € zurückzuführen ist. Der Umsatz und die sonstigen betrieblichen Erträge konnten in der Größenordnung von zusammen 8,7 Mio. € damit stärker gesteigert werden, als im Wirtschaftsplan vorgesehen, jedoch überstiegen auch die Betriebsaufwendungen mit 591,2 Mio. € im Ist-Ergebnis den Planansatz um 6,0 Mio. € deutlich.

Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 390,7 Mio. € der Personalaufwand dar. Die Kostenstruktur des Klinikums wird im Wesentlichen durch die Personalaufwendungen geprägt. Gegenüber dem Vorjahr sind diese um 8,6 Mio. € oder 2,3 % angestiegen. Der Aufwand für Lohn und Gehalt – ohne die Kosten für Sozialversicherung und Altersversorgung – hat sich um 10,7 Mio. € bzw. 3,5 % erhöht. Die Aufwendungen für Sozialabgaben, einschließlich Beihilfe, erhöhten sich um 3,7 %, wohingegen sich die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung im Vergleich zum Vorjahr um 17,2 % reduzierten. Die Zahl der Vollkräfte ist in 2019 um 0,2 % angestiegen.

Für das Geschäftsjahr 2019 liegen die Veränderungsraten aus der Summe der Personal- und Sachaufwendungen sowie Abschreibungen mit 3,3 % deutlich unterhalb der Veränderungsraten aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 4,2 %.

Insgesamt konnte das Betriebsergebnis vor Investitionen, Zinsen und Steuern (EBITDA) um 2,5 Mio. € gegenüber 2018 gesteigert werden.

Eine große wirtschaftliche Herausforderung im Rahmen der mittelfristigen Unternehmensplanung stellt weiterhin die mittel- und langfristige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit dar. Vor dem Hintergrund des investiv bedingten erheblichen Liquiditätsbedarfs der kommenden Jahre, zählt hierzu insbesondere eine ausreichende Innenfinanzierung zu gewährleisten und den Fremdfinanzierungsbedarf auf ein tragfähiges Niveau zu begrenzen. Um auch mittel- und langfristig finanziell handlungsfähig zu bleiben, ist die in der Vergangenheit angestrebte „Schwarze Null“ aufgrund der hohen eigenfinanzierten Investitionsbedarfe zukünftig nicht mehr ausreichend, um sicherzustellen, dass das Klinikum wirtschaftlich aus eigener Kraft seinen Versorgungsauftrag erfüllen kann.

Aufgrund der Covid-19-Behandlungsbeschränkungen von elektiven Fällen im 2. Quartal 2020 kommt es zu einem erheblichen Einbruch der Fallzahlen und somit auch der Casemix-Punkte (Casemix = Summe der mit dem kaufmännischen Schweregrad gewichteten Behandlungsfälle). So verringerte sich im zweiten Quartal 2020 die vollstationäre Fallzahl um rund 15,7 % und der Casemix um 10,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Steigerung des erlösrelevanten Landesbasisfallwertes beträgt 2019 gegenüber dem Vorjahr rund 3,6 % und fällt somit erstmalig höher aus, als die erwarteten Kostensteigerungen.

Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen für ein gesundes Leistungswachstum in Kombination mit angemessenen Konsolidierungsmaßnahmen notwendig. Die Corona-Pandemie stellt auch für das Klinikum eine bisher noch nie dagewesene medizinische, organisatorische und auch finanzielle Herausforderung dar. Bislang konnte die Situation jedoch gut beherrscht und die Versorgung im Katastrophenfall stets gewährleistet werden. Mittelfristig ist die finanzielle Entwicklung erlösseitig stark davon abhängig, wie sich das Infektionsgeschehen weiterentwickelt und mit welchen Maßnahmen Gesetzgeber und Regierung darauf reagieren.

Flughafen Nürnberg GmbH



Mit 4,1 Millionen Passagieren im Jahr 2019 ging die Zahl der beförderten Fluggäste am Albrecht Dürer Airport ge-

genüber dem Vorjahr um 8,0 % zurück. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der insolvenzbedingten Betriebseinstellung der Germania, der bis zu diesem Zeitpunkt stärksten Touristikairline in Nürnberg.

Eine besondere Herausforderung für die Kompensation der mehr als 500.000 für 2019 geplanten Germania-Passagiere stellte die Kurzfristigkeit der Betriebsumstellung im Februar 2019 dar. Grund dafür war, dass die Sommersaison zu diesem Zeitpunkt bereits gut gebucht und eine Verlagerung der saisonal knappen Flugkapazitäten nur noch bedingt möglich war. Teilkompensationen des weggefallenen Germania-Volumens erfolgten ab Mai 2019 durch die Stationierung eines TUIfly-Flugzeugs bzw. ab September 2019 durch die Eröffnung einer Basis der Corendon Airlines. Zu einer weiteren Verknappung des Flugangebots trug das Flugverbot für die Boeing 737 MAX ab Mitte März 2019 bei. Aufgrund des Flugverbots blieben weitere Wachstumsimpulse seitens Ryanair und Turkish Airlines aus.

Im Linienverkehr konnte der Wegfall der Eurowings-Verbindung nach Berlin ab Juni 2019 nur teilweise durch die Wachstumsimpulse von Ryanair, Wizz Air, Turkish Airlines und weiteren Linienairlines kompensiert werden, sodass in diesem Bereich mit insgesamt 2.960.440 beförderten Fluggäste ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-1,3 %) zu verzeichnen war.

Trotz erster Teilkompensationen durch die Basis-Eröffnung von TUIfly und Corendon Airlines war der Touristikverkehr deutlich negativ vom Germania-Aus geprägt. So musste in 2019 ein Rückgang um 22,4 % auf 1.107.694 touristische Passagiere verzeichnet werden.

Das geringere Verkehrsaufkommen hatte wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Gesellschaften und damit auf den Konzern. So ergibt sich für 2019 ein Konzerngewinn nach Steuern in Höhe von 3,01 Mio. € (Vorjahr: 4,09 Mio. €). Der Konzernumsatz liegt auch in 2019 bei über 100 Mio. € und das EBITDA beträgt 17,6 Mio. €.

Betrachtet man die aktuelle Entwicklung bis zum Ende des 2. Quartals 2020 zeigt sich eine von der Corona-Pandemie bestimmte, sehr negative Entwicklung. So lag der Umsatz aufgrund des Corona-bedingten Einbruchs des Verkehrsaufkommens bei knapp 23 Mio. € bzw. um 24,5 Mio. € (-51,6 %) unter Vorjahr und 23,9 Mio. € (-51,0 %) unter Plan. Die Gesamtpassagierzahl lag im gleichen Zeitraum um 65 % unter dem Vorjahreswert (-1,1 Mio. Paxe). Kumuliert betrachtet erreichten die Luftverkehrserlöse im Juni eine Höhe von 12,2 Mio. €, was einer Planunterschreitung von 17,6 Mio. € entspricht.

Bedingt durch die Folgen der Corona-Pandemie erwartet der FNG-Konzern das schlechteste Jahresergebnis in seiner Firmengeschichte. Das geplante Konzernergebnis 2020 in Höhe von -1,3 Mio. € wird nicht erreicht wer-

den können. Zum 30.06.2020 liegt das kumulierte Ergebnis der FNG bei -16,1 Mio. € bzw. um -13,8 Mio. € unter Plan.

Durch die aktuellen Lockerungen und die Rücknahme der Reisewarnungen der Bundesregierung besteht die Möglichkeit auf eine schrittweise Zunahme des Flugverkehrs. Erste Ankündigungen von Airlines zur Wiederaufnahme des Flugverkehrs stimmen hoffnungsvoll – jedoch ist der Zeitpunkt der Rückkehr zur Verkehrslage vor der Corona-Pandemie aktuell nicht vorhersehbar.

wbg Nürnberg GmbH



In 2019 erzielte die Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von rund 14,8 Mio. € (Vorjahr 15,6 Mio. €), womit das Planergebnis um 2,8 Mio. € überschritten wurde. Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 14,8 Mio. € (Vorjahr 15,8 Mio. €).

Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von 702,39 Mio. € im Vorjahr auf rund 722,94 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 277,7 Mio. € (Vorjahr 262,9 Mio. €) angestiegen und hat damit erneut den Wert des Unternehmens gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,33 € in 2018 um 3,2 % auf 6,53 € in 2019. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2019 von derzeit monatlich 7,98 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Dies zeigt auch das hohe Niveau der Instandhaltungsausgaben für den Wohnungsbestand. Die wbg-Unternehmensgruppe hatte 2019 Aufwendungen für laufende

Instandhaltung und Modernisierung in Höhe von 40,1 Mio. € (Vorjahr 35 Mio. €).

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen rund 1.000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2020 neu errichtet werden (sog. 1000-Wohnungen-Programm). Dabei soll ein Anteil von etwa 780 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. Im Jahr 2020 wurden dafür bislang 254 Wohnungen neu errichtet (z. B. IQ, NOW, Bertha-von-Suttner-Str. Johannis, European). Aufgrund des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum hat die Stadt Nürnberg daneben ein Sonderprogramm Wohnen initiiert. Ziel dieses Sonderprogramms ist es, städtische Flächen zur Beschleunigung der Bautätigkeit zu aktivieren und diese unter anderem an die wbg zu übertragen und durch diese entwickeln zu lassen. Die betreffenden städtischen Grundstücke wurden in 2017 als Sacheinlage von der Stadt Nürnberg in die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH (WBG Bet) eingebracht. Auf den eingebrachten Grundstücken werden im Anlagevermögen ca. 315 Wohnungen mit einem hohen Anteil an gefördertem Wohnraum errichtet. Bis Ende des Jahres 2020 werden davon bereits 122 Wohnungen (davon 79 EOF, 43 mittelbare Belegung) in der Eduard-, Bernhard- und Neuburger Straße (ehemals Gundelfinger Straße), sowie Hinterm Bahnhof realisiert sein. Weitere 193 Wohnungen (davon 97 EOF) befinden sich in der Colmberger Straße im Bau und werden dem Markt ab Mitte 2021 sukzessive zugeführt. Insgesamt entspricht somit ein Anteil von ca. 70% der Wohnungen den Kriterien der einkommensorientierten Förderung. Des Weiteren verläuft auf dem in die WBG Bet eingelegten Grundstück Kornburg-Nord (Rieterbogen) die Erschließung planmäßig – die ersten acht Einheiten konnten bereits bezogen werden.

Die wbg Nürnberg GmbH rechnet in 2020 aktuell mit einem Jahresergebnis auf Planniveau.

NürnbergMesse GmbH



2019 stellt das bisher erfolgreichste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group

dar, mit einem Umsatz in Höhe von 285,7 Mio. Der Umsatz liegt um 29,4 Mio. € bzw. 9,3 % unter dem des Vorjahres. In Relation zum turnusmäßig vergleichbaren Geschäftsjahr 2017 entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 80,2 Mio. € bzw. 39,0 %. Zurückzuführen ist dieser Anstieg u.a. auf das starke Wachstum der Unternehmensgruppe im In- und Ausland.

Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 97,9 Mio. €, Gastveranstaltungen 50,0 Mio. € und das NCC NürnbergConvention Center 18,3 Mio. €. Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der Lehrieder GmbH & Co. KG) lag bei 79,4 Mio. €, der Umsatz im Bereich International bei 40,1 Mio. €.

Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie dem Beteiligungsergebnis erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von 8,4 Mio. € (2018: 43,7 Mio. €; 2017: -4,2 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von 7,6 Mio. € (2018: 39,4 Mio. €; 2017: -5,6 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2019 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von 6,9 Mio. € (Vorjahr: 44,5 Mio. €).

Die NürnbergMesse Group verzeichnete 2019 das mit Abstand ausstellerstärkste ungerade Jahr der Unternehmensgeschichte. 2019 nahmen 35.439 Aussteller/innen (aufgrund Messeturnus 2017: 27.829) und 1,39 Mio. Besucher/-innen (2017: 1,19 Mio.) an 176 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group teil. Insgesamt wurden 2019 rund 1.102.890 m² Nettofläche (2017: 826.579 m²) bei Veranstaltungen der NürnbergMesse Group gebucht.

Zur Finanzierung des Unternehmenswachstums sowie des massiven Investitionsbedarfs in eine Modernisierung der Hallen und der Geländeinfrastruktur wurde im Jahr 2017 durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) eine Eigenkapitalerhöhung von 100 Mio. Euro pro Gesellschafter in zehn Jahrestanchen von je 10 Mio. Euro im Zeitraum von 2018 bis 2027 beschlossen. Die bisherigen Planungen beinhalteten dabei einen hohen Eigenfinanzierungsbeitrag der NürnbergMesse. Aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus könnten sich im Worst-Case-Szenario für die NürnbergMesse auch für die Folgejahre in erheblichem Maße zusätzliche ungeplante Belastungen ergeben, die Auswirkungen auf den ursprünglich geplanten Eigenfinanzierungsbeitrag haben werden. Aktuell wurde bereits entschieden, die Eigenkapitaltranchen der Jahre 2026 und 2027 vorzuziehen.

Für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich zum 2. Quartal 2020 aufgrund des fast vollständigen Ausfalls der Umsatzerlöse (bedingt durch das von der Staatsregierung ausgesprochene Veranstaltungsverbot im Zuge der Corona-Pandemie) ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -17,6 Mio. € (Jahresüberschuss zum 30.06.2019:

9,53 Mio. €). Zu erwarten ist, dass sich das operative Ergebnis gegenüber den Planwerten 2020 massiv verschlechtern wird.

Noris Arbeit gGmbH



Das Geschäftsjahr 2019 stand im Zeichen des neuen Teilhabechancengesetzes. Dies beinhaltet die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen nach § 16e SGB II und die Teilhabe am Arbeitsmarkt nach § 16 i SGB II. Jedoch konnte der erhoffte Anstieg von gefördert Beschäftigten nicht realisiert werden, da für diese Maßnahmen die Tarifbindung galt. Im Geschäftsjahr 2019 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 11,288 Mio. € (im Vorjahr: 12,740 Mio. €) erzielt. Dies entspricht einer Verringerung um 0,145 Mio. € bzw. 11,40 %. Die Personalaufwendungen haben im Jahr 2019 insgesamt 8,013 Mio. € (im Vorjahr: 9,280 Mio. €) betragen. Damit ergab sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um 1,267 Mio. € bzw. 13,65 % korrespondierend zu den Umsatzerlösen. Zum Stichtag 31. Dezember 2019 hatten insgesamt 176 Personen (im Vorjahr: 236 Personen) einen Arbeitsvertrag bzw. Ausbildungsvertrag mit der NOA gGmbH. Damit hat sich die Gesamtbelegschaft gegenüber dem Vorjahresstichtag um 25,4 % verringert. Von den genannten 176 Personen gehörten 145 Mitarbeiter/-innen (im Vorjahr: 133) zur Stammbesellschaft der NOA gGmbH. Wie in den Vorjahren war der Anteil der Frauen (60 %) an der Stammbesellschaft etwas höher, als derjenige der Männer (40 %). Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 0,036 Mio. € erzielt, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,138 Mio. € angefallen ist.

noris inklusion gemeinnützige GmbH



(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)

Die Umsätze im Arbeitsbereich erhöhten sich im Jahr 2019 um 61 T€ auf 2.718 T€ (Vorjahr 2.657 T€). Folgende Gründe waren die Ursache für die Verbesserung der Arbeitserlöse:

Im Werk Süd kam es im Jahr 2019 zu einem Umsatzrückgang von rund 67 T€, der v. a. im Bereich des A-Kunden Sontheimer und des geringeren Absatzes bei diesen Produkten liegt. Eine Ursache für die geringere Absatzmenge ist der Rückgang an Beschäftigten im Werk Süd sowie der Wegfall zweier Produktionskräfte. Da die Arbeiten für Sontheimer sehr viele Beschäftigte benötigen, ist eine Rückkehr zur vorherigen Produktionskapazität kaum umsetzbar – nur eine immense Fokussierung auf den Einzelkunden Sontheimer würde dies gewährleisten, was jedoch entgegen des Vielfaltsanspruchs an Tätigkeiten steht.

Im Vergleich zu den Vorjahren macht sich im Werk Nord neben dem deutlichen Rückgang bei A-Kunden Conti auch ein Umsatzrückgang bei der Firma Heuschkel bemerkbar. Als Resultat steht ein Umsatzrückgang im Werk von 44 T€ zu Buche.

Im Werk West ist der Rückgang von 67 T€ insbesondere auf ein geringeres Druckaufkommen durch städtische Dienststellen im Zuge einer Umstellung der Stadtratsunterlagen auf digitale Medien zurückzuführen. Der Anteil der städtischen Aufträge am Gesamtaufkommen ging von 65 % im Jahr 2018 auf 52 % im Jahr 2019 zurück. Der Anlauf an Scanning-Aufträgen, der zur Kompensation beitragen soll, erfolgt sukzessive. Zur teilweisen Überbrückung konnte der Bestandteil an Umsätzen von externen Kunden erhöht werden.

Positive Entwicklungen verzeichnen hingegen die Umsätze in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Sowohl der Gartenbau (inkl. Dienstleistungen wie Parkanlagenreinigung), als auch die Töpferei konnten Zuwächse um

130 T€ bzw. 12 T€ verzeichnen. Das vollständige Geschäftsjahr ohne bauliche Maßnahmen im produktiven Bereich trägt Früchte. Diese werden auch durch den sich immer stärker etablierenden Marktplatz Marienberg gefördert. Im Vergleich zum Startjahr 2018 zeigt sich hier bereits eine Umsatzsteigerung um 94 T€.

Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich lag mit einem Rohertrag von 828 T€ (nach der aktualisierten Berechnungsmethode – inkl. des Beschäftigtenlohns – des Rohertrages) um 14 T€ über dem des Vorjahres (814 T€).

Im Jahr 2019 lag der Jahresfehlbetrag mit -734 T€ um 71 T€ unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 805 T€).

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll, sowie 117 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) gut ausgelastet. Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2019 verglichen mit 2018 um 345 T€ angestiegen.

Zum Ende des 2. Quartals 2020 zeigt sich ein Niederschlag der Corona-Pandemie in den Umsatzerlösen. So wurde der Planwert (4.936 T€) zwar leicht übertroffen, gegenüber dem Vorjahreswert sind die Abweichungen mit -154 T€ allerdings signifikant.

Das Betriebsergebnis liegt mit 255 T€ über dem Vorjahr (+61 T€) und über Plan (+195 T€), ebenso das Jahresergebnis, das den Vorjahreswert um +63 T€ und den Planwert um +105 T€ übersteigt.

Allgemeine Stammdaten

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Kurzname	Städtische Werke Nürnberg GmbH
Land	-
Gründungsdatum	28.12.1959
Handelsregister-Nr.	1070
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Elektrizitätsversorgung
	Gasversorgung
	Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)
	Wasserversorgung
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikationsleistungen, der Betrieb von öffentlichen Verkehrseinrichtungen, die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung sowie die Übernahme artverwandter wirtschaftlicher Aufgaben.
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/116/60413
Umsatzsteuer ID	DE 133500956

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Städtische Werke Nürnberg GmbH	Städtische Werke Nürnberg GmbH
	Am Plärrer 43	Am Plärrer 43
	D-90429 Nürnberg	D-90429 Nürnberg
Telefon		271 - 0
e-Mail		stwn@stwn.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	204.200.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	204.200.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	204.200.000,00	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Hasler, Josef			
Mitglied	Pöverlein, Karl-Heinz		30.06.2019	
Mitglied	Weigel, Magdalena	01.07.2019		

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
stellv. Vorsitzender	Schamagl, Wolfgang			
Mitglied (AG)	Bär, Eva	05.06.2014		
Mitglied (AG)	Böhm, Kerstin			
Mitglied (AG)	Dix, Harald			
Mitglied (AG)	Groh, Gerhard	24.05.2017		
Mitglied (AG)	Härtel, Elke	05.06.2014		
Mitglied (AG)	Mletzko, Achim	05.06.2014		
Mitglied (AG)	Müller, Maximilian	08.11.2019		
Mitglied (AG)	Pinner, Thomas	24.05.2017		
Mitglied (AG)	Soldner, Ilka			
Mitglied (AG)	Thiel, Joachim C.		08.11.2019	

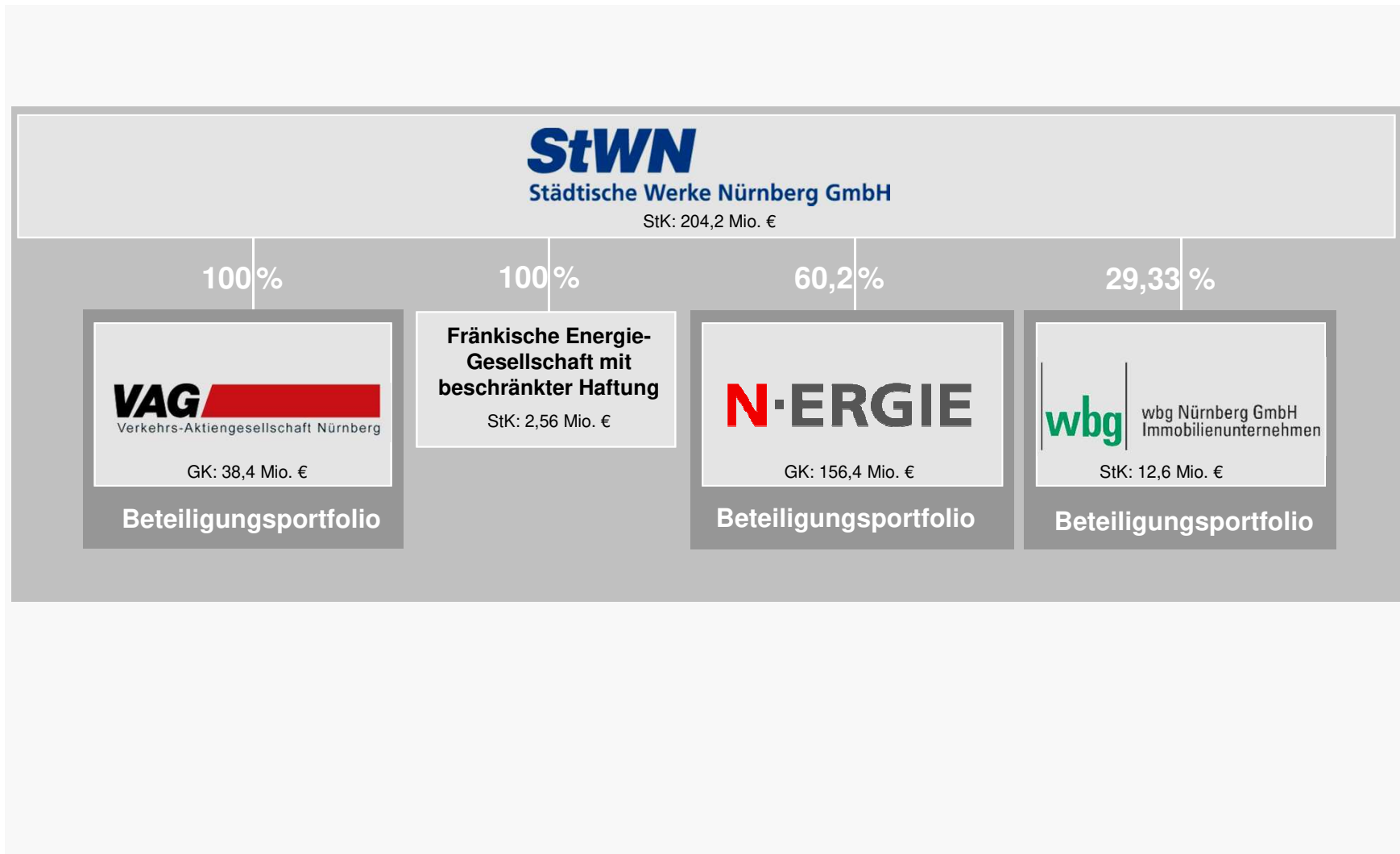
Mitglied (AN)	Fella, Daniel
Mitglied (AN)	Kränzlein, Ludwig
Mitglied (AN)	Kratzer, Karlheinz
Mitglied (AN)	Lehmann, Rainer
Mitglied (AN)	Prummer, Gisela
Mitglied (AN)	Rosenberger, Frank
Mitglied (AN)	Ruppert, Peter
Mitglied (AN)	Steger, Klaus
Mitglied (AN)	Wittmann, Rita

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Fränkische Energie-Gesellschaft mbH	2.556.500,00	EUR	2.556.500,00	100,00	100,00
N-ERGIE Aktiengesellschaft	156.400.000,00	EUR	94.152.800,00	60,20	0,00
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft	38.400.000,00	EUR	59.860.000,00	100,00	100,00
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	12.600.000,00	EUR	3.695.580,00	29,33	29,33

StWN-Konzern im Überblick zum 31.12.2019



Lage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN ist im Geschäftsjahr 2019 geprägt durch Sondereffekte und daher überdurchschnittlich positiv.

Ertragslage

	2019	2018	Veränderung*	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	11.040	10.850	+190	1,8
Sonstige Erträge	73.120	137	+72.983	>+ 100,0
Materialaufwand	- 2.196	- 2.186	-10	- 0,5
Personalaufwand	- 8.326	- 5.649	-2.677	- 47,4
Abschreibungen	- 5	- 6	+1	16,7
Sonstige Aufwendungen	- 3.047	- 3.024	-23	- 0,8
Finanzergebnis	- 4.638	5.517	-10.155	<- 100,0
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	65.948	5.639	+60.309	>+ 100,0

* += Ergebnisverbesserung / - = Ergebnisverschlechterung

Die wirtschaftliche Tätigkeit der StWN liegt überwiegend in der Geschäftsleitung der Konzernholding. Ohne Berücksichtigung von Beteiligungsergebnissen und Steuern ergibt sich bei der Gesellschaft ein Überschuss von 72.667 T€ (Vorjahr 1.882 T€). Der Anstieg der Erträge ist insbesondere begründet durch den Einmaleffekt aufgrund des Anteilsverkaufs an der wbg.

Das Finanzergebnis reduziert sich um 10.155 T€ auf ein negatives Ergebnis von 4.638 T€, bedingt durch die höhere Verlustübernahme der VAG. Die N-ERGIE führt einen Gewinn von 69.684 T€ (Vorjahr 73.597 T€) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 76.401 T€ (Vorjahr 69.842 T€) aufweist. Das Zinsergebnis steigt im Vorjahresvergleich um 321 T€ auf 2.081 T€ vor allem durch höhere Stundungszinsen an.

Das positive Ergebnis der Geschäftstätigkeit von 65.948 T€ ist deutlich besser als geplant. Dies ist hauptsächlich auf die Erträge aus dem Verkauf der wbg Anteile zurückzuführen.

Die StWN schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von insgesamt 64.311 T€ (Vorjahr Jahresüberschuss 3.304 T€) ab.

Bilanz

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	544.622,00	481.255,00	13,17
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	337.166,00	349.339,00	-3,48
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	13,00	18,00	-27,78
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13,00	18,00	-27,78
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	
III. Finanzanlagen	337.153,00	349.321,00	-3,48
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	185.040,00	185.040,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	121.500,00	121.592,00	-0,08
3. Beteiligungen	30.567,00	42.622,00	-28,28
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	46,00	67,00	-31,34
C. Umlaufvermögen	207.442,00	131.799,00	57,39
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	184.504,00	110.641,00	66,76
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.652,00	1.005.365.100,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	90.562,00	75.110,00	20,57
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
4. sonstige Vermögensgegenstände	40.290,00	35.530,00	13,40
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	22.938,00	21.158,00	8,41
D. Rechnungsabgrenzungsposten	14,00	117,00	-88,03
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F.	0,00	0,00	

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	544.622,00	481.255,00	13,17
A. Eigenkapital	335.495,00	271.184,00	23,71
I. Gezeichnetes Kapital	204.200,00	204.200,00	0,00
II. Kapitalrücklage	1.357,00	1.357,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	65.627,00	62.323,00	5,30
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	64.311,00	3.304,00	1.846,46
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Zuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	21.673,00	22.350,00	-3,03
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18.446,00	16.490,00	11,86
2. Steuerrückstellungen	776,00	3.479,00	-77,69
3. sonstige Rückstellungen	2.451,00	2.381,00	2,94
F. Verbindlichkeiten	187.454,00	187.721,00	-0,14
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20,00	0,00	
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59,00	67,00	-11,94
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	187.237,00	172.509,00	8,54
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	15.000,00	-100,00
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2,00	1,00	100,00
9. Sonstige Verbindlichkeiten	136,00	144,00	-5,56
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	544.622,00	481.255,00	13,17

Gewinn- und Verlustrechnung

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018****Istzahlen** **Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	11.040,00	10.850,00	1,75
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	73.120,00	137,00	53.272,26
5. Materialaufwand	-2.196,00	-2.186,00	-0,46
6. Personalaufwand	-8.326,00	-5.649,00	-47,39
7. Abschreibungen	-5,00	-6,00	16,67
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.047,00	-3.024,00	-0,76
9. Finanzergebnis	-4.638,00	5.517,00	-184,07
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	65.948,00	5.639,00	1.069,50
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-1.637,00	-2.335,00	29,89
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	64.311,00	3.304,00	1.846,46
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Allgemeine Stammdaten

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Kurzname	N-ERGIE Aktiengesellschaft
Land	Deutschland
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	17412
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Rechtsform	AG (AG deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Elektrizitätserzeugung Elektrizitätsversorgung Energieversorgung Leitungsgebundene Telekommunikation Wärme- und Kälteversorgung Wasserversorgung
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie, Wasser, Telekommunikation sowie die Erbringung artverwandter Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen. Sie darf dazu Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gründen, erwerben, eingliedern oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, Unternehmensverträge schließen und Interessengemeinschaften eingehen.
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/116/60308
Umsatzsteuer ID	DE 209536298

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	N-ERGIE Aktiengesellschaft Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg	N-ERGIE Aktiengesellschaft Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg
Telefon		802 - 01
e-Mail		dialog@n-ergie.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	156.400.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Stückbeteiligung	Aktien	156.400.000,00 EUR	1,00	156.400.000	0,00

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Städtische Werke Nürnberg GmbH	94.152.800,00	60,20	0,00
Thüga Aktiengesellschaft	62.247.200,00	39,80	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Vorstand

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Hasler, Josef			
Mitglied	Paasch, Martina	01.05.2015	12.04.2019	
Mitglied	Pöverlein, Karl-Heinz		30.06.2019	
Mitglied	Weigel, Magdalena	01.07.2019		

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
stellv. Vorsitzender	Kratzer, Karlheinz			
stellv. Vorsitzender	Riechel, Michael			
Mitglied	König, Marcus	13.04.2018		
Mitglied (AG)	Aplenz, Gabriele			
Mitglied (AG)	Arabackyj, Claudia	2015		
Mitglied (AG)	Dr. Cord, Matthias	2015	12.04.2019	
Mitglied (AG)	Dr. Gsell, Klemens			
Mitglied (AG)	Dr. Pluschke, Peter			

Mitglied (AG)	Dr. Ullmer, Christoph	12.04.2019
Mitglied (AG)	Kittelberger, Michael	
Mitglied (AG)	Raschke, Gerald	
Mitglied (AG)	Sendner, Kilian	13.04.2019
Mitglied (AN)	Dr. Klopffleisch, Reinhard	
Mitglied (AN)	Haas, Tanja	01.12.2012
Mitglied (AN)	Kleedörfer, Rainer	15.04.2011
Mitglied (AN)	Kränzlein, Ludwig	
Mitglied (AN)	Opitz, Jörg	
Mitglied (AN)	Prummer, Gisela	
Mitglied (AN)	Scharnagl, Wolfgang	
Mitglied (AN)	Schulze, Stefanie	
Mitglied (AN)	Steger, Klaus	

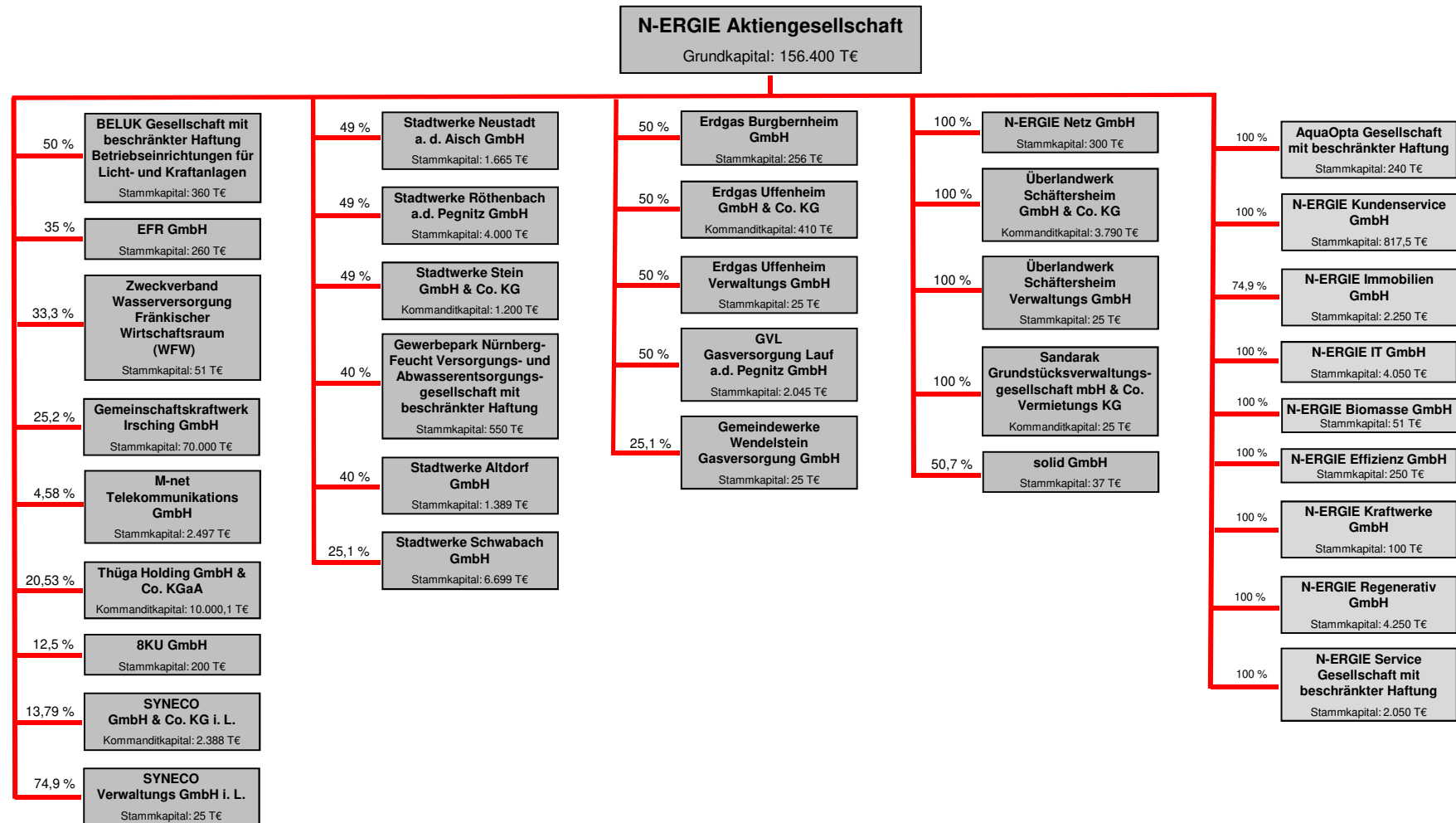
Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
N-ERGIE Kraftwerke GmbH	100.000,00	EUR	100.000,00	100,00	0,00
N-ERGIE Kundenservice GmbH	817.500,00	EUR	817.500,00	100,00	100,00
Erdgas Offenheim GmbH & Co. KG	410.000,00	EUR	205.000,00	50,00	0,00
Gemeinschaftswerk Irsching GmbH	70.000,00	EUR	17.640,00	25,20	0,00
N-ERGIE Service GmbH	2.050.000,00	EUR	2.050.000,00	100,00	0,00
Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch	1.665.000,00	EUR	815.850,00	49,00	49,00
N-ERGIE Regenerativ GmbH	4.250.000,00	EUR	4.250.000,00	100,00	0,00
BELUK GmbH	360.000,00	EUR	180.000,00	50,00	0,00
Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW)	51.129,00	EUR	17.043,00	33,33333	0,00
8KU Renewables GmbH	200.000,00	EUR	25.000,00	12,50	0,00
N-ERGIE IT GmbH	4.050.000,00	EUR	4.050.000,00	100,00	0,00
GVL Gasversorgung Lauf a.d. Pegnitz GmbH	2.045.200,00	EUR	1.022.600,00	50,00	0,00
N-ERGIE Biomasse GmbH	51.000,00	EUR	51.000,00	100,00	0,00
SYNECO GmbH & Co. KG (i. L.)	2.387.945,64	EUR	329.297,70	13,79	0,00
N-ERGIE Netz GmbH	300.000,00	EUR	300.000,00	100,00	0,00
Erdgas Burgbernheim GmbH	256.000,00	EUR	128.000,00	50,00	0,00
N-ERGIE Effizienz GmbH	250.000,00	EUR	250.000,00	100,00	0,00
M-net Telekommunikations GmbH	2.497.000,00	EUR	-	4,58	0,00
SYNECO Verwaltungs GmbH (i. L.) Komplementär	5.000.000,00	EUR	3.745.000,00	74,90	0,00
Stadtwerke Altdorf GmbH	1.389.000,00	EUR	555.600,00	40,00	40,00
Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG	1.200.000,00	EUR	588.000,00	49,00	0,00
solid GmbH	36.920,00	EUR	18.718,44	50,70	50,70
Gewerbepark Nürnberg-Feucht Versorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH	550.000,00	EUR	220.000,00	40,00	0,00
Erdgas Offenheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	EUR	12.500,00	50,00	0,00
Stadtwerke Schwabach GmbH	6.698.550,00	EUR	1.681.336,05	25,10	0,00
Überlandwerk Schäfersheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,00
Sandarak Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,00
Thüga Holding GmbH & Co. KGaA	10.000.100,00	EUR	2.053.020,53	20,53	0,00
N-ERGIE Immobilien GmbH	2.250.000,00	EUR	1.685.250,00	74,90	0,00
Überlandwerk Schäfersheim GmbH & Co. KG	3.790.000,00	EUR	3.790.000,00	100,00	0,00
Stadtwerke Röthenbach a.d. Pegnitz GmbH	4.000.000,00	EUR	1.960.000,00	49,00	49,00
AquaOpta GmbH	240.000,00	EUR	240.000,00	100,00	0,00
Gemeindewerke Wendelstein Gasversorgung GmbH	25.000,00	EUR	6.275,00	25,10	25,10
EFR GmbH	260.000,00	EUR	91.000,00	35,00	0,00

Beteiligungsportfolio der N-ERGIE Aktiengesellschaft zum 31.12.2019

N-ERGIE



Lage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der N-ERGIE entwickelte sich im Geschäftsjahr 2019 positiv.

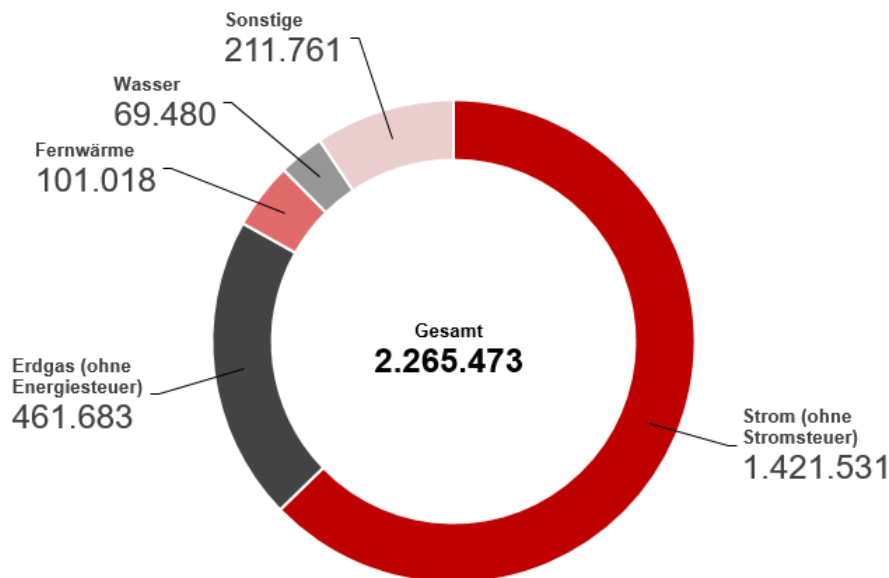
Ertragslage

	2019	2018	Veränderung*	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	2.265.473	2.142.546	+122.927	5,7
Sonstige Erträge	34.569	18.257	+16.312	89,3
Materialaufwand	- 1.895.976	- 1.759.010	-136.966	- 7,8
Personalaufwand	- 194.060	- 184.884	-9.176	- 5,0
Abschreibungen	- 72.188	- 72.753	+565	0,8
Sonstige Aufwendungen	- 59.118	- 54.650	-4.468	- 8,2
Finanzergebnis	56.351	39.712	+16.639	41,9
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	135.051	129.218	+5.833	4,5

* += Ergebnisverbesserung / - = Ergebnisverschlechterung

Das EGT des Geschäftsjahres 2019 liegt mit 135.051 T€ insgesamt 5.833 T€ bzw. 4,5 % über dem Vorjahreswert und damit deutlich höher als geplant. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflüsse auf das Ergebnis dargestellt:

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt:



Die **Erlöse aus Stromlieferungen** (ohne Stromsteuer; inklusive Nebenerlöse) summieren sich auf 1.421.531 T€ und liegen 7,6 % über dem Vorjahreswert. Im Key-Account-Segment resultiert der Zuwachs neben einem höheren Absatz vor allem aus der Weitergabe der gestiegenen Bezugspreise und der höheren Netznutzungskosten. Die Verkaufserlöse im Gewerbekundensegment verringern sich überwiegend durch einen geringeren Absatz, der durch die Weitergabe der erhöhten Bezugs- und Netznutzungskosten nur zum Teil kompensiert wird. Im Privatkundensegment entwickeln sich die Verkaufserlöse positiver als der Absatz, was im Wesentlichen auf die vorgenommene Preisanpassung zum 1. April 2019 zurückzuführen ist. Vom Stromumsatz entfallen 68,8 % (Vorjahr 65,6 %) auf Key-Account-Kunden und 31,2 % (Vorjahr 34,4 %) auf Privat- und Gewerbekunden.

Der Stromabsatz der N-ERGIE erhöht sich insbesondere durch eine Mengenzunahme im Key-Account-Segment um 4,0 % auf 16.641,6 Mio. kWh. In der Kundengruppe der Weiterverteiler übersteigen der Zuwachs an Neukunden sowie die positive Mengenentwicklung bei den Bestandskunden die Kundenverluste und führen insgesamt zu einem Absatzplus. Im Privatkundensegment bewegt sich der Absatz nahezu auf Vorjahresniveau, während er im Gewerbekundenbereich deutlich unter dem des Vorjahres liegt. Die Key-Account-Kunden stellen mit 89,2 % (Vorjahr 88,0 %) weiterhin die absatzstärkste Kundengruppe dar.

Die **Umsatzerlöse aus dem Erdgasverkauf** (ohne Energiesteuer; inklusive Nebenerlöse) erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % auf 461.683 T€. Die Verkaufserlöse im Privatkundenbereich steigen hauptsächlich aufgrund der zum 1. April 2019 durchgeführten Preisanpassung sowie durch einen um 2,3 % höheren Absatz. Die Erlöse bei den Gewerbekunden entwickelten sich witterungsbedingt sowie infolge der Weitergabe der höheren Bezugskosten und der niedrigeren Netzentgelte überproportional zum Absatz und übertreffen daher das Vorjahresniveau. Im Key-Account-Segment steigen die Verkaufserlöse stärker als der Absatz, was überwiegend aus der Weitergabe der höheren Bezugskosten sowie der kälteren Witterung resultiert. Key-Account-Kunden haben insgesamt einen Anteil von 73,8 % (Vorjahr 72,3 %), Privat- und Gewerbekunden von 26,2 % (Vorjahr 27,7 %) am Erdgasumsatz.

Die Gesamtabgabe im Erdgasgeschäft erhöht sich 2019 um 3,8 % auf 15.904,2 Mio. kWh. Mit einem Anteil von 84,1 % (Vorjahr 83,9 %) an der Gesamtabgabe stellen die Key-Account-Kunden die größte Kundengruppe dar.

Die Umsatzerlöse (inklusive Nebenerlöse) im Bereich **Fernwärme** steigen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 1,3 % auf 101.018 T€, wobei der Absatz überwiegend witterungsbedingt 4,9 % über dem Vorjahresniveau liegt. Dadurch sowie durch die Preiserhöhung zum 1. Oktober 2019 wird die Senkung des Arbeitspreises zum 1. Oktober 2018 überkompensiert.

Aus dem **Wasserverkauf** konnten 2019 Erlöse (inklusive Nebenerlöse) von 69.480 T€ generiert werden, was gegenüber dem Vorjahr einer Reduzierung um 3,7 % entspricht. Der Rückgang der Verkaufserlöse resultiert im Wesentlichen aus einem um 3,2 % geringeren Absatz. Insgesamt wurden 33,0 Mio. m³ Wasser abgegeben, wovon auf Privatkunden 33,1 % (Vorjahr 32,9 %), auf Gewerbekunden 53,5 % (Vorjahr 53,7 %) und auf Key-Account-Kunden 13,4 % (Vorjahr 13,4 %) entfallen.

Die **sonstigen Umsatzerlöse** steigen um 9,6 % auf 211.761 T€ und enthalten vor allem die Personalverrechnung im N-ERGIE Konzern. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr begründet sich überwiegend mit dem Weiterverkauf von Emissionsrechten.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 15.737 T€, im Wesentlichen bedingt durch Rückstellungsaufösungen.

Der **Materialaufwand** ist geprägt vom Anstieg der Bezugskosten für Strom, Gas und Fernwärme. Bei Wasser entwickeln sich die Bezugskosten absatzbedingt rückläufig. Im

Übrigen liegen die Netznutzungsentgelte deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Der Strom- und Erdgasbezug hat einen Anteil von 73,1 % (Vorjahr 72,9 %) am gesamten Materialaufwand. Der Strombedarf wurde überwiegend durch Bezug über die Syneco Trading GmbH gedeckt, wobei vermehrt andere Anbieter einbezogen wurden. Auch die Gasbeschaffung war nicht an Anbieter gebunden.

Der **Personalaufwand** erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,0 %. Darin enthalten ist die Tarifierhöhung zum 1. April 2019 um 3,09 %. Im Vorjahr haben Rückstellungszuführungen für steuerliche Risiken zur Zunahme des Personalaufwands geführt. Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung steigen 2019 hauptsächlich aufgrund der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen um insgesamt 8.820 T€.

Die **Abschreibungen** liegen aufgrund der durchgeführten Investitionen nur 0,8 % unter dem Vorjahresniveau, obwohl im Vorjahr außerplanmäßige Abschreibungen auf Gebäude vorgenommen worden waren.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 8,2 % auf 59.118 T€, wobei der Anstieg im Wesentlichen aus höheren IT-Leistungen resultiert.

Beim **Finanzergebnis** ist ein Zuwachs um 16.639 T€ auf 56.351 T€ zu verzeichnen. Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen belaufen sich auf 26.480 T€ und übertreffen das Niveau des Vorjahres damit deutlich um 8.135 T€. Die N-ERGIE Service GmbH (N-ERGIE Service) und die N-ERGIE Netz konnten das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr spürbar verbessern. Während sich das Ergebnis bei der N-ERGIE Kraftwerke GmbH (N-ERGIE Kraftwerke), trotz der erlösmindernden Rückstellungsbildung für Rückzahlungsverpflichtungen aus dem KWKG-Gesetz, konstant entwickelt, verringert sich das Jahresergebnis bei der N-ERGIE Kundenservice GmbH. Die Erträge aus Beteiligungen liegen nahezu auf Vorjahresniveau. Im Berichtsjahr waren keine Abschreibungen auf Finanzanlagen notwendig (Vorjahr 4.772 T€). Im Zinsaufwand sind vor allem Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen enthalten.

Insgesamt lag das **Ergebnis der Geschäftstätigkeit** deutlich über den Prognosen des mittelfristigen Wirtschaftsplans 2019. Das Rohergebnis ohne sonstige betriebliche Erträge entwickelte sich nahezu wie geplant. Unter den Erlösen des Vorjahres lagen wie erwartet die Erlöse aus Medienverkäufen. Die positive Abweichung zum Plan ergibt

sich im Wesentlichen durch die deutlich höheren sonstigen betrieblichen Erträge und einem besseren Finanzergebnis.

Aufgrund des **Organschaftsverhältnisses** erhält die Thüga Aktiengesellschaft (Thüga), München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von 32.084 T€. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage waren 2019 an den Organträger Städtische Werke Nürnberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung (StWN), Nürnberg, 69.684 T€ abzuführen.

Bilanz

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	2.073.995,00	2.073.024,00	0,05
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)		0,00	
B. Anlagevermögen	1.721.253,00	1.671.626,00	2,97
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.360,00	1.489,00	-8,66
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.355,00	1.483,00	-8,63
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	5,00	6,00	-16,67
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	1.047.242,00	997.288,00	5,01
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	153.225,00	112.927,00	35,69
2. technische Anlagen und Maschinen	835.628,00	812.071,00	2,90
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.577,00	13.333,00	1,83
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	44.812,00	58.957,00	-23,99
III. Finanzanlagen	672.651,00	672.849,00	-0,03
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	135.540,00	135.540,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.000,00	1.000,00	0,00
3. Beteiligungen	496.443,00	496.508,00	-0,01
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	38.540,00	38.540,00	0,00
6. sonstige Ausleihungen	1.128,00	1.261,00	-10,55
C. Umlaufvermögen	351.789,00	398.890,00	-11,81
I. Vorräte	5.991,00	6.981,00	-14,18
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	224,00	186,00	20,43
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	121,00	165,00	-26,67
3. fertige Erzeugnisse und Waren	5.646,00	6.630,00	-14,84
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	338.950,00	322.608,00	5,07
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257.078,00	230.358,00	11,60
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	70.193,00	73.896,00	-5,01
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.695,00	6.675,00	0,30
4. sonstige Vermögensgegenstände	4.984,00	11.679,00	-57,33
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	6.848,00	69.301,00	-90,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten	953,00	2.508,00	-62,00
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F.	0,00	0,00	

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	2.073.995,00	2.073.024,00	0,05
A. Eigenkapital	532.909,00	507.909,00	4,92
I. Gezeichnetes Kapital	156.400,00	156.400,00	0,00
II. Kapitalrücklage	119.886,00	119.886,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	256.623,00	231.623,00	10,79
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	5.329,00	5.763,00	-7,53
C. Zuschüsse	26.403,00	29.014,00	-9,00
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	142.191,00	131.140,00	8,43
E. Rückstellungen	402.336,00	399.210,00	0,78
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	264.793,00	252.377,00	4,92
2. Steuerrückstellungen	0,00	44,00	-100,00
3. sonstige Rückstellungen	137.543,00	146.789,00	-6,30
F. Verbindlichkeiten	962.743,00	996.748,00	-3,41
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	416.968,00	432.970,00	-3,70
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	164.342,00	141.723,00	15,96
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	252.394,00	284.848,00	-11,39
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	37.068,00	38.896,00	-4,70
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	91.971,00	98.311,00	-6,45
G. Rechnungsabgrenzungsposten	2.084,00	3.240,00	-35,68
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	2.073.995,00	2.073.024,00	0,05

Gewinn- und Verlustrechnung

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: Stichtag:

31.12.2019 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	2.265.473,00	2.142.546,00	5,74
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-47,00	65,00	-172,31
3. andere aktivierte Eigenleistungen	730,00	43,00	1.597,67
4. sonstige betriebliche Erträge	33.886,00	18.149,00	86,71
5. Materialaufwand	-1.895.976,00	-1.759.010,00	-7,79
6. Personalaufwand	-194.060,00	-184.884,00	-4,96
7. Abschreibungen	-72.188,00	-72.753,00	0,78
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-59.118,00	-54.650,00	-8,18
9. Finanzergebnis	56.351,00	39.712,00	41,90
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	135.051,00	129.218,00	4,51
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	-32.084,00	-33.882,00	5,31
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-8.283,00	-6.739,00	-22,91
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-69.684,00	-73.597,00	5,32
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	25.000,00	15.000,00	66,67
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	-25.000,00	-15.000,00	-66,67
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Allgemeine Stammdaten

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Kurzname	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Land	Deutschland
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	1072
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Rechtsform	AG (AG deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen.
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/116/60413
Umsatzsteuer ID	DE 811186556

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Südliche Fürther Straße 5 D-90429 Nürnberg
Telefon		283 - 0
e-Mail		vag@vag.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	38.400.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Aktien	38.400.000,00 EUR	-	-	-
unspezifiziert	unspezifiziert	-	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Städtische Werke Nürnberg GmbH	59.860.000,00	100,00	100,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Vorstand

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Hasler, Josef	01.06.2010		
Mitglied	Dahlmann-Resing, Tim	01.07.2012		
Mitglied	Pöverlein, Karl-Heinz		30.06.2019	
Mitglied	Weigel, Magdalena	01.07.2019		

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Vogel, Christian	30.06.2014		
stellv. Vorsitzender	Lehmann, Rainer			
Mitglied (AG)	Ahmed, Nasser	30.06.2014		
Mitglied (AG)	Blumenstetter, Renate	30.06.2014		
Mitglied (AG)	Brehm, Thorsten			
Mitglied (AG)	Gradl, Lorenz			
Mitglied (AG)	Grosse-Grollmann, Stephan	30.06.2014		
Mitglied (AG)	König, Marcus	30.06.2014		
Mitglied (AG)	Kriegelstein, Andreas	30.06.2014		
Mitglied (AG)	Mletzko, Achim	30.06.2014		
Mitglied (AG)	Schuh, Konrad			
Mitglied (AG)	Sendner, Kilian			
Mitglied (AG)	Yilmaz, Yasemin	30.06.2014		
Mitglied (AN)	Budde, Udo	27.05.2019		
Mitglied (AN)	Gabor, Achim	30.04.2014	27.05.2019	
Mitglied (AN)	Gerstmeier, Andreas	30.04.2014		
Mitglied (AN)	Kern, Tobias	27.05.2019		

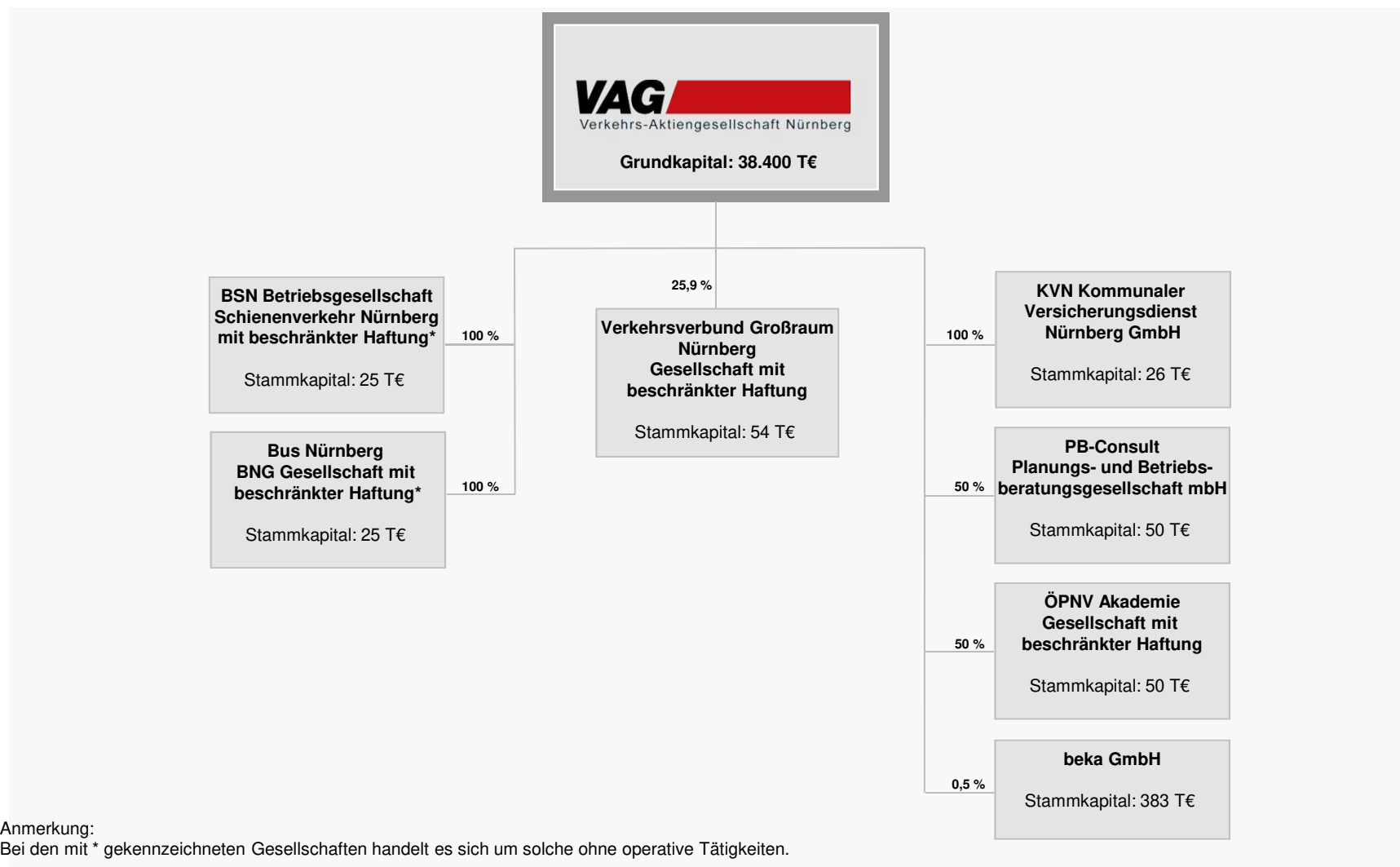
Mitglied (AN)	Kohler, Peter	30.04.2014	27.05.2019
Mitglied (AN)	Leikauf-Götz, Dieter		
Mitglied (AN)	Müller, Roland	05.05.2009	
Mitglied (AN)	Rötzer, Jürgen		
Mitglied (AN)	Sattler, Stefanie	30.04.2014	
Mitglied (AN)	Weidenfelder, Manfred	30.06.2014	

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
ÖPNV Akademie GmbH	50.000,00	EUR	25.000,00	50,00	0,00
PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH	50.000,00	EUR	25.000,00	50,00	0,00
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN)	52.000,00	EUR	13.483,60	25,93	0,00
BSN Betriebsgesellschaft Schienenverkehr Nürnberg mbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,00
Bus Nürnberg BNG GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,00
KVN Kommunalen Versicherungsdienst Nürnberg GmbH	25.600,00	EUR	25.600,00	100,00	0,00
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen (BEKA) mbH	382.520,00	EUR	1.759,59	0,46	0,00

Beteiligungsportfolio der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft zum 31.12.2019



Lage

Insgesamt entwickelt sich die wirtschaftliche Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2019 besser als erwartet.

Ertragslage

	2019	2018	Veränderung*	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	176.506	179.865	-3.359	- 1,9
Sonstige Erträge	9.739	11.398	-1.659	- 14,6
Materialaufwand	- 66.170	- 72.351	+6.181	8,5
Personalaufwand	- 122.806	- 118.117	-4.689	- 4,0
Abschreibungen	- 21.098	- 22.412	+1.314	5,9
Sonstige Aufwendungen	- 42.830	- 37.801	-5.029	- 13,3
Finanzergebnis	- 9.604	- 10.287	+683	- 6,6
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	- 76.263	- 69.705	-6.558	9,4

* += Ergebnisverbesserung / - = Ergebnisverschlechterung

Das **Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EGT)** des Geschäftsjahres 2019 liegt bei -76.263 T€ und damit 6.558 T€ bzw. 9,4 % unter dem Vorjahreswert, aber deutlich besser als geplant. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflüsse auf das Ergebnis dargestellt:

Die Umsatzerlöse entwickeln sich wie folgt:

	2019	2018
	T€	T€
Verkehrserlöse	158.111	153.462
Sonstige Umsatzerlöse	18.395	26.403
	176.506	179.865

Im Berichtsjahr reduzieren sich die **Umsatzerlöse** insgesamt um 3.359 T€ bzw. -1,9 % auf 176.506 T€.

Die **Verkehrserlöse** steigen in Folge der Tarifierhöhung zum 1. Januar 2019 an. Zusätzlich wirkt sich der Fahrgastzuwachs von +0,1 % im Vergleich zum Vorjahr positiv aus. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderung so-

wie für den Schülerverkehr nehmen dabei um 5,4 % bzw. um 11,4 % ab. Weiterhin reduzieren sich insbesondere die sonstigen Umsatzerlöse um 8.008 T€ infolge des neuen öffentlichen Dienstleistungsauftrags – und hier vor allem durch den Wegfall von Verkehrsleistungen bei den Nachbarkommunen.

Die **sonstigen Erträge** verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 1.659 T€, insbesondere durch geringere Erträge aus der Rückstellungsauflösung.

Der **Materialaufwand** hat sich im Jahresvergleich um 6.181 T€ bzw. 8,5 % auf 66.170 T€ reduziert. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren bezogenen Leistungen, korrespondierend zu den Umsatzerlösen und insbesondere durch den Wegfall von Fremdverkehrsleistungen bei den Nachbarkommunen (+2.929 T€). Weiterhin sind im Vergleich zum Vorjahr weniger Fremdaufträge durchgeführt worden.

Der **Personalaufwand** erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,0 %. Darin enthalten ist die Tarifierhöhung zum 1. Juli 2019 um 3,3 %. Daneben steigen die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung hauptsächlich aufgrund der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen um insgesamt 2.278 T€.

Die **Abschreibungen** liegen um 1.314 T€ (5,9 %) infolge nachträglich gewährter Zuschüsse unter dem Vorjahreswert.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhen sich im Berichtsjahr um 5.029 T€. Dies ist hauptsächlich auf die Zuführung der Rückstellung für Verbundentnahmen sowie auf höhere IT-Aufwendungen zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr fällt das negative **EGT** um 11,7 % besser aus als das geplante Ergebnis. Hauptgrund für diese Ergebnisverbesserung sind die höheren Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen sowie deutlich geringere Fremdleistungen.

Das **negative Jahresergebnis** und somit der Zuschussbedarf erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.559 T€ auf 76.401. T€. Dieses wird auf Basis des bestehenden Organschaftsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Bilanz

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	538.239,00	489.870,00	9,87
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	325.113,00	296.694,00	9,58
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.628,00	3.088,00	-14,90
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.856,00	3.028,00	-38,71
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	772,00	60,00	1.186,67
II. Sachanlagen	310.264,00	281.332,00	10,28
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.822,00	19.272,00	2,85
2. technische Anlagen und Maschinen	150.366,00	150.844,00	-0,32
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.773,00	7.819,00	-13,38
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	133.303,00	103.397,00	28,92
III. Finanzanlagen	12.221,00	12.274,00	-0,43
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	76,00	76,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
3. Beteiligungen	67,00	67,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.031,00	11.031,00	0,00
6. sonstige Ausleihungen	1.047,00	1.100,00	-4,82
C. Umlaufvermögen	212.990,00	193.054,00	10,33
I. Vorräte	21.952,00	18.248,00	20,30
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.144,00	17.467,00	21,05
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	808,00	781,00	3,46
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	186.448,00	167.416,00	11,37
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.122,00	22.445,00	20,84
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	156.910,00	141.039,00	11,25
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	806,00	814,00	-0,98
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.610,00	3.118,00	-48,36
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	4.590,00	7.390,00	-37,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten	136,00	122,00	11,48
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F.	0,00	0,00	

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	538.239,00	489.870,00	9,87
A. Eigenkapital	89.860,00	89.860,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	38.400,00	38.400,00	0,00
II. Kapitalrücklage	30.000,00	30.000,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	21.460,00	21.460,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Zuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	273.622,00	264.821,00	3,32
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	246.084,00	239.987,00	2,54
2. Steuerrückstellungen	0,00	6,00	-100,00
3. sonstige Rückstellungen	27.538,00	24.828,00	10,92
F. Verbindlichkeiten	171.307,00	131.881,00	29,90
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	141.694,00	107.594,00	31,69
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.275,00	8.312,00	35,65
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.051,00	5.412,00	-6,67
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	415,00	421,00	-1,43
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.357,00	699,00	94,13
9. Sonstige Verbindlichkeiten	11.515,00	9.443,00	21,94
G. Rechnungsabgrenzungsposten	3.450,00	3.308,00	4,29
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	538.239,00	489.870,00	9,87

Gewinn- und Verlustrechnung

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018****Istzahlen** **Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR** **in Tsd./EUR** **in %**

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	176.506,00	179.865,00	-1,87
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	27,00	251,00	-89,24
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.667,00	1.290,00	29,22
4. sonstige betriebliche Erträge	8.045,00	9.857,00	-18,38
5. Materialaufwand	-66.170,00	-72.351,00	8,54
6. Personalaufwand	-122.806,00	-118.117,00	-3,97
7. Abschreibungen	-21.098,00	-22.412,00	5,86
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.830,00	-37.801,00	-13,30
9. Finanzergebnis	-9.604,00	-10.287,00	6,64
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-76.263,00	-69.705,00	-9,41
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-138,00	-137,00	-0,73
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	76.401,00	69.842,00	9,39
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Allgemeine Stammdaten

NürnbergMesse GmbH

Kurzname	NürnbergMesse GmbH
Land	Deutschland
Gründungsdatum	10.06.1952
Handelsregister-Nr.	761
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Messen, Ausstellungen, Kongressen und sonstigen ähnlichen geeigneten Veranstaltungen sowie der Vertrieb von Katalogen, die Errichtung, die Unterhaltung und der Betrieb der Messehallen und der dazugegehörigen Funktions-, Service- und sonstigen Einrichtungen im Messenzentrum Nürnberg.
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/116/10807
Umsatzsteuer ID	DE 133 529 704

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	NürnbergMesse GmbH	NürnbergMesse GmbH
	Messezentrum	Messezentrum
	D-90471 Nürnberg	D-90471 Nürnberg
Telefon		0911 / 86 06 - 0
e-Mail		info@nuernbergmesse.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	100.204.900,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	100.204.900,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Freistaat Bayern	50.071.750,00	49,96936	0,00
Handwerkskammer für Mittelfranken	30.700,00	0,03064	0,00
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken	30.700,00	0,03064	0,00
Stadt Nürnberg	50.071.750,00	49,96936	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Geschäftsführer	Fleck, Roland	01.08.2011		
Geschäftsführer	Ottmann, Peter			

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Füracker, Albert	01.10.2018		
stellv. Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
Mitglied	Dr. Fraas, Michael			
Mitglied	Dr. Kelders, Christian	12.04.2019		
Mitglied	Forster, Elmar			
Mitglied	Hüttinger, Daniela	01.05.2014		
Mitglied	König, Marcus	31.01.2018		
Mitglied	Lang, Nicole	27.11.2018		
Mitglied	Lötzsch, Markus			
Mitglied	Wittmann, Markus	10.05.2017		

Mitglied (AG)	Anton, Marlene	06.11.2018	25.01.2019
Mitglied (AG)	Vogel, Christian		
Mitglied (AG)	Weigert, Roland	14.12.2018	
Mitglied (AN)	Albrecht, Jürgen	14.12.2018	
Mitglied (AN)	Benzinger, Thomas	14.12.2018	
Mitglied (AN)	Boss, Christopher	14.12.2018	
Mitglied (AN)	Handrich, Lukas	14.12.2018	
Mitglied (AN)	Harreiß, Elke	14.12.2018	
Mitglied (AN)	Müller, Andreas	14.12.2018	

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
AMA Service GmbH	51.150,00	EUR	25.050,00	48,97361	0,00
ExpoMova Exhibitions - Conferences India Pvt. Ltd.	202.700,00	INR	49.667,50	24,50296	0,00
Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH	25.000,00	EUR	12.500,00	50,00	0,00
Holtmann GmbH & Co. KG	500.000,00	EUR	250.000,00	50,00	0,00
Lehrieder Catering-Party-Service GmbH & Co. KG	50.000,00	EUR	25.000,00	50,00	0,00
Lehrieder Verwaltungs-GmbH	25.000,00	EUR	12.500,00	50,00	0,00
NürnbergMesse Beteiligungs- GmbH	54.000,00	EUR	54.000,00	100,00	0,00
NürnbergMesse Brasil - Feiras e congressos Ltda.	2.702.706,76	BRL	2.702.436,49	99,99	0,00
NürnbergMesse China Co. Ltd.	300.000,00	EUR	300.000,00	100,00	0,00
NürnbergMesse India Private Limited	100.000,00	INR	100.000,00	100,00	0,00
NürnbergMesse India Pvt. Ltd.	90.000.000,00	INR	89.910.000,00	99,90	0,00
NürnbergMesse Italia S.r.l.	10.000,00	EUR	10.000,00	100,00	0,00
NürnbergMesse North America Inc.	600.000,00	USD	600.000,00	100,00	0,00
NürnbergMesse Service GmbH	128.000,00	EUR	128.000,00	100,00	0,00

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2019

Grundlagen des Konzerns

Das Kerngeschäft der NürnbergMesse ist das Veranstellen internationaler Fachmessen und Ausstellungen in den Themenfeldern Retail + Consumer Goods, Building + Construction, Processing Technology, Safety + Security sowie Social + Public. Das NürnbergConvention Center (NCC) richtet Kongresse und kongressbegleitende Veranstaltungen aus. Mit den Auslandstöchtern NürnbergMesse China Co. Ltd., NürnbergMesse North America Inc., NürnbergMesse Brasil Ltda., NürnbergMesse Italia S.r.l., NürnbergMesse India Pvt. Ltd. und der Niederlassung NürnbergMesse Austria GmbH sowie seit 2019 mit FORUM S.A. in Griechenland bildet die NürnbergMesse GmbH zusammen mit weiteren Beteiligungsunternehmen die NürnbergMesse Group und ist in Deutschland sowie wichtigen Auslandsmessemärkten aktiv. Zudem bietet die LEHRIEDER CATERING-PARTY-SERVICE GmbH & Co. KG gastronomische Dienstleistungen für Aussteller, Besucher und Veranstalter am Messestandort Nürnberg an. Der Messebau-Dienstleister Holtmann GmbH & Co. KG rundet das Unternehmensportfolio der NürnbergMesse im strategischen Geschäftsfeld MesseService ab.

Das Veranstaltungsportfolio der NürnbergMesse Group zeichnet sich durch eine Themenvielfalt aus, die inhaltlich klar auf die Marktbedürfnisse der jeweiligen Branche ausgerichtet ist. Jährlich finden über 70 meist internationale Messen, rund 40 Kongresse – in der Regel mit begleitenden Fachausstellungen – sowie rund 65 Corporate-Events und weitere Veranstaltungen in Nürnberg und weltweit statt. Durch die Vielzahl der Veranstaltungen ist das wirtschaftliche Risiko begrenzt und relativiert sich vor dem Hintergrund des Gesamtportfolios. Die hohe Internationalität der Fachmessen, die im Einzelfall bis zu 83 % auf Ausstellerseite und 74 % auf Besucherseite erreicht, führt zu einer zusätzlichen Streuung des Risikos innerhalb der Branchen und minimiert damit die Abhängigkeit von einzelnen Wirtschaftszweigen und konjunkturellen Schwankungen.

Die Veranstaltungen der NürnbergMesse Group verzeichneten 2019 (im Vergleich zu 2017) deutliche Steigerungen in den drei entscheidenden Kenngrößen Aussteller- (+ 28 %) und Besucherbeteiligung (+ 18 %) sowie Nettofläche (+ 32 %). Ebenso wuchs der Kern des Portfolios, die internationalen und nationalen Fachmessen unter den Eigenveranstaltungen im Messezentrum Nürnberg, im sechsten Jahr in Folge deutlich schneller als der Messeplatz Deutschland insgesamt. Damit unterstreichen die einzelnen Messen bei Ausstellern, Besuchern, Partnern, Verbänden und Medien ihre jeweilige Relevanz und stellen in Summe einen signifikanten Gradmesser der Entwicklung des Unternehmens dar.

Die Internationalisierung des Messegeschäfts nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Um Branchen zu erreichen, die international aufgestellt sind, entwickelt die NürnbergMesse weltweit Messeformate, adaptiert erfolgreiche Messeveranstaltungen aus Nürnberg im Ausland und erweitert ihr Portfolio durch strategische Zukäufe.

Maßgeblich beteiligt an der Entwicklung des Messezentrums Nürnberg sind wichtige Partner wie die Spielwarenmesse eG. Die Weltleitmesse findet seit 1950 in Nürnberg und seit 1974 im heutigen Messezentrum statt. Seit Jahrzehnten ist sie ein elementares Aushängeschild für den

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2019

Wirtschafts- und Messestandort Nürnberg. 2019, im Jahr ihres 70. Geburtstages, haben die beiden langjährigen Partner, Spielwarenmesse eG und NürnbergMesse, ihre Zusammenarbeit vorzeitig bis zum Jahr 2028 verlängert.

Wirtschaftsbericht

Veranstaltungskennzahlen

Die NürnbergMesse verzeichnete 2019 das mit Abstand ausstellerstärkste ungerade Jahr ihrer Unternehmensgeschichte. Mit einem Wachstum der relevanten Messekennziffern bei den internationalen und nationalen Fachmessen in Nürnberg von 5 % bei den Ausstellern, 4 % bei der Aussteller-Standfläche und 3 % bei den Besuchern wächst die NürnbergMesse im sechsten Jahr in Folge deutlich dynamischer als der Wettbewerb. Aufgrund der unterschiedlichen Messezyklen werden zur besseren Vergleichbarkeit im Folgenden den Veranstaltungskennzahlen des Jahres 2019 die Zahlen von 2017 gegenübergestellt.

Auf dem unternehmenseigenen Messegelände in Nürnberg fanden 2019 98 Veranstaltungen (2017: 116) statt, davon 29 Messen (2017: 28), 35 Kongresse (2017: 51) sowie 34 weitere Veranstaltungen (2017: 37). Daran beteiligten sich 26.723 Aussteller (2017: 23.739) und 986.684 Besucher (2017: 991.382). Die Nettofläche betrug im Messezentrum Nürnberg 848.001 m² (2017: 731.622 m²). Einen Zuwachs verzeichnete erneut die Beteiligung aus dem Ausland mit 11.846 Ausstellern (2017: 10.019) oder 44 % (2017: 42%) und 209.317 Besuchern (2017: 178.455) oder 21 % (2017: 18 %).

Im Geschäftsjahr 2019 fanden 176 Veranstaltungen (2017: 177) der NürnbergMesse Group in Nürnberg und weltweit statt. Mit 35.439 (2017: 27.829) Ausstellern erreichte die NürnbergMesse Group damit sogar das Niveau des Rekordjahres 2018. Die Gesamtnettofläche lag bei 1.102.890 m² (2017: 826.579 m²). Die Besucherzahl stieg deutlich auf 1.393.628 (2017: 1.191.907).

Gleichzeitig gewinnt das Auslandsgeschäft für die NürnbergMesse weiter erheblich an Bedeutung. So kamen zu den Veranstaltungen der Tochtergesellschaften in Brasilien, China, Indien und Italien im Jahr 2019 4.471 Aussteller (2017: 3.146) und 246.449 Besucher (2017: 167.530) auf einer kumulierten Gesamtnettofläche von 131.094 m² (2017: 80.530 m²). Unter Einbeziehung des Portfolios der neuen Tochtergesellschaft in Griechenland erhöhen sich diese Kennzahlen auf 7.400 Aussteller, 347.177 Besucher und eine Nettofläche von 234.681 m². Die erfolgreiche Internationalisierungsstrategie der NürnbergMesse ist auch an der Anzahl der Veranstaltungspremieren 2019/20 erkennbar: So finden 21 der 25 neuen Formate im Portfolio der NürnbergMesse im Ausland statt.

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2019

Personal

Im Jahresdurchschnitt 2019 waren bei der NürnbergMesse GmbH 556 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (27 mehr als 2018). Die NürnbergMesse Group zählte 2019 durchschnittlich 1.197 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2018: 1.039). 2019 beschäftigte die NürnbergMesse Group 44 Auszubildende (davon in der GmbH: 24) und 19 DHBW-Studenten (GmbH: 15). Im Vorjahr waren es in der NürnbergMesse Group 39 Auszubildende (GmbH: 23) und 18 DHBW-Studenten (GmbH: 14).

Die NürnbergMesse zählt zu den attraktivsten Arbeitgebern Nürnbergs. Das ergab eine statista-Umfrage. Um ihre hohe Attraktivität als Arbeitgeber weiter auszubauen, investiert die NürnbergMesse in Maßnahmen für ihre Mitarbeiter. So können die Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten auf Basis eines Gleitzeitmodells flexibel gestalten und durch verschiedene Regelungen auch von zuhause aus („Homeoffice“) oder unterwegs arbeiten („Mobiles Arbeiten“). Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter der NürnbergMesse bei einer Vielzahl von Dienstleistern Vergünstigungen („Corporate Benefits“) und können beispielsweise „mobile devices“ günstig erwerben („Mitarbeiter-PC-Programm“).

Kunden begeistern – Inspiring Customers

Die NürnbergMesse ist davon überzeugt, dass Kundenfokussierung ein zentrales Schlüsselement für den weiteren Unternehmenserfolg ist. Um diese weiter auszubauen, wurde 2018 und 2019 das Projekt „Kunden begeistern – Inspiring Customers“ durchgeführt. Dabei nahmen von März bis Juli 2019 insgesamt rund 380 Mitarbeiter an über 60 Workshops teil. Diese verfolgten das Ziel, den Fokus dauerhaft auf die Kundenbindung zu lenken.

Wirtschaftliche Lage

NürnbergMesse Group

Das Geschäftsjahr 2019 stellt das bisher ausstellerstärkste ungerade Jahr der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar. Trotz eines dem Messezyklus entsprechenden umsatzschwächeren Jahres setzte die NürnbergMesse mit erfolgreichen Messen und Kongressen ihre dynamische Entwicklung fort. Mit 285,7 Mio. EUR Umsatz (Vorjahr: 315,1 Mio. EUR) konnte 2019 ein neuer Rekordwert für ein ungerades Jahr erzielt werden. Der Umsatz liegt um 29,4 Mio. EUR oder um 9,3 % unter dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß vergleichbaren Geschäftsjahr 2017 entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 80,2 Mio. EUR oder 39,0 %. Dies liegt auch am starken Wachstum der Unternehmensgruppe im In- und Ausland.

Die Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 97,9 Mio. EUR (2018: 129,3 Mio. EUR; 2017: 62,6 Mio. EUR), die Gastveranstaltungen 50,0

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2019

Mio. EUR (2018: 54,3 Mio. EUR; 2017: 49,0 Mio. EUR) und das NürnbergConvention Center 18,3 Mio. EUR (2018: 15,7 Mio. EUR; 2017: 18,4 Mio. EUR). Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der Lehrieder GmbH & Co. KG) lag bei 79,4 Mio. EUR (2018: 85,7 Mio. EUR; 2017: 48,9 Mio. EUR) und der Umsatz im Bereich International bei 40,1 Mio. EUR (2018: 30,1 Mio. EUR; 2017: 26,6 Mio. EUR). Im Bereich International wirkt sich insbesondere der Erwerb der Beteiligung an der Messegesellschaft FORUM S.A. zum 30.06.2019 aus.

Nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge sowie des Beteiligungsergebnisses erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von 8,4 Mio. EUR (2018: 43,7 Mio. EUR; 2017: -4,2 Mio. EUR) und ein Ergebnis vor Steuern von 7,6 Mio. EUR (2018: 39,4 Mio. EUR; 2017: -5,6 Mio. EUR). In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten. Der Anstieg des Personalaufwands resultiert insbesondere aus den gestiegenen Mitarbeiterzahlen. Der Geschäfts- und Firmenwert der MedtecLive wurde außerplanmäßig in Höhe von 460 Tsd. EUR abgeschrieben. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, insbesondere für Rechts- und Beratungskosten und WLAN-Erweiterung, haben sich erhöht. Der Zinsaufwand wurde im Vorjahresvergleich durch das Ausbleiben von Maßnahmen wie die vorzeitige Ablösung von Swaps sowie Umfinanzierungen positiv beeinflusst.

Umsatz und Ergebnis vor Steuern steigen auf ein neues Rekordniveau in einem ungeraden Jahr und liegen damit deutlich über den Erwartungen. Dies resultiert hauptsächlich aus einem starken Wachstum in den Bereichen Eigen- und Partnerveranstaltungen, Gastveranstaltungen/NCC NürnbergConvention Center sowie MesseService am Standort Nürnberg.

Einzelabschluss NürnbergMesse GmbH

Der Umsatz der NürnbergMesse GmbH betrug 2019 rund 222,1 Mio. EUR (2018: 270,3 Mio. EUR; 2017: 168,0 Mio. EUR). Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge, des Beteiligungsergebnisses sowie Gewinnabführungen erzielte die Gesellschaft ein operatives Ergebnis von 6,9 Mio. EUR (2018: 44,5 Mio. EUR; 2017: -3,2 Mio. EUR). Der Rückgang der Erträge aus Beteiligungen und aus Gewinnabführungsverträgen resultiert vor allem aus turnusbedingt geringeren Gewinnausschüttungen bzw. Ergebnisabführungen der deutschen Tochtergesellschaften. Des Weiteren wirkten sich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen positiv aus. Die im Finanzergebnis in Höhe von 128 Tsd. EUR ausgewiesene Abschreibung auf Finanzanlagen gemäß § 253 (3) HGB betrifft den Beteiligungsbuchwert der MedtecLIVE GmbH. Wesentlicher Grund für die Wertminderung ist eine Konkurrenzveranstaltung.

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2019

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich im Jahr 2019 auf 5,3 Mio. EUR (2018: 38,8 Mio. EUR; 2017: -5,1 Mio. EUR). Das EBITDA betrug 29,1 Mio. EUR (2018: 65,5 Mio. EUR; 2017: 16,2 Mio. EUR).

Tochtergesellschaften, Beteiligungen und Niederlassungen

International

Einen großen Schritt hinsichtlich ihrer weiteren Internationalisierung machte die NürnbergMesse im Sommer 2019 mit dem Kauf einer 80 %igen Beteiligung am griechischen Marktführer FORUM S.A. Mit einem Gesamtumsatz 2019 von über 17 Mio. EUR ist die jüngste Tochtergesellschaft zugleich die größte der NürnbergMesse Group. Inhaltlich erweitern die Messen in Athen das Portfolio der NürnbergMesse um neue Themenfelder im Bereich Hospitality (HORECA und XENIA) und im Bereich Food & Beverage (ARTOZA, FOODEXPO, ATHENS COFFEE FESTIVAL, FOODTECH und BIO FESTIVAL).

In São Paulo (Brasilien) feierte die NürnbergMesse Brasil im Jahr 2019 ihr zehnjähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung. Im zurückliegenden Jahrzehnt erweiterte die NürnbergMesse Brasil kontinuierlich ihr Veranstaltungsportfolio; heute zählt sie zu den wichtigsten Messeveranstaltern im brasilianischen Markt. Aus dem Portfolio der NürnbergMesse Brasil haben 2019 elf Veranstaltungen stattgefunden, darunter erstmals die Pet Experience (Endverbrauchermesse zum Thema Heimtier), die von der NürnbergMesse Brasil zusammen mit dem Partner Petz entwickelt und organisiert wurde. Auch die Verbandsmessen ABRAFATI (südamerikanische Leitmesse für die Beschichtungsindustrie) sowie die EXPO REVESTIR (südamerikanische Leitmesse für die Keramik- und Steinindustrie) wurden 2019 erstmals von der NürnbergMesse Brasil durchgeführt. Darüber hinaus akquiriert die Gesellschaft mit Sitz in São Paulo Aussteller und Besucher für ausgewählte Veranstaltungen in Nürnberg und weltweit. Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Umsatz 9,2 Mio. EUR (2018: 8,1 Mio. EUR; 2017: 6,7 Mio. EUR).

Die NürnbergMesse India, die 2013 gegründet wurde, verzeichnet im indischen Geschäftsjahr 2019 (April 2019 bis März 2020) ihr bis heute mit Abstand erfolgreichstes Jahr der Unternehmensgeschichte. Zurückzuführen ist der geplante Rekordumsatz von rund 6,2 Mio. EUR auf das veranstaltungsstarke 1. Quartal 2020 mit fünf Messen (zum Vergleich Umsatz: April 2018 bis März 2019: 4,5 Mio. EUR; April 2017 bis März 2018: 2,0 Mio. EUR). Dazu zählen die 2018 vom indischen Veranstalter PDA Trade Fairs erworbene INDIAWOOD, welche im Vergleich zur Vorveranstaltung 2018 ein Plus von 11 % bei der Fläche verzeichnete, sowie die Messen HPCI, Fire & Security India Expo, ACREX India und India Mattresstech Expo. Darüber hinaus wuchs das Portfolio um die SCAT India Tradeshow auf nunmehr 16 Fachmessen an. Die 100 %ige Tochtergesellschaft NürnbergMesse India hat sich im achten Jahr ihres Bestehens zu einem der bedeutendsten und führenden Messeveranstalter auf dem indischen Subkontinent entwickelt.

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2019

Weiterhin hält die NürnbergMesse GmbH seit 2013 eine Beteiligung von 24,5 % an der ExpoNova Exhibitions and Conferences (India) Pvt. Ltd., deren im zweijährlichen Turnus stattfindende Fachmesse PAINTINDIA ebenso wie die jährliche HPCI durch die NürnbergMesse India durchgeführt werden. Die ExpoNova erwirtschaftete im indischen Geschäftsjahr April 2018 bis März 2019 einen Umsatz von 0,3 Mio. EUR (April 2017 bis März 2018: 3,1 Mio. EUR; April 2016 bis März 2017: 310 Tsd. EUR). Im April 2019 bis März 2020 wird der Umsatz aufgrund der Verschiebung der PAINTINDIA voraussichtlich bei 0,4 Mio. EUR liegen.

Seit über zehn Jahren ist die NürnbergMesse China Co. Ltd. im chinesischen Markt aktiv und hat sich mit einem umfangreichen Veranstaltungsportfolio etabliert: Sieben Veranstaltungen wurden von den Mitarbeitern in Shanghai im Jahr 2019 organisiert. Seit vielen Jahren veranstaltet die NürnbergMesse China die BIOFACH CHINA, die International Powder & Bulk Solids (Prozess- und Verfahrenstechnik in der Pulver- und Schüttguttechnologie) und die CHINA DIECASTING (Druckgusstechnologie). Hervorzuheben sind die positive Entwicklung der CRAFT BEER CHINA, die erstmalig parallel zur BIOFACH CHINA stattfand, sowie der Verpackungskongress PAK-iD, der im vergangenen Jahr Premiere feierte. Eine weitere Kernaufgabe der NürnbergMesse China ist die Akquisition von Ausstellern und Besuchern für die weltweiten Veranstaltungen der NürnbergMesse Group. Mit ihrer Tätigkeit trägt die NürnbergMesse China damit wesentlich zum Erfolg der internationalen Veranstaltungen bei. Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Umsatz der chinesischen Tochtergesellschaft 5,7 Mio. EUR (2018: 5,4 Mio. EUR; 2017: 3,8 Mio. EUR).

Als Tochtergesellschaft im Herkunftsland der meisten Aussteller und Besucher am Messeplatz Nürnberg spielt die 2009 gegründete NürnbergMesse Italia S.r.l. eine besondere Rolle bei der Akquisition und Betreuung von Ausstellern und Besuchern sowie bei der Vermarktung der Veranstaltungen der NürnbergMesse weltweit. Daneben tritt die NürnbergMesse Italia seit 2017 als Organisator der Fachmesse CRAFT BEER ITALY in Mailand auf. Im Geschäftsjahr 2019 lag der Umsatz bei knapp 1 Mio. EUR im Gegensatz zum Vorjahr, in dem der Umsatz turnusbedingt auf 1,3 Mio. EUR gestiegen war (2017: 635 Tsd. EUR).

Auch die Vereinigten Staaten spielen eine wichtige Rolle als Herkunftsland für Aussteller und Besucher am Messeplatz Nürnberg und weltweit. Für Aussteller organisiert die NürnbergMesse North America Inc. US-amerikanische Gruppenbeteiligungen wie zum Beispiel auf der BIOFACH. Im Jahr 2019 konnte dieses Geschäftsfeld ausgebaut werden, sodass die Gesellschaft in den USA nun auch Pavillons auf der Enforce Tac sowie der IWA OutdoorClassics organisiert. Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Umsatz 868 Tsd. EUR (2018: 524 Tsd. EUR; 2017: 409 Tsd. EUR).

Der besonderen Bedeutung von Ausstellern und Besuchern aus Österreich für den Messeplatz Nürnberg wird seit 2015 die NürnbergMesse Austria GmbH mit Sitz in Wien gerecht. Als Niederlassung der NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH beinhaltet ihre Geschäftstätigkeit die Akquisition und Betreuung von Ausstellern und Besuchern aus dem Nachbarland.

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2019

Deutschland

Die NürnbergMesse Service GmbH mit Sitz in Nürnberg ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der NürnbergMesse GmbH. Sie ist zu 25 % Gesellschafterin der SMT/ASIC/Hybrid MESAGO Messe & Kongreß GmbH & Co. oHG mit Sitz in Nürnberg, welche die Eigentümerin der Messerechte an der jährlich in Nürnberg stattfindenden Fachmesse SMTconnect ist. Darüber hinaus ist die NürnbergMesse Service GmbH Veranstalterin der Sonderschauen der Jagd- und Sportwaffenbranche anlässlich der „Jagd & Hund“ in Dortmund und der „Pferd & Jagd“ in Hannover. Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Umsatz 469 Tsd. EUR (2018: 480 Tsd. EUR; 2017: 423 Tsd. EUR).

Weitere Unterstützung in ihren Marktaktivitäten erhält die NürnbergMesse GmbH durch die NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht. Die Gesellschaft ist u. a. Eigentümerin der Messerechte an den Fachmessen FENSTERBAU FRONTALE, BIOFACH und EUROGUSS. Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Umsatz 3,3 Mio. EUR (2018: 9,3 Mio. EUR; 2017: 2,4 Mio. EUR).

Im Jahr 2010 erwarb die NürnbergMesse GmbH eine 50 %-Beteiligung am Messebau-Dienstleister Holtmann GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenhagen bei Hannover. Holtmann ist bereits seit 2009 einer von drei ServicePartnern im Segment Messebau am Messeplatz Nürnberg. Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Umsatz 39,6 Mio. EUR (2018: 30,8 Mio. EUR; 2017: 28,2 Mio. EUR). Darüber hinaus erwarb die NürnbergMesse GmbH 2010 beteiligungsidentisch 50 % der Anteile an deren Komplementär, der Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung der Holtmann GmbH & Co. KG.

Im Jahr 2011 wurde die mesomondo GmbH als 50 %-Beteiligung der Holtmann GmbH & Co. KG gegründet. 2012 erwarb Holtmann die restlichen Anteile und besitzt seitdem 100 % an der mesomondo GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht.

2016 erwarb die NürnbergMesse GmbH eine 50 %-Beteiligung an der LEHRIEDER CATERING-PARTY-SERVICE GmbH & Co. KG mit Sitz in Nürnberg, die im Jahr 2016 erstmals in den Konzern einbezogen wurde. Lehrieder ist darüber hinaus bereits seit 2005 ServicePartner am Messeplatz Nürnberg. Im Geschäftsjahr 2019 betrug der Umsatz 14,0 Mio. EUR (2018: 15,9 Mio. EUR; 2017: 13,3 Mio. EUR). Überdies erwarb die NürnbergMesse GmbH 2016 beteiligungsidentisch 50 % der Anteile an deren Komplementär, der Lehrieder Verwaltungs-GmbH.

Im Jahr 2016 wurden des Weiteren jeweils 100 % der Lilly Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und der Gaststättenbetriebe Kurt Lilly GmbH & Co. KG erworben. Diese wurden 2016 als Hafteinlage in die LEHRIEDER CATERING-PARTY-SERVICE GmbH & Co. KG eingebracht, sodass Lehrieder seit 2016 zu 100 % an beiden Gesellschaften beteiligt ist. Der Umsatz der Gaststättenbetriebe Kurt Lilly GmbH & Co. KG betrug 2019 380 Tsd. EUR (2018: 761 Tsd. EUR; 2017: 1,5 Mio. EUR).

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2019

2018 wurde die erstmalig in den Konzernabschluss einbezogene MedtecLIVE GmbH zusammen mit dem Partner UBM Canon Europe Limited als 51 %-Beteiligung der NürnbergMesse GmbH gegründet. Im Geschäftsjahr 2019 fand die Fachmesse MedtecLIVE erstmalig statt, woraus die Gesellschaft einen Umsatz von 1,6 Mio. EUR erzielen konnte. 2018 wurde noch kein Umsatz erzielt. 2019 erwarb die NürnbergMesse GmbH die Anteile von UBM Canon Europe Limited. Die MedtecLIVE GmbH ist seitdem eine 100 %ige Tochtergesellschaft der NürnbergMesse GmbH.

Eine Minderheitsbeteiligung von 49 % hält die NürnbergMesse GmbH außerdem an der AMA Service GmbH, die in Nürnberg die Fachmesse SENSOR+TEST durchführt.

Bilanz

NürnbergMesse GmbH

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva			
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	32.588,00	22.781,00	43,05
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.394,00	2.335,00	2,53
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.960,00	14.563,00	-11,01
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	16.407,00	5.382,00	204,85
4. geleistete Anzahlungen	827,00	501,00	65,07
II. Sachanlagen	339.610,00	337.643,00	0,58
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	296.270,00	307.318,00	-3,59
2. technische Anlagen und Maschinen	7.257,00	6.529,00	11,15
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.221,00	14.914,00	2,06
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.862,00	8.882,00	134,88
III. Finanzanlagen	2.582,00	2.454,00	5,22
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	235,00	232,00	1,29
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
3. Beteiligungen	2.024,00	1.908,00	6,08
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	323,00	314,00	2,87
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.983,00	1.827,00	8,54
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.867,00	1.827,00	2,19
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.590,00	1.937,00	136,96
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	-4.474,00	-1.937,00	-130,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.205,00	12.282,00	31,94
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.421,00	7.253,00	43,68
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	484,00	320,00	51,25
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	147,00	475,00	-69,05
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12,00	12,00	0,00
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. sonstige Vermögensgegenstände	5.625,00	4.542,00	23,84
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
6. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	

IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	52.130,00	56.777,00	-8,18
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.328,00	2.459,00	157,34
a. Disagio	0,00	0,00	
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	6.328,00	2.459,00	157,34
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	386,00	365,00	5,75
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
H.			
Passiva			
A. Eigenkapital	237.426,00	213.905,00	11,00
I. Gezeichnetes Kapital	100.205,00	100.205,00	0,00
Nominalkapital	100.205,00	100.205,00	0,00
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00	
./. Eigene Anteile	0,00	0,00	
II. Kapitalrücklage	106.529,00	86.529,00	23,11
III. Gewinnrücklagen	1.250,00	959,00	30,34
1. gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00	
3. satzungsgemäße Rücklage	0,00	0,00	
4. andere Gewinnrücklagen	1.250,00	959,00	30,34
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	26.906,00	-1.055,00	2.650,33
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.343,00	27.961,00	-91,62
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
VII. Anteile in Fremdbesitz	3.508,00	2.577,00	26,54
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	-3.315,00	-3.271,00	1,33
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	256,00	225,00	13,78
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	39.883,00	34.109,00	16,93
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.979,00	4.943,00	20,96
2. Steuerrückstellungen	9.468,00	7.918,00	19,58
3. sonstige Rückstellungen	24.436,00	21.248,00	15,00
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	2.844,00	2.844,00	0,00
F. Verbindlichkeiten	174.071,00	188.220,00	-7,52
1. Anleihen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	75.108,00	115.943,00	-35,22
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	37.116,00	62.029,00	-40,16
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	16.683,00	20.770,00	-19,68
c. darin gesichert	1.393,00	1.393,00	0,00
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	61.289,00	41.373,00	48,14
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	61.262,00	41.136,00	48,93
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.106,00	12.930,00	47,76
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	18.774,00	12.377,00	51,68
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	

5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	157,00	216,00	-27,31
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	157,00	216,00	-27,31
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	800,00	869,00	-7,94
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	300,00	369,00	-18,70
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	17.611,00	16.889,00	4,27
a. davon aus Steuern	2.686,00	1.739,00	54,46
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	11.632,00	7.909,00	47,07
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	77,00	74,00	4,05
d. darin gesichert	0,00	0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern	176,00	129,00	36,43
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	451.812,00	436.588,00	3,49

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergMesse GmbH

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertvergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	285.683,00	315.111,00	-9,34
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.432,00	-798,00	404,76
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	71,00	-100,00
4. sonstige betriebliche Erträge	3.631,00	3.651,00	-0,55
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	0,00	0,00	
5. Materialaufwand	-152.953,00	-156.304,00	2,14
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-153.953,00	-156.304,00	1,50
6. Personalaufwand	-59.380,00	-54.266,00	-9,42
Löhne und Gehälter	-47.263,00	-43.699,00	-8,16
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-12.117,00	-10.567,00	-14,67
davon für Altersvorsorgung	-3.085,00	-2.541,00	-21,41
7. Abschreibungen	-26.729,00	-24.096,00	-10,93
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-26.269,00	-24.096,00	-9,02
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	
darin außerplanmäßige Abschreibungen	-460,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-44.252,00	-39.864,00	-11,01
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,00	0,00	
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	8,00	-100,00
10. Erträge aus Beteiligungen	16,00	163,00	-90,18
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	13,00	10,00	30,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	483,00	445,00	8,54
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.592,00	-4.936,00	67,75
davon an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	239,00	186,00	28,49
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-3,00	0,00	

18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.265,00	-9.454,00	76,04
19. sonstige Steuern	-2.067,00	-1.789,00	-15,54
20. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
aufgrund einer Gewinnngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
21. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.256,00	28.138,00	-88,43
22. Einstellung in Rücklagen	-291,00	-41,00	-609,76
23. Entnahmen aus Gesellschafterkonten	0,00	0,00	
24. Einstellung in Gesellschafterkonten	0,00	0,00	
25. Konzernbilanzgewinn/ -verlust	2.965,00	28.097,00	-89,45
26. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag	622,00	136,00	357,35
27. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	2.343,00	27.961,00	-91,62
28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	26.906,00	-1.055,00	2.650,33
29. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
30. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	29.249,00	26.906,00	8,71
31. Ausschüttung	0,00	0,00	

Unternehmensprofil

Flughafen Nürnberg GmbH

Allgemeine Stammdaten

Flughafen Nürnberg GmbH

Kurzname	Flughafen Nürnberg GmbH
Land	Deutschland
Gründungsdatum	20.11.1953
Handelsregister-Nr.	818
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens sind Anlegung, Betrieb, Unterhaltung und Ausbau des Flughafens Nürnberg für Zwecke des zivilen Luftverkehrs einschließlich der damit zusammenhängenden Nebengeschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben an anderen Unternehmen beteiligen.
Bemerkungen	-
Steuernummer	-
Umsatzsteuer ID	-

Adressen			
	juristischer Sitz		postalischer Sitz
Land	Deutschland		Deutschland
Anschrift	Flughafen Nürnberg GmbH Flughafenstraße 100 D-90411 Nürnberg		Flughafen Nürnberg GmbH Flughafenstraße 100 D-90411 Nürnberg
Telefon			0911/937 - 12 60
e-Mail			dotzauer-klaus@airport-nuernberg.de

Kapitaldaten					
	WP-Währ.	EUR			
	Gezeichnetes Kapital	43.124.000,00			
	Stimmenanzahl	-			
	Resteinzahlungsverpflichtung	0,00			
Kapitalgattungsart	Kapitalgattung		Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile		43.124.000,00 EUR	-	-

Beteiligungen am Unternehmen			
Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Freistaat Bayern	21.562.000,00	50,00	0,00
Stadt Nürnberg	21.562.000,00	50,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Geschäftsführer	Dr. Hupe, Michael	01.11.2013		

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Füracker, Albert	27.07.2018		
Vorsitzender	Söder, Markus	31.03.2017	16.03.2018	
1. stellv. Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
2. stellv. Vorsitzender	Bauer, Friedrich	29.07.2011		
Mitglied	Böhner, Hans-Peter	30.11.2018		
Mitglied (AG)	Brehm, Thorsten	20.05.2014		
Mitglied (AG)	Dr. Fraas, Michael	21.09.2011		
Mitglied (AG)	Dr. Wolf, Ulrike	20.08.2014		
Mitglied (AN)	Bölch, Thomas	29.07.2011		
Mitglied (AN)	Losse, Daniela	29.04.2016		

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
AirPart GmbH	1.149.800,00	EUR	1.149.800,00	100,00	0,00
Flughafen Nürnberg Service GmbH	25.600,00	EUR	25.600,00	100,00	0,00
Flughafen Nürnberg Energie GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,00

Bilanz

Flughafen Nürnberg GmbH

Stichtag: Stichtag:**31.12.2019 31.12.2018****Istzahlen****Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****Wert Vergleichswert Abweichung****in Tsd./EUR****in Tsd./EUR****in %**

Bilanz			
Aktiva	188.405,00	188.374,00	0,02
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	158.108,00	155.511,00	1,67
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	832,00	1.031,00	-19,30
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	832,00	1.031,00	-19,30
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	154.637,00	151.841,00	1,84
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	114.857,00	118.878,00	-3,38
2. technische Anlagen und Maschinen	25.589,00	24.634,00	3,88
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.336,00	4.741,00	-8,54
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.855,00	3.588,00	174,67
III. Finanzanlagen	2.639,00	2.639,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.624,00	2.624,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
3. Beteiligungen	15,00	15,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	
C. Umlaufvermögen	29.926,00	32.555,00	-8,08
I. Vorräte	716,00	711,00	0,70
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	716,00	711,00	0,70
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.867,00	9.208,00	-14,56
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.991,00	4.960,00	-19,54
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.700,00	3.924,00	-5,71
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. sonstige Vermögensgegenstände	176,00	324,00	-45,68
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	

IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	21.343,00	22.636,00	-5,71
D. Rechnungsabgrenzungsposten	371,00	308,00	20,45
a. Disagio	0,00	0,00	
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	371,00	308,00	20,45
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	188.405,00	189.544,00	-0,60
A. Eigenkapital	111.905,00	108.896,00	2,76
I. Gezeichnetes Kapital	43.124,00	43.124,00	0,00
Nominalkapital	0,00	0,00	
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00	
./. Eigene Anteile	0,00	0,00	
II. Kapitalrücklage	104.191,00	104.191,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
1. gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00	
3. satzungsgemäße Rücklage	0,00	0,00	
4. andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-38.419,00	-42.517,00	9,64
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.009,00	4.098,00	-26,57
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	26.321,00	28.801,00	-8,61
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.061,00	2.880,00	6,28
2. Steuerrückstellungen	754,00	409,00	84,35
3. sonstige Rückstellungen	22.506,00	25.512,00	-11,78
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
F. Verbindlichkeiten	46.556,00	47.757,00	-2,51
1. Anleihen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.760,00	42.760,00	0,00
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	260,00	260,00	0,00
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	42.500,00	42.500,00	0,00
c. darin gesichert	0,00	0,00	
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.145,00	3.272,00	-34,44
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.145,00	2.101,00	2,09
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	

5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	15,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.636,00	1.725,00	-5,16
a. davon aus Steuern	418,00	427,00	-2,11
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.636,00	1.725,00	-5,16
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
d. darin gesichert	0,00	0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	3.623,00	4.090,00	-11,42
H. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	188.405.108,39	188.373.915,68	0,02

Gewinn- und Verlustrechnung

Flughafen Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	79.383,00	83.036,00	-4,40
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	718,00	672,00	6,85
4. sonstige betriebliche Erträge	2.992,00	565,00	429,56
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	0,00	0,00	
5. Materialaufwand	-7.488,00	-8.734,00	14,27
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.080,00	-1.186,00	8,94
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.408,00	-7.548,00	15,10
6. Personalaufwand	-35.521,00	-33.510,00	-6,00
Löhne und Gehälter	-27.756,00	-26.435,00	-5,00
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-7.765,00	-7.075,00	-9,75
davon für Altersvorsorge	2.486,00	2.038,00	21,98
7. Abschreibungen	-12.342,00	-12.257,00	-0,69
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	0,00	0,00	
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-12.342,00	-12.257,00	-0,69
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.572,00	-33.532,00	14,79
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,00	0,00	
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.756,00	8.903,00	-35,35
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44,00	632,00	-93,04
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.089,00	-757,00	-43,86
davon an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.881,00	5.018,00	-22,66
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
18. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
19. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-346,00	-441,00	21,54
22. sonstige Steuern	-526,00	-479,00	-9,81
23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.009,00	4.098,00	-26,57
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-38.419,00		
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00		
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-35.410,00		
29. Ausschüttung	0,00		

Allgemeine Stammdaten

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Kurzname	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Land	Deutschland
Gründungsdatum	22.03.2018
Handelsregister-Nr.	227
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen
	Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte
Geschäftszweck	Zweck der Gesellschaft ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und die Übernahme damit zusammenhängender wirtschaftlicher Aufgaben. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, vermittelt und verwaltet - auch für Dritte - Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Geschäftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind, insbesondere Facility Management und Development.
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/116/62505
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
	Glogauer Straße 70	Glogauer Straße 70
	D-90473 Nürnberg	D-90473 Nürnberg
Telefon		80 04 - 0

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	12.600.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	12.600.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	6.497.820,00	51,57	51,57
Städtische Werke Nürnberg GmbH	3.695.580,00	29,33	29,33
wbg Immohold GmbH & Co. KG	2.406.600,00	19,10	19,10

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Geschäftsführer	Schekira, Ralf			
Geschäftsführer	Thyroff, Frank			

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
stellv. Vorsitzender	Dr. Gsell, Klemens			
Mitglied	Hasler, Josef			
Mitglied	Krieglstein, Andreas	01.02.2018		
Mitglied	Pöverlein, Karl-Heinz		30.06.2019	
Mitglied	Raschke, Gerald	01.05.2014		
Mitglied	Weigel, Magdalena	01.07.2019		
Mitglied	Wojciechowski, Anita-Susanna			
Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Dr. Fraas, Michael			
Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Prölß, Reiner	22.12.2014		

Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Riedel, Harald	22.12.2014
Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Schumbrutzki, Robert	02.05.2018

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
BZG Baustoffzentralgesellschaft mbH	255.645,94	EUR	33.643,01	13,16	13,16
Fränkische Wohnungsbaugesellschaft mbH	160.000,00	EUR	160.000,00	100,00	100,00
IS ImmoSolution GmbH	1.000.000,00	EUR	1.000.000,00	100,00	100,00
NAG Nürnberger Aufbaugesellschaft mbH	260.000,00	EUR	260.000,00	100,00	100,00
N-ERGIE Immobilien GmbH	2.250.000,00	EUR	564.750,00	25,10	25,10
NORIMA Immobilien	30.000,00	EUR	-	100,00	0,00
Dienstleistungen GmbH					
wbg Immohold GmbH & Co. KG	10.000,00	EUR	10.000,00	100,00	50,00
WBG KOMMUNAL GmbH	250.000,00	EUR	250.000,00	100,00	0,00
WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH	25.000,00	EUR	12.750,00	51,00	51,00
wbg Urbanes Wohnen St. Jobst GmbH	1.000.000,00	EUR	1.000.000,00	100,00	100,00

Bilanz

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: Stichtag:

31.12.2019 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	722.944,01	702.391,53	2,93
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	618.878,65	612.677,48	1,01
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	193,68	305,57	-36,62
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	193,68	305,57	-36,62
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	445.891,05	415.071,41	7,43
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	385.157,38	391.210,93	-1,55
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.901,74	1.794,71	5,96
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	58.831,93	22.065,76	166,62
III. Finanzanlagen	172.793,92	197.300,51	-12,42
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	162.070,18	158.265,40	2,40
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9.955,98	23.277,85	-57,23
3. Beteiligungen	701,89	701,89	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	15.000,00	-100,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	65,87	55,36	18,98
7. andere Finanzanlagen	0,05		
C. Umlaufvermögen	103.969,64	89.563,00	16,09
I. Vorräte bzw. zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	54.845,15	58.174,16	-5,72
1. Grundstücke ohne Bauten	10.542,80	11.286,88	-6,59
2. Bauvorbereitungskosten	3.465,32	3.203,57	8,17
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	11.911,25	16.733,27	-28,82
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00	12,30	-100,00
5. Unfertige Leistungen	28.482,24	26.481,32	7,56
6. Andere Vorräte	27,85	41,13	-32,29
7. Geleistete Anzahlungen	415,69	415,69	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.529,18	11.036,48	-13,66
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.845,31	2.169,32	-14,94
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.640,02	6.938,45	-4,30
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16,70	10,62	57,25
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	196,73	3,98	4.842,96
5. sonstige Vermögensgegenstände	830,42	1.914,11	-56,62

6. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	39.595,31	20.352,36	94,55
D. Rechnungsabgrenzungsposten	95,72	151,05	-36,63
a. Disagio	0,00	0,00	
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	54,86	75,97	-27,79
c. Geldbeschaffungskosten	40,86	75,07	-45,57
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	722.944,06	702.391,53	2,93
A. Eigenkapital	277.738,57	262.910,02	5,64
I. Gezeichnetes Kapital	12.600,00	12.600,00	0,00
Nominalkapital	12.600,00	12.600,00	0,00
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00	
./. Eigene Anteile	0,00	0,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	
III. Gewinnrücklagen	250.310,02	234.524,92	6,73
1. gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	0,00	
3. satzungsgemäße Rücklage	6.300,00	6.300,00	0,00
4. andere Gewinnrücklagen	244.010,02	228.224,92	6,92
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	14.828,55	15.785,10	-6,06
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	26.582,77	26.498,11	0,32
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.889,83	6.356,94	8,38
2. Steuerrückstellungen	308,66	733,54	-57,92
3. sonstige Rückstellungen	19.384,28	19.407,63	-0,12
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
F. Verbindlichkeiten	418.104,18	412.684,12	1,31
1. Anleihen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	297.024,58	303.347,00	-2,08
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	9.242,83	9.734,62	-5,05
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	250.327,16	257.044,03	-2,61
c. darin gesichert	297.019,16	303.347,00	-2,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	72.679,00	64.956,42	11,89
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.373,30	2.871,21	17,49
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	56.572,29	50.483,32	12,06
c. darin gesichert	56.572,29	57.965,17	-2,40
4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	35.291,59	32.405,52	8,91
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	35.291,59	32.405,52	8,91

b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.569,79	7.447,66	1,64
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.224,89	5.961,90	4,41
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	278,28	359,34	-22,56
c. darin gesichert	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.484,88	3.894,19	-10,51
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.484,88	3.894,19	-10,51
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.492,77	49,89	2.892,12
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.492,77	49,89	2.892,12
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	62,00	73,71	-15,89
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	62,00	73,71	-15,89
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
c. darin gesichert	0,00	0,00	
10. Sonstige Verbindlichkeiten	499,57	509,73	-1,99
a. davon aus Steuern	335,18	340,00	-1,42
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	499,57	509,73	-1,99
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	0,00	0,00	
d. darin gesichert	0,00	0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	518,54	299,28	73,26
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	722.944,06	702.391,53	2,93

Gewinn- und Verlustrechnung

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	138.303,81	126.535,58	9,30
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.503,37	6.696,51	-137,38
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.362,06	1.046,39	30,17
4. sonstige betriebliche Erträge	5.620,43	6.231,28	-9,80
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	208,71	110,17	89,44
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	79.780,87	79.570,48	0,26
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	61.712,19	56.784,55	8,68
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	17.997,25	22.672,73	-20,62
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	71,42	113,21	-36,91
6. Personalaufwand	21.333,69	20.213,77	5,54
Löhne und Gehälter	16.253,23	15.506,30	4,82
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	5.080,45	4.707,46	7,92
davon für Altersvorsorgung	1.751,80	1.571,00	11,51
7. Abschreibungen	13.766,69	12.804,15	7,52
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	13.766,69	12.804,15	7,52
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.378,84	9.049,65	3,64
darin andere aperiodische Aufwendungen	6,50	10,98	-40,80
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4.574,07	0,00	
10. Erträge aus Beteiligungen	170,93	5.128,05	-96,67
davon aus verbundenen Unternehmen	10,00	10,00	0,00
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	788,10	783,46	0,59
davon aus verbundenen Unternehmen	217,75	161,26	35,03
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44,60	252,84	-82,36
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	282,66	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	282,66	0,00	
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.578,11	8.601,30	-0,27
davon an verbundene Unternehmen	41,13	44,67	-7,92
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.414,75	15.135,43	-4,76
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
18. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
19. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	417,50	649,67	-35,74

22. sonstige Steuern	3,70	0,00	
23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00		
25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	14.832,25	15.785,10	-6,04
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00		
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00		
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	14.828,55	15.785,10	-6,06
29. Ausschüttung	0,00	0,00	

Allgemeine Stammdaten

Klinikum Nürnberg

Kurzname	Klinikum Nürnberg
Land	Deutschland
Gründungsdatum	24.11.1997
Handelsregister-Nr.	14190
Handelsregisterart	HRA (Handelsregister A)
Handelsregistergericht	
Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts (Anstalt des öffentlichen Rechts (D))
Gesellschaftsform	Kommunalunternehmen
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Krankenhäuser (ohne Hochschulkliniken, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken)
Geschäftszweck	Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
	Die Stadt Nürnberg hat auf das Klinikum die Aufgabe übertragen, die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheitsleistungen im Sinne der Bayerischen Gemeindeordnung sicherzustellen. Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Weiterer Unternehmenszweck ist die Förderung der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie des Wohlfahrtswesens, jeweils im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Krankenhauses „Klinikum Nürnberg“ nach § 67 der Abgabenordnung (AO) mit der Maßgabe, eine bedarfsg-rechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen allgemeinen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes zu gewährleisten; des Weiteren zählen Leistungen der stationären und ambulanten Vor- und Nachsorge, Rehabilitation und Pflege sowie Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen zu den Satzungszwecken. Als akademisches Lehrkrankenhaus nimmt das Klinikum an der klinisch-praktischen Ausbildung teil. Der Satzungszweck wird darüber hinaus durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren als Einrich-tung der Wohlfahrtspflege im Sinne von § 66 AO verwirklicht. Im übrigen ist das Klinikum berechtigt, alle Maßnahmen durchzuführen, die für das Unternehmen förderlich sind. Unter Beachtung dieses Zwecks ist das Klinikum als Dienstleistungsunternehmen sparsam und wirtschaftlich zu führen. Zu den Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen gehören insbesondere die Errichtung und der Betrieb hierfür erforderlicher Berufsfachschulen und Fachakademien als eigene Aufgabe. Das Klinikum ist gemäß Art. 89 Abs. 2 Satz 3 GO insoweit berechtigt, die hierfür notwendigen Satzungen, insbesondere solche gemäß Art. 27 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesens, zu erlassen.
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/114/70509
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Klinikum Nürnberg	Klinikum Nürnberg
	Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1	Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
	D-90419 Nürnberg	D-90419 Nürnberg
Telefon		398 - 35 01
e-Mail		vorstand@klinikum-nuernberg.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	15.338.756,44
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	15.338.756,44 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	15.338.756,44	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Vorstand

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Mitglied	Jockwig, Achim			

Verwaltungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Verwaltungsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
Mitglied	Alesik, Aliki			
Mitglied	Bauer, Sonja			
Mitglied	Böhm, Kerstin			
Mitglied	Friedel, Andrea	02.05.2014		

Mitglied	Gsänger, Werner	02.05.2014
Mitglied	Heinemann, Rita	
Mitglied	König, Marcus	01.02.2018
Mitglied	Meissner, Fabian	02.05.2014
Mitglied	Penzkofer-Röhrl, Gabriele	
Mitglied	Strohacker, Katja	
Mitglied	Wojciechowski, Anita-Susanna	02.05.2014

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
ABC AmbulantesBehandlungsCentrum GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,00
A.R.Z. Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH	200.000,00	EUR	100.000,00	50,00	0,00
Klinikum Nürnberg Medical School GmbH	100.000,00	EUR	100.000,00	100,00	0,00
Klinikum Nürnberg Service GmbH (KNSG)	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,00
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH	26.000,00	EUR	26.000,00	100,00	0,00
SAPV Team Nürnberg GmbH	25.000,00	EUR	8.750,00	35,00	0,00

Klinikum Nürnberg

Das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg ist im Krankenhausplan des Freistaates Bayern (Stand 1. Januar 2020) als Krankenhaus der III. Versorgungsstufe mit 1.276 Planbetten und 208 Plätzen für die Betriebsstelle Nord sowie 957 Planbetten und 59 Plätzen für die Betriebsstelle Süd einschließlich 10 Betten am Klinikum Neumarkt (Außenstelle im Gebiet Kinderheilkunde) aufgeführt. Vom Klinikum werden Patienten mit somatischen, psychosomatischen und psychiatrischen Erkrankungen versorgt.

Im somatischen Bereich reduzierte sich 2019 die Anzahl der abgerechneten DRG-Fälle um 0,61 %, auf 92.799. In den somatischen Tageskliniken wurden 2019 insgesamt 16.445 abrechenbare Behandlungstage gegenüber 16.063 Behandlungstagen im Vorjahr erbracht. Der Anstieg ist auf die in 2019 unterjährige Inbetriebnahme der zusätzlichen 6 Plätze für die Schmerztagesklinik zurückzuführen.

In den psychiatrischen Kliniken haben sich die Fallzahlen im Gesamtjahresvergleich nochmals erhöht. In den psychiatrischen Tageskliniken hat sich die Zahl der Pflegetage von 38.277 Tagen um 3,2 % auf 39.516 Tage im Jahr 2019 erhöht. Diese deutliche Steigerung ist auf die unterjährige Inbetriebnahme zusätzlicher Plätze in der Tagesklinik in 2019 zurückzuführen.

Am Klinikum Nürnberg wurden die Maßnahmen zur Erweiterung der Radiologie am Standort Süd sowie der Umabau der ZSVA am Standort Nord durchgeführt und zum Abschluss gebracht. Weiterhin wurden am Standort Nord die bauvorbereitenden Maßnahmen für den Neubau des Zentrums für seelische Gesundheit begonnen.

Hinsichtlich der langfristigen baulichen Entwicklung werden die Vorhaben aus der baulichen Zielplanung 2034 weitergeführt.

Das Klinikum Nürnberg ist Gesellschafter mehrerer Tochter- und Beteiligungsunternehmen. Die Klinikum Nürnberg Service-GmbH erbringt als konzerninterner Dienstleister Leistungen für das Klinikum Nürnberg. Durch die ABC AmbulantesBehandlungsCentrum GmbH werden ambulante Gesundheitsleistungen angeboten. Die Klinikum Nürnberg Medical School GmbH erbringt Leistungen im Rahmen der Kooperation mit der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg (PMU), die in Nürnberg das Studium der Humanmedizin nach österreichischem Recht anbietet. Die A.R.Z. – Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Klinikums Nürnberg sowie der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und erbringt Leistungen der ambulanten Rehabilitation in den Fachgebieten Kardiologie, Neurologie und Orthopädie. Hinzu kommt die Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH, die an den drei Standorten Altdorf, Hersbruck und Lauf insgesamt 327 akutstationäre Planbetten betreibt. Gemeinsam mit dem Hospiz Team Nürnberg e. V. werden über die SAPV Team Nürnberg GmbH Leistungen der speziellen ambulanten Palliativversorgung angeboten. Zum 01. Oktober 2019 wurde das Klinikum Nürnberg Gesellschafter an der Schaukel Kinderbetreuung gGmbH.

Bilanz

Klinikum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertvergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Bilanz			
Aktiva			
A. Anlagevermögen	461.281,00	470.357,00	-1,93
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.395,00	1.562,00	-10,69
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.351,00	1.495,00	-9,63
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	44,00	67,00	-34,33
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	444.379,00	457.866,00	-2,95
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	368.679,00	375.462,00	-1,81
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	44,00	44,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			
4. technische Anlagen	35.564,00	36.261,00	-1,92
5. Einrichtungen und Ausstattungen	37.029,00	36.537,00	1,35
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.062,00	9.561,00	-67,97
III. Finanzanlagen	15.507,00	10.929,00	41,89
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	821,00	821,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	14.424,00	9.276,00	55,50
3. Beteiligungen	262,00	329,00	-20,36
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Finanzanlagen		503,00	
B. Umlaufvermögen	146.065,00	136.894,00	6,70
I. Vorräte	16.466,00	15.034,00	9,53
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.821,00	9.075,00	19,24
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	5.645,00	5.959,00	-5,27
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	129.152,00	104.415,00	23,69
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	101.744,00	83.635,00	21,65
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an den Gesellschafter	608,00	375,00	62,13
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	9.968,00	10.308,00	-3,30
davon nach der BpflV	7.218,00	3.758,00	92,07
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	1.225,00	1.230,00	-0,41
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.762,00	8.942,00	65,09
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
5.	29,00	3,00	866,67

Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
6. sonstige Vermögensgegenstände	2.040,00	1.152,00	77,08
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	88,00	107,00	-17,76
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	447,00	17.444,00	-97,44
C. Ausgleichsposten nach dem KHG:	21.362,00	21.335,00	0,13
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	4.297,00	4.275,00	0,51
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	17.066,00	17.060,00	0,04
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.158,00	1.810,00	19,23
1. Disagio			
2. andere Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva			
A. Eigenkapital	101.446,00	58.893,00	72,25
I. Gezeichnetes Kapital	15.339,00	15.339,00	0,00
II. Kapitalrücklage	131.179,00	85.002,00	54,32
III. Gewinnrücklagen	2.919,00	2.919,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-)	-44.366,00	-39.288,00	-12,93
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-3.624,00	-5.079,00	28,65
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:	291.398,00	299.974,00	-2,86
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	284.506,00	292.746,00	-2,81
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	4.524,00	4.728,00	-4,31
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	2.366,00	2.500,00	-5,36
C. Rückstellungen	128.101,00	166.236,00	-22,94
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30.120,00	66.909,00	-54,98
2. Steuerrückstellungen	3.335,00	3.109,00	7,27
3. sonstige Rückstellungen	94.646,00	96.218,00	-1,63
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	6.138,00	6.108,00	0,49
D. Verbindlichkeiten	109.512,00	105.231,00	4,07
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.694,00	34.568,00	-14,10
darin gefördert nach dem KHG			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	27.871,00	29.694,00	-6,14
2. erhaltene Anzahlungen	231,00	176,00	31,25
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	231,00	176,00	31,25
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.999,00	11.541,00	38,63
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	15.999,00	11.541,00	38,63
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.529,00	7.945,00	-5,24
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach der BpFIV	31.325,00	28.911,00	8,35
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.096,00	3.767,00	35,28
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	31.325,00	28.911,00	8,35
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.832,00	1.622,00	74,60
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.832,00	1.622,00	74,60
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.386,00	4.311,00	24,94
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.386,00	4.311,00	24,94

9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.954,00	3.287,00	20,29
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.954,00	3.287,00	20,29
10. Sonstige Verbindlichkeiten	12.563,00	12.960,00	-3,06
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	12.553,00	12.950,00	-3,07
davon aus Steuern	5.640,00	5.304,00	6,33
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	20,00	19,00	5,26
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
F. Rechnungsabgrenzungsposten	408,00	60,00	580,00
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	630.866,00	630.396,00	0,07

Gewinn- und Verlustrechnung

Klinikum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	480.668,00	464.360,00	3,51
2. Erlöse aus Wahlleistungen	22.853,00	23.988,00	-4,73
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	33.214,00	30.190,00	10,02
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	2.377,00	2.171,00	9,49
4a. Sonstige Umsatzerlöse	46.136,00	40.043,00	15,22
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	184,00	430,00	-57,21
6. andere aktivierte Eigenleistungen	385,00	312,00	23,40
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	1.481,00	1.595,00	-7,15
8. sonstige betriebliche Erträge	14.073,00	13.872,00	1,45
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	281,00	866,00	-67,55
9. Personalaufwand	390.652,00	382.049,00	2,25
a) Löhne und Gehälter	314.385,00	303.660,00	3,53
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	56.388,00	78.390,00	-28,07
davon für Altersversorgung	19.878,00	19.128,00	3,92
10. Materialaufwand	157.895,00	143.297,00	10,19
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	118.913,00	106.427,00	11,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.982,00	36.870,00	5,73
Zwischenergebnis	52.826,00	51.615,00	2,35
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	13.545,00	14.938,00	-9,33
davon Fördermittel nach dem KHG	12.120,00	11.551,00	4,93
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	27,00	72,00	-62,50
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	19.359,00	20.528,00	-5,69
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung			
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	13.356,00	15.019,00	-11,07
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	212,00		
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	20,00	20,00	0,00
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung			
20. Abschreibungen	27.317,00	29.243,00	-6,59
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	27.317,00	29.243,00	-6,59
davon außerplanmäßige Abschreibungen			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten			
21. sonstige betriebliche Aufwendungen	42.679,00	43.975,00	-2,95

davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre			
darin andere aperiodische Aufwendungen	285,00	1.775,00	-83,94
Zwischenergebnis	2.173,00	-1.105,00	296,65
22. Erträge aus Beteiligungen	21,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen			
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	211,00	1.240,00	-82,98
davon aus verbundenen Unternehmen	133,00	12.220,00	-98,91
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.039,00	5.480,00	-8,05
davon an verbundene Unternehmen			
davon für Betriebsmittelkredite			
davon aus Aufzinsungen	4.565,00	4.415,00	3,40
27. Steuern	989,00	-266,00	471,80
davon vom Einkommen und vom Ertrag	779,00	2.109,00	-63,06
28. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.624,00	-5.079,00	28,65
29. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-44.366,00	-39.288,00	-12,93
30. Veränderungen der Kapitalrücklagen und der Gewinnrücklagen			
31. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-47.991,00	-44.366,00	-8,17

Allgemeine Stammdaten

Noris-Arbeit gGmbH

Kurzname	Noris-Arbeit gGmbH
Land	Deutschland
Gründungsdatum	12.03.1991
Handelsregister-Nr.	10628
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Rechtsform	gGmbH (gemeinnützige GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	
Geschäftszweck	Das Unternehmen verwirklicht Ziele der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Sozialhilfe (SGB XII). Gegenstand des Unternehmens ist es, i. S. des Sozialstaatsgebots sozial benachteiligten Personengruppen mit dem Wohnsitz in Nürnberg (Personen mit sozialen Schwierigkeiten, Langzeitarbeitslose, jüngere Arbeitslose mit schlechten Eingangsvoraussetzungen für eine berufliche Integration, ältere Arbeitslose etc.) durch Bereitstellung befristeter Arbeitsgelegenheiten in eigenen Werkstätten sowie durch "Arbeit bei Dritten", durch Qualifizierung und Beratung den Zugang zu dauerhafter Erwerbsarbeit und gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen.
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/147/10039
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Noris-Arbeit gGmbH Allersberger Str. 130 D-90461 Nürnberg	Noris-Arbeit gGmbH Allersberger Str. 130 D-90461 Nürnberg
Telefon		58 63 - 0
e-Mail		noris.arbeit@noa.nuernberg.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	25.600,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	25.600,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	25.600,00	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Geschäftsführer	Rückel, Claus-Dieter			

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzende	Penzkofer-Röhrhl, Gabriele			
Mitglied	Ahmed, Nasser			
Mitglied	Arabackyj, Claudia			
Mitglied	Bielmeier, Andrea			
Mitglied	Bieswanger, Jasmin			
Mitglied	Dr. Fraas, Michael			
Mitglied	Härtel, Elke			
Mitglied	Liberova, Diana	25.07.2018		
Mitglied	Loos, Andrea			
Mitglied	Prölb, Reiner			
Mitglied	Scheurlen, Wolfram	12.12.2018		
Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht	Berndt, Reinhard			
Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht stellv. Vorsitzende	Göppner, Jürgen Heinemann, Rita	29.08.2019		

Noris-ArbeitsGmbH

Das Geschäftsjahr 2019 war ein Jahr des Neuaufbaus. Das neue Teilhabechancengesetz wurde genutzt, um bei NOA und NOA.kommunal 170 Arbeitsstellen mit geförderten Beschäftigten zu besetzen; dabei wurde ein großer Teil der Arbeitsplätze neu geschaffen.

Inhaltlich entwickelte sich die NOA stark in Richtung Grundbildung. Menschen mit geringer Literalität haben ungleich mehr Schwierigkeiten bei der beruflichen Integration und stehen überproportional häufig im Langzeitleistungsbezug.

Um diese zu erreichen wurden offene Angebote wie das LeMi-Cafe im Südstadtforum Service & Soziales entwickelt, aber auch Formate innerhalb von Kleingruppen aufgebaut (AVGS, Elba, SPOK). Allerdings sind viele der neu aufgebauten Projekte befristet und zum Teil nicht verlängerbar; insofern muss die NOA weiterhin sehr flexibel neue Aufgaben und Finanzgeber finden.

Die Umsatzerlöse sind von 12,740 Mio. € in 2018 auf 11,288 Mio. € im Jahr 2019 deutlich gesunken. Dies entspricht einer Minderung um 11,39 %. Die gewährten Zuschüsse sanken von Mio. € 8,515 in 2018 auf Mio. € 7,692 in 2019, was einer Minderung von 9,66 % entspricht. Die Gesamtleistung (Betriebsleistung) des Unternehmens minderte sich von 12,799 Mio € in 2018 auf 11,333 Mio. € in 2019.

Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2019 Mio. € 8,013. Im Vorjahr waren Personalaufwendungen mit Mio. € 9,280 angefallen. Damit ergab sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung von 13,65%.

Die Bilanzsumme der NOA hat sich gegenüber dem Vorjahr um 929 T € verringert und beträgt zum 31.12.2019 3,607 Mio. €.

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2019 ein Jahresüberschuss von 0,36 Mio erzielt. Dieser Betrag wird allerdings in den Folgejahren für die Restfinanzierung der Beschäftigten nach dem THCG benötigt.

Am 31. Dezember 2019 gehörten 145 Mitarbeiter (Vorjahr 133) zur Stammbesellschaft der NOA. Wie in den Vorjahren beschäftigt das Unternehmen in der Stammbesellschaft fast genauso viele Frauen (60,00 %) wie Männer (40,00 %). Zum Stichtag 31.12.2019 hatten insgesamt 176 Personen (Vorjahr 236 Personen) einen Arbeitsvertrag bzw. Ausbildungsvertrag mit der NOA. Das entspricht einer Minderung in der Gesamtbesellschaft von 25,42 %.

Neben den weiteren Einnahmen benötigt die NOA weiterhin insgesamt ca. 10 Mio. € jährlich für Arbeitsmarkt- und Bildungsdienstleistungen, um ihren Bestand in der gegenwärtigen Größe sichern zu können. Ein solches Auftragsvolumen scheint nach heutigen Erkenntnissen gesichert zu sein, zumal sich die Stadt Nürnberg weiterhin mit 2 Mio. € beteiligen will.

Insgesamt sind die im Einzelabschluss beschriebenen Risiken bekannt, während die sich bietenden Chancen genutzt werden sollten. Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht ersichtlich. Die Entwicklung der NOA im Jahr 2020 wird im Sinne des „Going-Concern-Prinzips“ positiv beurteilt.

Bilanz

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertvergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Bilanz			
Aktiva	3.607,00	2.676,00	34,79
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)		399,00	
B. Anlagevermögen	514,00	19,00	2.605,26
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	41,00		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		19,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41,00		
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	473,00	380,00	24,47
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	52,00	59,00	-11,86
2. technische Anlagen und Maschinen	10,00	12,00	-16,67
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	411,00	309,00	33,01
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	3.093,00	2.277,00	35,84
I. Vorräte	112,00	108,00	3,70
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31,00	24,00	29,17
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren	81,00	84,00	-3,57
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.864,00	1.756,00	6,15
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	487,00	553,00	-11,93
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	452,00	618,00	-26,86
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände	925,00	585,00	58,12
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			
IV.	1.117,00	413,00	170,46

Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1,00	-100,00
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva			
A. Eigenkapital	317,00	279,00	13,62
I. Gezeichnetes Kapital	26,00	25,00	4,00
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage	12,00	12,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	243,00	380,00	-36,05
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen	243,00	380,00	-36,05
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	36,00	-138,00	126,09
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag			
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	855,00	699,00	22,32
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	283,00	216,00	31,02
2. Steuerrückstellungen	127,00	123,00	3,25
3. sonstige Rückstellungen	445,00	360,00	23,61
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	2.345,00	1.613,00	45,38
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136,00	118,00	15,25
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	136,00	118,00	15,25
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
5.			

Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	118,00		
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	46,00		
c. darin gesichert	164,00		
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.206,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		1.206,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.871,00		
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.871,00		
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	338,00	289,00	16,96
a. davon aus Steuern	91,00	99,00	-8,08
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	90,00	85,00	5,88
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	3.607,00	2.676,00	34,79

Gewinn- und Verlustrechnung

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: Stichtag:

31.12.2019 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	11.288,00	12.740,00	-11,40
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	45,00	59,00	-23,73
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	1.115,00	1.436,00	-22,35
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	746,00	1.054,00	-29,22
Aufwendungen für bezogene Leistungen	369,00	382,00	-3,40
6. Personalaufwand	8.013,00	9.280,00	-13,65
Löhne und Gehälter	6.218,00	7.236,00	-14,07
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	1.795,00	2.044,00	-12,18
davon für Altersvorsorgung	520,00	608,00	-14,47
7. Abschreibungen	166,00	140,00	18,57
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	166,00		
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.943,00	2.030,00	-4,29
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,00		
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00		
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00		
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00		
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00		
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40,00	34,00	17,65
davon an verbundene Unternehmen	0,00		
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	57,00		
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00		
18. außerordentliche Erträge	0,00		
19. außerordentliche Aufwendungen	0,00		
20. außerordentliches Ergebnis	0,00		

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16,00	12,00	33,33
22. sonstige Steuern	5,00	5,00	0,00
23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00		
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00		
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	36,00	-138,00	126,09
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	243,00		
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00		
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	279,00		
29. Ausschüttung	0,00		

Allgemeine Stammdaten

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kurzname	NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Land	Deutschland
Gründungsdatum	15.12.2014
Handelsregister-Nr.	31371
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben, für die keine spezifischen Fachkenntnisse erforderlich sind, sogenannte Jedermannstätigkeiten. Die Aufgabenzuständigkeit verbleibt bei der Stadt, deren Dienststellen und Eigenbetrieben. Diese können einzelne oder geschlossene Aufgaben vertraglich der NOA.kommunal übertragen, wenn sie hierfür keine eigenen Ressourcen vorhalten bzw. nutzen können. Der öffentliche Zweck im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Satz 1 und Art. 92 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO liegt in der Verfolgung sozialer Ziele. So rekrutieren sich die Beschäftigten von NOA.kommunal fast ausschließlich aus Nürnberger Grundsicherungsempfängern nach dem SGB II. Dies sind Langzeitarbeitslose, meist ohne Ausbildungsabschluss, mit geringen Chancen auf dem spezifischen Arbeitsmarkt für Ungelernte. Durch die Wahrnehmung von Aufgaben aus dem Bereich der Jedermannstätigkeiten soll die individuelle Beschäftigungsfähigkeit der Betroffenen erhöht werden. Da sich deren Arbeitsmarktchancen schnell verbessern können, erfolgt die Beschäftigung grundsätzlich sachgrundlos befristet. Für die Beschäftigungszeit wird, bei Vorliegen der Voraussetzungen, eine Förderung durch das Jobcenter Nürnberg-Stadt angestrebt. Die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben ist in folgenden Bereichen möglich: - Reinigungsdienste im Innen- und Außenbereich - Helfertätigkeiten im Grünbereich - Arbeiten bei Transport, Räumung und Umzug - Einfache Malerarbeiten und Hausmeister Tätigkeiten - Dienstleistungen im hauswirtschaftlichen Bereich - Sonstige Aufgaben im Sinne des Unternehmenszwecks - Durchführung geschlossener Aufgaben, wie der Betrieb des Fundbüros Die vorstehend genannten Aufgaben werden ausschließlich als öffentliche Aufgaben im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Nr. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung, beschränkt auf die Stadt Nürnberg als Auftraggeber und nur örtlich innerhalb der Grenzen des Nürnberger Stadtgebiets wahrgenommen.
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/116/61142
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung	NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung
	Allersberger Str. 130	Allersberger Str. 130
	D-90461 Nürnberg	D-90461 Nürnberg

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	25.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	25.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	25.000,00	100,00	100,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Geschäftsführer	Rückel, Claus-Dieter			

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Pröiß, Reiner			
Mitglied	Dr. Fraas, Michael			

Mitglied	Riedel, Harald
Mitglied	Vogel, Christian

NOA.kommunal GmbH

Zum 01.01.2015 nahm die von der Stadt Nürnberg neu gegründete GmbH NOA.k ihre Arbeit auf. Auch das Geschäftsjahr 2019 wird nach den Regelungen von großen Kapitalgesellschaften bilanziert.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 175.259,93 €, der als Gewinnvortrag in das nächste Geschäftsjahr übertragen wird. Der gesamte Gewinnvortrag beträgt damit zum 31.12.2019 733.412,69 €.

Die Gesamtleistung (Betriebsleistung) beträgt insgesamt 2,977 Mio. €. Die Umsatzerlöse liegen mit 4.895 Mio. € in 2019 um ca. 1.937 Mio. € höher als im Vorjahr. Die Umsatzrendite liegt bei 3,58 % (Vorjahr: 5,55 %). In den Umsatzerlösen sind rund 2.477 Tsd. € (Vorjahr 905 Tsd. €) Personalkostenzuschüsse enthalten. Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2019 3.751 Mio. € und sind somit höher als in 2018 mit 2.240 Mio. €. Die Bilanzsumme der NOA.k beträgt zum 31.12.2018 1.274 Mio. € (Vorjahr 0,904 Mio. €).

Am 31. Dezember 2019 gehörten 177 Mitarbeitende zur NOA.k, davon acht unbefristete und fünf befristeter Stammmitarbeiter sowie ein Auszubildender. Von den 163 geförderten sind 3 über EGZ, 117 TaAM und gefördert. Die restlichen 43 geförderten Mitarbeiter sind im Bereich der Zeitarbeit „hauswirtschaftliche Hilfskräfte in KiTa-Einrichtungen“ angegliedert. Auf die gesamte Belegschaft bezogen sind 52 % der Mitarbeitenden männlich und 48 % weiblich.

Die Liquiditätslage ist befriedigend. Es sind keine Engpässe zu erwarten.

Die Entwicklung der NOA.k in den Jahren 2020 bis 2022 wird im Sinne des „Going-Concern-Prinzips“ positiv beurteilt.

Bilanz

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	1.274,00	904,00	40,93
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	431,00	199,00	116,58
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	431,00	199,00	116,58
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
C. Umlaufvermögen	843,00	705,00	19,57
I. Vorräte	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	581,00	459,00	26,58
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	262,00	246,00	6,50
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	1.274,00	904,00	40,93
A. Eigenkapital	758,00	583,00	30,02
I. Kapitalanteile	25,00	25,00	0,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	558,00	393,00	41,98
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	175,00	165,00	6,06
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,00	0,00	
C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
D. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
E. Sonderposten für Investitionszuschüsse	144,00	0,00	
F. Rückstellungen	355,00	155,00	129,03
G. Verbindlichkeiten	17,00	166,00	-89,76
H. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
I. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	904,00	904,00	

Gewinn- und Verlustrechnung

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Erträge	4.898,00	2.977,00	64,53
davon Umsatzerlöse	4.895,00	2.958,00	65,48
davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
2. Aufwendungen	4.723,00	2.812,00	67,96
davon Materialaufwand	134,00	103,00	30,10
davon Personalaufwand	3.751,00	2.240,00	67,46
davon Abschreibungen	81,00	38,00	113,16
3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	175,00	165,00	6,06

Allgemeine Stammdaten

noris inklusion gemeinnützige GmbH (frühere Namen: Werkstatt für Behinderte gGmbH (WfB))

Kurzname	noris inklusion gemeinnützige GmbH
Land	Deutschland
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	4737
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	
Rechtsform	gGmbH (gemeinnützige GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	
Geschäftszweck	Aufgabe und Zweck der Gesellschaft Die Gesellschaft betreibt 1 Hauptwerkstatt und 5 Zweigwerkstätten für behinderte Menschen im Sinne des § 136 Sozialgesetzbuch IX. Die Werkstatt für Behinderte ist eine Einrichtung zur Eingliederung Behinderter in das Arbeitsleben. Sie hat denjenigen Behinderten, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, 1. eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt aus dem Arbeitsergebnis anzubieten und 2. zu ermöglichen, ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Sie muß über ein möglichst breites Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen sowie über qualifiziertes Personal und einen begleitenden Dienst verfügen. Daneben befaßt sich die Gesellschaft auch mit der Unterbringung von Behinderten durch Organisation und pädagogische Betreuung von Wohngemeinschaften sowie der Errichtung und dem Betrieb von Begegnungsstätten; soweit die Regierung von Mittelfranken und der Bezirk Mittelfranken zustimmen, baut und betreibt die Gesellschaft auch Wohnheime für Behinderte, sowie zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau.
Bemerkungen	-
Steuernummer	-
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	noris inklusion gemeinnützige GmbH Bertolt-Brecht-Straße 6 D-90471 Nürnberg	noris inklusion gemeinnützige GmbH Bertolt-Brecht-Straße 6 D-90471 Nürnberg
Telefon		98 18 51 01
e-Mail		info@wfb-nuernberg.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	2.759.442,28
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	2.759.442,28 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	2.759.442,28	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Geschäftsführer	Schadinger, Christian	01.04.2012		

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzende	Loos, Andrea			
stellv. Vorsitzender	Groh, Gerhard			
Mitglied	Alesik, Aliki			
Mitglied	Blumenstetter, Renate			
Mitglied	Gsänger, Werner	02.05.2014		
Mitglied	Heinemann, Rita	02.05.2014		
Mitglied	Karambatsos, Claudia			
Mitglied	Kontsek, Martina	02.05.2014		
Mitglied	Pröllß, Reiner			

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Freizeitstätte der Lebenshilfe und der Werkstatt für Behinderte gGmbH	204.516,75	EUR	100.213,21	49,00	0,00
noris gastro gGmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,00

Noris Inklusion gemeinnützige GmbH

Lagebericht zum 31.12.2019

Wirtschaftsbericht

Seit Abschluss neuer Verträge im Bereich des stationären Wohnens und auch im ambulanten Wohnen, die erstmals im Jahr 2015 voll ertragswirksam geworden sind, ist eine konstante Refinanzierung in diesen Bereichen auf fast 100% eingetreten.

Die Umsätze im Arbeitsbereich erhöhten sich im Jahr 2019 um T€ 61 auf T€ 2.718 (Vorjahr T€ 2.657). Folgende Gründe waren die Ursache für die Verbesserung der Arbeitserlöse:

Im Werk Süd kam es im Jahr 2019 zu einem Umsatzrückgang von rund 67.000 €, der v.a. im Bereich des A-Kunden Sontheimer und des geringeren Absatzes bei diesen Produkten liegt. Eine Ursache für die geringere Absatzmenge ist der Rückgang an Beschäftigten im Werk Süd (25 Beschäftigte weniger als in 2018), sowie der Wegfall zweier Produktionskräfte (Rente), wodurch Produktionskapazitäten nicht gehalten werden konnten. Da die Arbeiten für Sontheimer sehr viele Beschäftigte benötigen, ist eine Rückkehr zur vorherigen Produktionskapazität kaum umsetzbar – nur eine im-mense Fokussierung auf den Einzelkunden Sontheimer würde dies gewährleisten, was jedoch entgegen des Vielfaltsanspruchs an Tätigkeiten steht.

Im Vergleich zu den Vorjahren macht sich im Werk Nord neben dem deutlichen Rückgang bei A-Kunden Conti auch ein Umsatzrückgang bei der Firma Heuschkel bemerkbar. Als Resultat steht ein Umsatzrückgang im Werk von 44.000 € zu Buche. Deshalb liegt der Fokus bei Kompensationsmaßnahmen v.a. in der Neukundengewinnung bzw. in der Ausweitung von Aufträgen mit bestehenden Partnern, um die Ertragsseite wieder zu erhöhen. Diese Maßnahmen laufen nun seit Mitte 2019 operativ an.

Im Werk West ist der Rückgang von 67.000 € insbesondere auf ein geringeres Druckaufkommen durch städtische Dienststellen zurückzuführen. Der Anteil der städtischen Aufträge am Gesamtaufkommen ging von 65% im Jahr 2018 auf 52% im Jahr 2019 zurück. Der Anlauf an Scanningaufträgen, der zur Kompensation betragen soll, ist noch nicht im geplanten Maße erfolgt. Zur Überbrückung konnte der Bestandteil an Umsätzen von externen Kunden erhöht werden, doch diese Ausweitung behebt nur teilweise den Umsatzrückgang bei städtischen Umsätzen von rund 100.000 €, welcher der Umstellung der Stadtratsunterlagen auf digitale Medien geschuldet ist.

Positive Entwicklungen verzeichnen hingegen die Umsätze in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Sowohl der Gartenbau (inkl. Dienstleistungen wie Parkanlagenreinigung), als auch die Töpferei konnten Zuwächse um 130.000 € bzw. 12.000 € verzeichnen. Das vollständige Geschäftsjahr ohne bauliche Maßnahmen im produktiven Bereich, trägt Früchte. Diese werden auch durch den sich immer stärker etablierenden Marktplatz Marienberg gefördert. Im Vergleich zum Startjahr 2018 zeigt sich hier bereits eine Umsatzsteigerung um 94.000 €.

Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich lag mit einem Rohertrag von T€ 828 (nach der aktualisierten Berechnungsmethode – inkl. des Beschäftigtenlohns – des Rohertrages) um T€ 14 über dem des Vorjahres (T€ 814).

Noris Inklusion gemeinnützige GmbH

Lagebericht zum 31.12.2019

Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2019 verglichen mit 2018 um T€ 345 gestiegen. Der Rückgang an Beschäftigten im Arbeitsbereich wurde durch den Zugang an Teilnehmern im Berufsbildungsbereich kompensiert. 12 Beschäftigte weniger im Arbeitsbereich, dafür 14 Teilnehmer mehr im Berufsbildungsbereich wurden zum Stichtag 31.12.2019 bei der noris inklusion geführt.

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll belegt, sowie mit 117 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) sehr gut ausgelastet.

Durch die Eröffnung der zweiten Tagesbetreuung für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (TENE) in der Kilianstraße, konnte die Anzahl an Betreuten im Seniorenbereich von 14 auf 35 erhöht werden.

Zentrale wirtschaftliche Auswirkungen im Jahr 2019 hatte weiterhin die Gründung und der Aufbau des Tochterunternehmens noris gastro gGmbH. Im ersten Jahr konnten die drei Gastronomie-Standorte wie erwartet noch keine schwarzen Zahlen schreiben – auch für die Folgejahre sind trotz einer schrittweisen Verbesserung noch keine schwarzen Zahlen zu erwarten. Die Corona Pandemie mit den angeordneten Schließungen wird sich deutlich negativ auf die Konsolidierung auswirken. Im Jahr 2019 erfolgte eine Verlustübernahme für die noris gastro durch die noris inklusion über T€ 295.

Das Gesamtergebnis nach Steuern lag zum 31.12. bei T€ -713 (Vorjahr T€ -786), der Jahresfehlbetrag lag bei T€ 734 (Vorjahr T€ 805).

Das Gesamtunternehmen erwirtschaftet aktuell 79% der Gesamterlöse über die Entgelte der Sozialleistungsträger. Damit wird deutlich, dass wir für die angebotenen Leistungen auch kostendeckende Entgelte erlösen müssen. Die noris inklusion gGmbH erwirtschaftet im Werkstattbereich aktuell 71% der Gesamterlöse über Entgelte durch die Sozialleistungsträger.

Personal- und Sozialbereich

Auf Vollzeit umgerechnet waren zum Bilanzstichtag 247 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 242 MA). Die Anzahl der Mitarbeiter mit Behinderung, die in einem arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnis beschäftigt sind bzw. sich in einer vorgeschalteten Bildungsmaßnahme befinden, betrug zum gleichen Zeitpunkt 514 Personen (Vorjahr 527 Personen). Zu beachten ist, dass die Reduzierung der Beschäftigten im Arbeitsbereich auch dem Umstand geschuldet ist, dass im Herbst 2019 die zweite Tageseinrichtung für Senioren geöffnet wurde und 15 Beschäftigte von der WfbM in die TENE wechselten.

Durch regelmäßige Fortbildungen und durch punktuelle Supervisionen werden die Qualifikationen der Mitarbeiter gefördert und die Qualität der Arbeit gesichert.

Unabhängig vom Status als gemeinnützig anerkannter Träger der Behindertenhilfe muss die noris inklusion auf Grundlage der Anzahl beschäftigter Mitarbeiter 5% Pflichtplätze mit schwer behinderten Mitarbeitern besetzen. Die noris inklusion erfüllt die Quote zu 100%.

Noris Inklusion gemeinnützige GmbH

Lagebericht zum 31.12.2019

Die Entlohnung der Mitarbeiter mit Behinderung in den anerkannten Werkstätten erfolgt gemäß § 12 Abs. 4 und 5 WVO aus dem erwirtschafteten Arbeitsergebnis. Die Entlohnung betrug mehr als 70% des Arbeitsergebnisses und erfüllt damit die gesetzlichen Anforderungen.

Vermögens- und Finanzlage

Um die Baumaßnahmen finanzieren zu können, wurde bereits im Jahr 2018 ein Darlehen bei der GLS Bank in Anspruch genommen. Daraus resultierte die deutliche Steigerung bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Jahr 2018 im Vergleich zu 2017. Das Jahr 2019 weist hier keine Veränderungen in diesem Ausmaß auf.

Insgesamt betrugen die Zugänge im Anlagevermögen T€ 2.412. Der Großteil entfällt hiervon – wie auch bereits in den Vorjahren – auf Baumaßnahmen T€ 1.864 im Sachanlagenbereich Anlagen im Bau, T€ 313 Betriebs- und Geschäftsausstattung, T€ 166 Grundstücke und Bauten, sowie T€ 67 an technischen Anlagen und Maschinen ergeben die Summe an Zugängen im Anlagevermögen 2019. Unter Anlagen im Bau sind im Jahr 2019 die Großpositionen in den Bereichen TENE Kilianstraße (1.200.000 €), Erschließungsmaßnahmen in der N-E-G (170.000 €) sowie von neu anlaufenden Baumaßnahmen wie Wohnheim Braillestraße (102.000 €), Erweiterung Werk Nord (84.000 €) und dem Verwaltungsbau (94.000 €).

Im Anlagenbereich Betriebs- und Geschäftsausstattung finden sich im Jahr 2019 neben diversen Positionen im drei bzw. vierstelligen Bereich größere Anlagen-Bestandteile wie ein Self Cooking Center für die Küche im Werk Süd (16.000 €), oder die ergänzende Schattierung im Marktplatz Marienberg über 10.000 €, welche als Schutzmaßnahme zur Temperaturreduzierung für Mitarbeiter und Kunden realisiert wurde.

		2019	2018
Umsatzerlöse	T€	20.193	18.931
Materialaufwandsquote	%	11,0	10,7
Personalaufwandsquote	%	74,1	76,3
Vollkräfte	Anzahl	247	242
Umsatz je Vollkraft	T€	82	78
Personalaufwand je Vollkraft	T€	61	60
Betriebsergebnis	T€	-330	-649
Finanzergebnis	T€	-496	-203
Neutrales Ergebnis	T€	92	47
Jahresergebnis	T€	-734	-805
Vereinfachter Cashflow	T€	-305	-110
Bilanzsumme laut Vermögenslage	T€	22.723	21.186
Anlagendeckung	%	106,3	103,9
Investitionsfinanzierungsquote	%	17,6	15,6
Eigenkapitalquote I	%	9,9	10,3

Noris Inklusion gemeinnützige GmbH
Lagebericht zum 31.12.2019

		2019	2018
Eigenkapitalquote II	%	24,4	22,9
Fremdkapitalquote (kurzfristig)	%	11,7	15,2
Liquiditätsgrad I	%	18,5	48,2
Liquiditätsgrad II	%	129,7	110,2
Liquiditätsgrad III	%	140,6	118,5

Im vergangenen Geschäftsjahr war die Zahlungsfähigkeit zu jeder Zeit gegeben. Die Finanzlage ist stabil; der laufende Geschäftsbetrieb kann ohne Liquiditätsengpässe abgewickelt werden und für das weitere Geschäftsjahr 2020 wird die Zahlungsfähigkeit, auch unter Berücksichtigung von Investitionsmaßnahmen, gegeben sein. Die konkrete Auswirkung des Coronavirus, der als Vorgang von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag bezeichnet werden muss, auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2020 ist zurzeit noch nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar. Es werden jedoch deutliche Umsatzeinbußen in den Werkstätten erwartet. Sollte der Rückgang der Corona-bedingten Produktions- und Dienstleistungseinschränkungen auf dem aktuellen Niveau fortlaufen, ist mit einem monatlichen Umsatzrückgang von mindestens 100.000 € zu rechnen. Es ist somit von einem Gesamtrückgang zwischen 300.000 € und 900.000 € zu rechnen. In dieser Prognose sind bereits ergriffene Maßnahmen wie z.B. kurzfristiger Aufbau eines Online-Shops und unternehmensweite Personaleinsatzplanung zur Produktionsstützung bzw. Vermeidung von Kurzarbeit schon enthalten.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass der Fehlbetrag 2019, wie in allen vorangegangenen Geschäftsjahren, von der Gesellschafterin Stadt Nürnberg in voller Höhe ausgeglichen wird. Somit kann die Vermögens- und Finanzlage stets als ausreichend gesichert bewertet werden.

Bilanz

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertvergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Bilanz			
Aktiva			
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	18.892,00	17.287,05	9,28
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	38,00	102,03	-62,76
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	38,00	102,03	-62,76
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen	0,00		
II. Sachanlagen	18.638,00	16.958,68	9,90
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.816,00	14.030,48	12,73
2. technische Anlagen und Maschinen	408,00	402,74	1,31
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	979,00	889,01	10,12
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.435,00	1.636,46	-12,31
III. Finanzanlagen	216,00	226,34	-4,57
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25,00	25,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen	76,00	76,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	115,00	125,34	-8,25
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen	0,00		
C. Umlaufvermögen	3.762,00	3.850,28	-2,29
I. Vorräte	289,00	266,51	8,44
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	121,00	134,32	-9,92
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	20,00	17,77	12,55
3. fertige Erzeugnisse und Waren	148,00	112,42	31,65
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.984,00	2.034,00	46,71
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	671,00	579,49	15,79
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.682,00	1.082,96	55,32
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30,00	30,15	-0,50
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände		341,40	
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
6. Sonstige Vermögensgegenstände	601,00		
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			

IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	449,00	1.549,78	-71,03
D. Rechnungsabgrenzungsposten	69,00	48,93	41,02
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
H.	22.723,00		
Passiva			
A. Eigenkapital	2.250,00	2.178,43	3,29
I. Gezeichnetes Kapital	2.759,00	2.759,44	-0,02
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen	224,00	224,17	-0,08
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag			
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-733,00	-805,18	8,96
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	3.293,00	2.663,97	23,61
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	754,00	1.004,25	-24,92
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	216,81	-100,00
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	754,00	787,43	-4,25
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	16.301,00	14.184,70	14,92
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.477,00	8.834,71	-4,05
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	540,00	521,74	3,50
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			

5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.329,00	4.012,74	57,72
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	63,00	62,00	1,61
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	892,00	753,52	18,38
a. davon aus Steuern		184,27	
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	125,00	1.154,91	-89,18
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	22.723,00	21.186,27	7,25

Gewinn- und Verlustrechnung

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	20.193,00	18.931,00	6,67
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2,00	5,00	-60,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	399,00	287,00	39,02
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	-2.238,00	-2.035,00	-9,98
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.563,00	-1.312,00	-19,13
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-675,00	-723,00	6,64
6. Personalaufwand	-15.100,00	-14.574,00	-3,61
Löhne und Gehälter	11.918,00	-11.620,00	202,56
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-3.182,00	-2.954,00	-7,72
davon für Altersvorsorgung	-2,00	-15,00	86,67
7. Abschreibungen	-776,00	-663,00	-17,04
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes			
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.697,00	-2.534,00	-6,43
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,00	1,00	500,00
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen	-355,00	-94,00	-277,66
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-147,00	-110,00	-33,64
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-786,00	-786,00	0,00
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen			
20. außerordentliches Ergebnis			

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
22. sonstige Steuern	-20,00	-19,00	-5,26
23. Erträge aus Verlustübernahmen			
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-733,00	-805,00	8,94
29. Ausschüttung			

Allgemeine Stammdaten

Hafen Nürnberg-Roth GmbH

Kurzname	Hafen Nürnberg-Roth GmbH
Land	Deutschland
Gründungsdatum	31.07.1995
Handelsregister-Nr.	13539
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Frachumschlag
Geschäftszweck	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt
	Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, Ausbau, Betrieb und die Verwaltung der Häfen Nürnberg und Roth und - soweit ein unmittelbarer Bezug zu Grundstücken oder Gebäuden in den Häfen Nürnberg und Roth besteht,
	- die Vermittlung des Abschlusses oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume oder Darlehen (soweit die Letztgenannten nicht einem gesonderten öffentliche- rechtlichen Genehmigungserfordernis unterliegen),
	- die Vorbereitung und die Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung und als Baubetreuer im fremden Namen für fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte sowie
	- die wirtschaftliche Vorbereitung oder Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung sowie alle damit zusammenhängenden oder sich daraus ergebenden Geschäfte und Tätigkeiten.
Bemerkungen	Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.
	-
	Steuernummer 244/117/82316
	Umsatzsteuer ID -

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Hafen Nürnberg-Roth GmbH	Hafen Nürnberg-Roth GmbH
	Rotterdammer Straße 2	Rotterdammer Straße 2
	D-90451 Nürnberg	D-90451 Nürnberg
Telefon		64 29 40

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	1.535.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1.535.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Bayernhafen GmbH & Co. KG	1.228.000,00	80,00	0,00
Stadt Nürnberg	291.650,00	19,00	0,00
Stadt Roth	15.350,00	1,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Oberstes Gremium wie Direktorium, Generalversammlung, Plenum u. ä.

Gesellschafterversammlung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Zimmermann, Joachim			
Mitglied	Edelhäuser, Ralph			
Mitglied	Wolfrum, Volker			

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Geschäftsführer	Ochs, Alexander	01.01.2017		

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Eck, Gerhard			
stellv. Vorsitzender	Dr. Fraas, Michael	21.09.2011		
Mitglied	Dix, Harald	02.05.2014		
Mitglied	Dörfler, Rupert	22.05.2014		
Mitglied	Edelhäuser, Ralph	23.03.2011		
Mitglied	Schumacher, Karl	19.12.2018		
Mitglied	Soldner, Ilka	02.05.2014		
Mitglied	Zellmeier, Josef	17.07.2018	13.11.2018	
Mitglied	Zimmermann, Joachim			

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH	300.000,00	EUR	75.000,00	25,00	0,00



Allgemein

Die Hafen Nürnberg-Roth GmbH ist die Betreibergesellschaft des bayernhafens Nürnberg und des bayernhafens Roth. Der bayernhafen Nürnberg ist mit 337 ha Fläche, über 200 ansässigen Unternehmen mit mehr als 6.600 Arbeitsplätzen sowie rd. 18,1 Mio. Tonnen Güterumschlag im Jahr 2019 das bedeutendste trimodale Güterverkehrs- und Logistikzentrum Süddeutschlands.

Wirtschaftliche Entwicklung / Verkehrsleistungen

Der Güterumschlag der umweltverträglicheren Verkehrsträger Bahn und Schiff im bayernhafen Nürnberg und bayernhafen Roth konnte im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Mit 4.310 Tsd. Tonnen wurde der Umschlag des Vorjahres um 28 Tsd. Tonnen (+ 0,7 %) übertroffen.

Beim Schiffsgüterumschlag ist im Vorjahresvergleich im bayernhafen Nürnberg ein Zuwachs von 21 Tsd. Tonnen (+ 11,2 %) und im bayernhafen Roth von 20 Tsd. Tonnen (+ 28,6 %) zu verzeichnen. Insgesamt wurden im bayernhafen Nürnberg und bayernhafen Roth 303 Tsd. Tonnen (Vorjahr 262 Tsd. Tonnen) umgeschlagen, das sind 41 Tsd. Tonnen (+ 15,6 %) mehr als im Vorjahr.

Der Bahnumschlag im bayernhafen Nürnberg ist im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben. Im Berichtsjahr wurden 4.006 Tsd. Tonnen umgeschlagen, das sind 13 Tsd. Tonnen (- 0,3 %) weniger als im Vorjahr (4.019 Tsd. Tonnen). Davon wurden 2.811 Tsd. Tonnen (- 0,2 %) im Kombinierten Verkehr und 1.195 Tsd. Tonnen (- 0,7 %) bei den konventionellen Verkehren umgeschlagen.

Der Containerumschlag im bayernhafen Nürnberg lag im Jahr 2019 mit 796.257 TEU (Twenty-foot equivalent unit) 37.064 TEU (- 4,4 %) unter dem Vorjahresumschlag von 833.321 TEU. Im Bahnbereich wurde mit 301.468 TEU nahezu der Vorjahreswert von 301.846 TEU erreicht. Im Lkw-Bereich verringerte sich das Aufkommen der Container um 6,8 % von 530.995 TEU auf 494.717 TEU. Per Schiff wurden 72 TEU (Vorjahr: 480 TEU) umgeschlagen.

Das Ergebnis vor Gewinnabführung und Ausgleichzahlung an Minderheitsgesellschafter liegt bei 1.598 T€ (VJ: 1.616 T€). Vom Ergebnis erhalten die Städte Nürnberg und Roth eine Garantiedividende von gesamt 12 T€, an die Bayernhafen GmbH & Co. KG wird ein Gewinn von 1.586 T€ (Vorjahr: 102 T€, Gewinnrücklage 1.502 T€) abgeführt.

Investitionen

Die Investitionen der Hafen Nürnberg-Roth GmbH im Geschäftsjahr 2018 betrugen 470 T€ und betrafen insbesondere technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie vorbereitende Maßnahmen zur Erweiterung der KV-Umschlaganlage.

Liegenschaften und Vertriebsaktivitäten

Aufgrund von Optimierungsprozessen, nicht zuletzt entstanden durch den Flächenmangel im bayernhafen Nürnberg, rücken neue Projekte und Planungen in den Fokus. So ist eine Projektgruppe aus Experten entstanden, die an der Realisierung der "Logistikimmobilie²" zusammen mit Entwicklern und potenziellen Nutzern arbeitet. Ziel ist es, aus den vorhandenen Flächen die bestmögliche Wertschöpfung zu ziehen, indem mehrgeschossige Logistikimmobilien zum Einsatz kommen.

Zusammen mit den ansässigen Unternehmen arbeitet die Hafen Nürnberg-Roth GmbH stetig an neuen Dienstleistungen und Services zur Steigerung der Attraktivität des Standortes.. Dazu zählen "Sicherheit und Sauberkeit", Einsatz von Synergien unter den ansässigen Unternehmen, Parkraumkonzepte und Sharing-Modelle.

Die Deutsche GVZ-Gesellschaft erstellte ihr drittes Standort-Ranking unter europäischen Güterverkehrszentren (GVZ), und erneut kam der bayernhafen Nürnberg unter die besten drei. Für das Ranking 2020 wurden insgesamt 38 Bewertungskriterien herangezogen, darunter erstmals auch Digitalisierung und Sicherheitstechnologien. Wieder sehr viel Wert wurde auf Intermodalität gelegt.

Ausblick auf das Jahr 2020

Wir erwarten im Geschäftsjahr 2019 ein positives Jahresergebnis vor Ausgleichszahlung an die Minderheitsgesellschafter und vor Gewinnabführung, das etwas unter dem Vorjahresergebnis liegen wird. Negative Auswirkungen auf das Ergebnis werden durch die Corona-Pandemie erwartet. Eine genaue Einschätzung ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich, da die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage insbesondere von der Dauer der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen abhängen wird.

Bilanz

Hafen Nürnberg-Roth GmbH

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertvergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Bilanz			
Aktiva	15.813,30	15.114,70	4,62
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	9.504,60	10.086,40	-5,77
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00		
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	9.429,60	10.011,40	-5,81
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.897,20	2.151,10	-11,80
2. technische Anlagen und Maschinen	6.553,50	7.167,70	-8,57
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	498,00	489,50	1,74
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	480,90	203,10	136,78
III. Finanzanlagen	75,00	75,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen	75,00	75,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	6.305,40	5.020,50	25,59
I. Vorräte	93,60	97,90	-4,39
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93,60	97,90	-4,39
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.210,50	4.915,30	26,35
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25,20	24,40	3,28
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.000,40	4.667,80	28,55
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	108,70	131,80	-17,53
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. sonstige Vermögensgegenstände	76,20	91,30	-16,54
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
III. Wertpapiere	1,30	7,30	-82,19
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			
IV.	1,30	7,30	-82,19

Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3,30	7,80	-57,69
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3,30	7,80	-57,69
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	15.813,30	15.114,70	4,62
A. Eigenkapital	6.009,10	6.009,10	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	1.535,00	1.535,00	0,00
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen	4.474,10	4.474,10	0,00
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen	4.474,10	4.474,10	0,00
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag			
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag			
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.148,80	5.759,70	-10,61
E. Rückstellungen	1.367,80	1.225,00	11,66
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	145,90	146,60	-0,48
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	1.221,90	1.078,40	13,31
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	3.284,70	2.118,20	55,07
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114,40	197,00	-41,93
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	114,40	197,00	-41,93
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
5.			

Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.736,80	257,00	575,80
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.736,80	257,00	575,80
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12,30	12,30	0,00
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	12,30	12,30	0,00
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.421,20	1.651,90	-13,97
a. davon aus Steuern			
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	229,90	232,30	-1,03
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	278,20	506,50	-45,07
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	2,90	2,70	7,41
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

Gewinn- und Verlustrechnung

Hafen Nürnberg-Roth GmbH

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	8.023,70	8.048,50	-0,31
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	13,70	3,30	315,15
4. sonstige betriebliche Erträge	651,70	680,60	-4,25
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	1.456,40	1.421,60	2,45
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	386,20	323,20	19,49
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.070,20	1.098,40	-2,57
6. Personalaufwand	2.567,00	2.548,50	0,73
Löhne und Gehälter	2.033,20	2.018,00	0,75
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	403,80	530,50	-23,88
davon für Altersvorsorgung	130,00	132,00	-1,52
7. Abschreibungen	1.050,90	1.065,00	-1,32
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	1.050,90	1.065,00	-1,32
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.400,80	1.422,20	-1,50
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen	150,00	150,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26,60	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	83,30	84,90	-1,88
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.307,30	2.340,20	-1,41
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	12,30	12,30	0,00
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen			
20. außerordentliches Ergebnis			

21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	692,60	707,60	-2,12
22. sonstige Steuern	16,30	16,30	0,00
23. Erträge aus Verlustübernahmen			
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	1.586,00	102,00	1.454,90
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
Verlustausgleich durch Gesellschafter			
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,0		
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
29. Ausschüttung			

Allgemeine Stammdaten

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg

Kurzname	Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg
Land	Deutschland
Gründungsdatum	13.03.1997
Handelsregister-Nr.	15018
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
Geschäftszweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Schlachthofgeländes Nürnberg zu einer modellhaften Siedlung mit etwa 900 Wohnungen. Hierbei soll mittels innovativer Siedlungskonzepte preiswerter Städte- und Wohnungsbau realisiert werden. Das Nutzungs- und Flächenprogramm, das realisiert werden soll, ist Grundlage der Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojekts und im Bebauungsplan Nr. 43 80 (Stand Juni 1999) umgesetzt. Das von der Gesellschaft zu realisierende Projekt liegt im Kernbereich eines städtebaulichen Neuordnungsbereich, für den insgesamt eine Neuordnungskonzeption entwickelt werden soll.
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/116/61045
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg Bauhof 9 D-90402 Nürnberg	Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg Bahnhof 9 D-90402 Nürnberg
Telefon		231 - 22 10
e-Mail		schloessl@leonhardspark.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	25.564,59
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	25.564,59 EUR	-	-	-
unspezifiziert	unspezifiziert	-	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
IS ImmoSolution GmbH	1.303,79	5,09998	0,00
Stadt Nürnberg	24.260,80	94,90002	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Oberstes Gremium wie Direktorium, Generalversammlung, Plenum u. ä.

Gesellschafterversammlung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Mitglied	Thyroff, Frank			
Mitglied	Wolfrum, Volker			

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Geschäftsführer	Schlick, Ingo	01.04.2015		

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Bengl, Michael	23.10.2019		
Vorsitzender	Thiel, Joachim C.	01.02.2018	23.10.2019	
Mitglied	Hummer, Ralf	21.12.2010		
Mitglied	Yilmaz, Yasemin			
stellv. Vorsitzende	Kayser, Christine			

Bilanz

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell
Nürnberg

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	166,15	179,44	-7,41
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen			
III. Finanzanlagen			
C. Umlaufvermögen	166,15	179,44	-7,41
I. Vorräte			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		0,72	
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	166,15	178,72	-7,03
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	166,15	179,44	-7,41
A. Eigenkapital	63,50		
I. Kapitalanteile	25,60	25,56	0,16
II. Kapitalrücklage	1.551,40	1.551,43	-0,00
III. Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.497,50	-1.479,57	-1,21
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-15,90	-17,96	11,47
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile			
C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
D. Empfangene Ertragszuschüsse			
E. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
F. Rückstellungen	97,70	92,47	5,66
G. Verbindlichkeiten	4,90	7,51	-34,75
H. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

Gewinn- und VerlustrechnungProjektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell
Nürnberg

Stichtag: Stichtag:

31.12.2019 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse			
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge			
5. Materialaufwand			
6. Personalaufwand			
7. Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	10,65	11,17	-4,66
9. Erträge aus Beteiligungen			
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,27	6,79	-22,39
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
15. außerordentliche Erträge			
16. außerordentliche Aufwendungen			
17. außerordentliches Ergebnis			
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
19. sonstige Steuern			
20. Erträge aus Verlustübernahmen			
21. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-15,92	17,96	-11,36
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
29. Ausschüttung			

Allgemeine Stammdaten

GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Kurzname	GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH
Land	Deutschland
Gründungsdatum	13.06.2014
Handelsregister-Nr.	30834
Handelsregisterart	HRB (Handelsregister B)
Handelsregistergericht	Amtsgericht Nürnberg
	Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg
Rechtsform	GmbH (GmbH deutschen Rechts)
Gesellschaftsform	Kapitalgesellschaft
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	
Geschäftszweck	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und die Trägerschaft der gemeinwohlorientierten Kultureinrichtung "Ehemalige Kaserne Frankenstraße 200" und der damit verbundenen inhaltlichen, finanziellen und personellen Verantwortung in ihrer Gesamtheit. Hauptaufgaben dabei sind die Gewährleistung der sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen, die Vertretung des Hausrechts gegenüber Nutzern und Besuchern, der Betrieb oder Verpachtung der Gastronomie in allen Spielstätten (mit Ausnahme Raum KV04) und dem Außenbereich und die Planung und Umsetzung von Kulturformaten zur Bildung eines eigenständigen Profils. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu treffen, die dem vorstehenden Geschäftszweck dienlich und förderlich sind. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, gleichartige oder Unternehmen (mit ähnlichen Zielsetzungen) zu erwerben oder sich daran zu beteiligen.
Bemerkungen	-
Steuernummer	-
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH	GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH
	Frankenstr. 200	Frankenstr. 200
	D-90461 Nürnberg	D-90461 Nürnberg

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	25.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	25.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Kunstverein Hintere Cramergasse e.V	5.000,00	20,00	0,00
Musikzentrale Nürnberg e.V.	11.250,00	45,00	0,00
Stadt Nürnberg	8.750,00	35,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Geschäftsführer	Zimmermann, Steffen	13.06.2014		

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzende	Lehner, Julia			
stellv. Vorsitzender	Breuer, Boris			
Mitglied	Berger, Stephan			
Mitglied	Bohn, Anna			
Mitglied	Bubic, Daniel			
Mitglied	Dobler, Karlheinz			
Mitglied	Durta, Frank			
Mitglied	Markwirth, Jürgen			
Mitglied	Riedel, Harald			

Bilanz

GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	1.015,84	1.084,74	-6,35
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	448,07	517,24	-13,37
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,09		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,09	0,09	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	447,98	517,16	-13,38
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2,12	2,61	-18,77
2. technische Anlagen und Maschinen	354,49	433,89	-18,30
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	78,82	80,65	-2,27
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12,55	0,00	
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	561,80	567,12	-0,94
I. Vorräte	23,76	32,24	-26,30
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	22,63	29,32	-22,82
4. geleistete Anzahlungen	1,13	2,92	-61,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68,15	95,19	-28,41
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42,29	62,61	-32,45
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände	25,85	32,58	-20,66
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
6. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			

IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	469,89	439,69	6,87
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5,98	0,38	1.473,68
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
H.			
Passiva	1.015,84	1.084,74	-6,35
A. Eigenkapital	357,95	331,07	8,12
I. Gezeichnetes Kapital	25,00	25,00	0,00
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	306,07	265,98	15,07
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	26,89	40,09	-32,93
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	428,67	560,22	-23,48
E. Rückstellungen	60,05	52,25	14,93
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen		0,00	
3. sonstige Rückstellungen	60,05	52,25	14,93
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	166,88	130,96	27,43
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,51	0,40	27,50
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107,81	80,40	34,09
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			

5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	58,55	50,16	16,73
a. davon aus Steuern			
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	2,29	10,25	-77,66
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	1.015,84	1.084,74	-6,35

Gewinn- und Verlustrechnung

GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	1,31	943,22	-99,86
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	-3,60	100,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	703,17	703,38	-0,03
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	498,65	426,78	16,84
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	201,83		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	296,82		
6. Personalaufwand	865,16	679,11	27,40
Löhne und Gehälter	696,13		
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	169,03		
davon für Altersvorsorgung	4,26		
7. Abschreibungen	134,97	118,29	14,10
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	134,97		
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	490,46	378,63	29,54
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
19. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
20. außerordentliche Erträge			
21. außerordentliche Aufwendungen			
22. außerordentliches Ergebnis			

23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
24. sonstige Steuern	0,10	0,10	0,00
25. Erträge aus Verlustübernahmen			
26. aufgrund einer Gewinnngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
27. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	26,88		
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
28. Einstellung in Rücklagen			
29. Ausschüttung			
29. Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
30. Einstellung in Gesellschafterkonten			
31. Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
32. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag			
33. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
34. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
35. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen			
36. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		40,09	
37. Ausschüttung			

Beteiligungsbericht
der Stadt Nürnberg
2020



Inhalt

D. Eigenbetriebe

- D.1 Abfallwirtschaft
Stadt Nürnberg (ASN)
- D.2 Franken-Stadion Nürnberg (FSN)
- D.3 NürnbergBad (NüBad)
- D.4 NürnbergStift (NüSt)
- D.5 Servicebetrieb Öffentlicher
Raum (SÖR)
- D.6 Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-2681

Allgemeine Stammdaten

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Kurzname	Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)
Land	Deutschland
Gründungsdatum	01.01.1999
Handelsregister-Nr.	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)
Gesellschaftsform	Öffentl. Unternehmen
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Abfallbehandlung und -beseitigung
Geschäftszweck	Der Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) wird seit 01.01.1999 als Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg i.S.d. Art. 88 und 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) geführt. ASN ist ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen außerhalb der allgemeinen Verwaltung der Stadt Nürnberg, ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Aufgaben sind: • die Durchführung der Abfallwirtschaft nach der Abfallwirtschaftssatzung (z.B. Förderung der Abfallvermeidung, Verwertung bzw. Beseitigung von Abfällen inkl. Sammlung, Transport, Lagerung, Behandlung, Ablagerung, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit); • hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung, einschließlich - o des Betriebs der Müllverbrennungsanlage - o des Betriebs der Reststoffdeponie Süd - o der Beseitigung wilder Abfallablagerungen.
Bemerkungen	-
Steuernummer	-
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) Am Pferdemarkt 27 D-90439 Nürnberg	Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) Am Pferdemarkt 27 D-90439 Nürnberg
Telefon		231 - 40 15

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	0,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung unspezifiziert	Gesellschaftsanteile unspezifiziert	0,00 EUR -	- -	- -	- -

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	-	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
1. Werkleiter	Dr. Pluschke, Peter			
2. Werkleiter	Arndt, Reinhard			

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
stellv. Vorsitzender	Vogel, Christian			
Mitglied	Ahmed, Nasser	02.05.2014		
Mitglied	Bär, Eva	02.05.2014	01.03.2019	
Mitglied	Bengl, Michael	26.07.2018		
Mitglied	Dr. Heimbucher, Otto			
Mitglied	Goldmann, Dieter	02.03.2019		
Mitglied	Groh, Gerhard			
Mitglied	Höffkes, Max			
Mitglied	Karambatsos, Claudia			
Mitglied	Kayser, Christine	02.05.2014		
Mitglied	Kontsek, Martina	02.05.2014		

Mitglied	Schrollinger, Thomas	
Mitglied	Schuh, Konrad	
Mitglied	Waltheim, Britta	02.05.2014

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Der ASN ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg im Sinne der Art. 88 und 95 der Gemeindeordnung (GO) mit derzeit 423 Beschäftigten. Er wurde als Nachfolger der städtischen Dienststelle „Reinigungs- und Fuhramt (RF)“ am 01.01.1999 gegründet. Seit Gründung des „Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)“ am 01.01.2009 und der damit verbundenen Ausgliederung der Stadtreinigung konzentriert sich der ASN auf den Bereich der Abfallwirtschaft.

Der ASN erbringt seine Dienstleistungen qualitativ hochwertig und ökologisch verträglich im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge und ist als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

Aufgaben des ASN

Die Aufgaben des ASN werden im Wesentlichen durch die hoheitlichen Tätigkeiten im Rahmen der satzungsgemäßen Vorschriften, insbesondere durch den Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung bestimmt, dazu gehören:

- die Sammlung und der Transport der Haus-, Sperr- und Bioabfälle
- die Sammlung von Gartenabfällen
- die Sammlung von Problemabfällen
- die Bereitstellung und der Betrieb von Wertstoffhöfen und Gartenabfallsammelstellen
- der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage (MVA)
- der Betrieb einer Reststoffdeponie
- sowie die Öffentlichkeitsarbeit und die Abfallberatung

Bei der Aufgabenerfüllung arbeitet der ASN erfolgreich mit regionalen Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen zusammen. Die Garten- und Bioabfälle werden von ASN in Gartensammelstellen sowie den Wertstoffhöfen angenommen bzw. über die Biotonne bei den Nürnbergerinnen und Nürnbergern zu Hause abgeholt und durch einen externen Partner zu hochwertiger Komposterde verarbeitet. Das Bayerische Rote Kreuz ist derzeit im Auftrag des ASN für die Betriebsführung der 6 Nürnberger Wertstoffhöfe zuständig.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt ASN - jeweils auf der Basis entsprechender Zweckvereinbarungen - Abfälle aus

- dem Landkreis Nürnberger Land,
- der Stadt und dem Landkreis Fürth,
- der Stadt Schwabach und
- dem Landkreis Roth gemeinsam mit dem Landkreis Nürnberger Land für den Gewerbepark Feucht

zur Beseitigung in der MVA Nürnberg.

Im Rahmen der Daseinsvorsorge stimmt der ASN auch die Sammelsysteme für gebrauchte Verkaufsverpackungen (Gelbe Tonne, Altglascontainer) mit den Systembetreibern auf die Sammelsysteme der Stadt Nürnberg ab. Die Organisation und operative Durchführung erfolgt aber rein privatwirtschaftlich durch regionale, mittelständische Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen. Die Altpapiersammlung im Holsystem „Blaue Tonne“ ist als „Gewerbliche Sammlung“ im Sinne des Abfallrechts organisiert.

Umsatzentwicklung

Die Umsätze setzen sich im Wesentlichen aus den nach der Abfallgebührensatzung (AbfGebS) erhobenen Gebühren sowie aus Leistungsverrechnungen mit anderen Gebietskörperschaften für die Behandlung von Abfällen in der Müllverbrennungsanlage, aus privatrechtlichen Entgelten für die energetische Verwertung von Abfällen in der Müllverbrennungsanlage, aus Gebühren für Deponierungen auf der „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ sowie aus Erlösen für die Lieferung von Prozessdampf aus der Müllverbrennungsanlage, zusammen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Umsatzergebnis um rund 10,23 Mio. EURO aufgrund Teilaufösungen der Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen und geringer Gebühreneinnahmen in der Müllverbrennungsanlage (infolge einer Gebührensenkung) zurückgegangen.

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Umsatzerlöse insgesamt	79.114.915,77 EURO	89.344.442,66 EURO
a) veranlagte Gebühren:		
Abfall: Einsammlung, Transport und Verbrennung einschließlich Grundabgabenanteil für städt. Anwesen (Abfallgebühren)	47.152.678,13 EURO	46.731.386,11 EURO
b) andere Erlöse		
und nicht über das Steueramt veranlagte Gebühren	31.962.237,64 EURO	42.613.056,55 EURO

Wesentliche Leistungsdaten

Müllabfuhr/Systemabfuhr

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Aufgestellte Behälter (Jahresdurchschnitt, 60l - 1.100l)	85.232	84.851
Erfasste Gesamtmenge (inkl. Containersystem)	101.167 t	102.883 t

Sperrmüll auf Abruf

Erfasste Gesamtmenge	3.979 t	3.680 t
----------------------	---------	---------

Biomüllsammlung

Aufgestellte Behälter (Jahresdurchschnitt, 60l und 240l)	44.249	43.434
Erfasste Gesamtmenge	19.956 t	18.776 t

Gartenabfälle

Anzahl der Sammelstellen	7 (13)	7 (13)
Erfasste Gesamtmenge (einschließlich Anteil aus Wertstoffhöfen, WSH)	21.900 t	20.734 t

Mobile Problemmüllsammlung

Sammelstellen auf den 6 WSH, Erfasste Gesamtmenge	69 t	53 t
--	------	------

Entsorgungsanlagen

Müllverbrennungsanlage

Behandelte Gesamtmenge	249.486 t	244.859 t
davon Abfälle zur Beseitigung		
aus dem Stadtgebiet Nürnberg	142.162 t	141.030 t
aus dem Landkreis Nürnberger Land	25.797 t	24.595 t
aus der Stadt Fürth	20.742 t	21.294 t
aus dem Landkreis Fürth	20.116 t	18.986 t
aus der Stadt Schwabach	5.379 t	5.160 t
aus dem Ausfallverbund	2.947 t	281 t
Abfälle zur energetischen Verwertung	32.343 t	33.513 t

Reststoffdeponie Nürnberg-Süd

Ablagerungsmenge insgesamt	59.499 t	51.487 t
davon Schlacke	51.684 t	43.748 t

Von Vertragspartnern erbrachte Leistungen

Wertstoffhöfe

Die Wertstoffhöfe werden vom Bayerischen Roten Kreuz mit eigenem Personal auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen betrieben. Die Wertstoffhöfe sind zur Erfassung verwertbarer Abfälle und von Sperrmüll bestimmt. Nicht verwertbare Abfälle werden in der Müllverbrennungsanlage beseitigt. Verwertbare Materialien werden vom Betreiber an den Vertragspartner abgegeben.

Anzahl der Einrichtungen	6	6
Erfasste Gesamtmenge	75.487 t	69.146
davon verwertbare Abfälle	47.086 t	42.344
Sperrmüll	28.401 t	26.802 t

Papier / Pappe / Kartonagen

Die Erfassung und Verwertung erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Nürnberger Abfallwirtschaft (a.n.a) im Rahmen einer gewerblichen Sammlung.

Erfasste Gesamtmenge	31.636 t	33.140 t
----------------------	----------	----------

Leichtverpackungen

Gelbe Säcke / gelbe Tonnen, erfasste Gesamtmenge	10.695 t	10.839 t
--	----------	----------

Glas

Öffentlich zugängliche Depotcontainerstandplätze	602	602
Erfasste Gesamtmenge – Hohlglas	11.506 t	11.407 t

Bilanz

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2019 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
	22,00	4,00	450,00
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2			
	21.255,00	23.092,00	-7,96
2. Betriebsanlagen (ASN)			
	28.966,00	38.461,00	-24,69
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
	2.762,00	3.221,00	-14,25
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammelungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen			
	11,00	8,00	37,50
7. Fahrzeuge			
	4.678,00	5.473,00	-14,53
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	629,00	691,00	-8,97
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
	115,00	92,00	25,00
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
	72.000,00	72.000,00	0,00
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
	1.825,00	2.113,00	-13,63
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe			
	12.843,00	15.769,00	-18,56
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände			
	498,00	225,00	121,33
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
	30.673,00	19.234,00	59,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva			
A. Eigenkapital			

I. Stammkapital			
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	3.000,00	3.000,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	84.194,00	68.461,00	22,98
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	5.659,00	15.733,00	-64,03
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.701,00	3.100,00	19,39
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	34.403,00	41.525,00	-17,15
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.622,00	45.080,00	-12,11
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.026,00	5.533,00	-9,16
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.205,00	1.156,00	90,74
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.205,00	1.156,00	90,74
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	3.162,00	2.035,00	55,38
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.162,00	2.035,00	55,38
5. Sonstige Verbindlichkeiten	331,00	293,00	12,97
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	331,00	293,00	12,97
b. davon aus Steuern	267,00	258,00	3,49
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten			
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	176.277,00	180.383,00	-2,28

Gewinn- und Verlustrechnung

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	79.115,00	89.344,00	-11,45
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen		1.303,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	845,00		
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge	47,00	12,00	291,67
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.056,00	10.098,00	-0,42
Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.802,00	16.482,00	8,01
6. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	18.232,00	18.073,00	0,88
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	7.146,00	6.514,00	9,70
davon für Altersvorsorgung	3.357,00	2.919,00	15,01
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.668,00	13.670,00	-0,01
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.302,00	5.665,00	-6,41
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen	-61,00	333,00	-118,32
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	546,00	432,00	26,39
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,00	1,00	0,00
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.599,00	4.801,00	-45,87
davon an die Stadt Nürnberg			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.702,00	15.777,00	-63,86
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis			
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	43,00	44,00	-2,27
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	5.659,00	15.733,00	-64,03

Unternehmensprofil

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Allgemeine Stammdaten

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Kurzname	Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)
Land	Deutschland
Gründungsdatum	01.09.2002
Handelsregister-Nr.	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)
Gesellschaftsform	Öffentl. Unternehmen
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden
Geschäftszweck	Aufgabe des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg ist der Umbau des bestehenden Stadions anlässlich der Bewerbung der Stadt Nürnberg als Austragungsort für die Fußballweltmeisterschaft 2006 und die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs unter Berücksichtigung des Werterhalts des Stadions. Ein weiteres Ziel ist es, den laufenden Betrieb des Stadions an eine private Betreibergesellschaft zu vermieten oder zu verpachten (Stadion Nürnberg Betriebs GmbH).
Bemerkungen	-
Steuernummer	241/114/70231
Umsatzsteuer ID	-

Adressen			
	juristischer Sitz		postalischer Sitz
Land	Deutschland		Deutschland
Anschrift	Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)		Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)
	Max-Morlock-Platz 1		Max-Morlock-Platz 1
	D-90471 Nürnberg		D-90471 Nürnberg

Kapitaldaten					
	WP-Währ.	EUR			
	Gezeichnetes Kapital	1,00			
	Stimmenanzahl	-			
	Resteinzahlungsverpflichtung	0,00			
Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen			
Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	1,00	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
1. Werkleiter	Vogel, Christian	02.05.2014		
2. Werkleiter	Albert, Gerhard		31.12.2019	

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Maly, Ulrich			
1. stellv. Vorsitzender	Sendner, Kilian			
Mitglied	Ahmed, Nasser	02.05.2014		
Mitglied	Bauer, Sonja	02.05.2014		
Mitglied	Blumenstetter, Renate			
Mitglied	Brehm, Thorsten			
Mitglied	Christ, Alexander	31.01.2018		
Mitglied	Fernandez Rivera, Antonio	02.05.2014		
Mitglied	Grosse-Grollmann, Stephan	02.05.2014		
Mitglied	Kir, Aynur	02.05.2014		
Mitglied	Mletzko, Achim			
Mitglied	Müller, Maximilian	02.05.2014		
2. stellv. Vorsitzende	Böhm, Kerstin			

Bilanz

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	35.016,25	34.758,17	0,74
A. Anlagevermögen	31.987,55	33.800,71	-5,36
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	31.987,55	33.800,71	-5,36
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	30.733,54	32.017,06	-4,01
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammelungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.172,52	1.379,15	-14,98
7. Fahrzeuge			
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	28,57	138,76	-79,41
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	52,92	265,75	-80,09
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen		957,13	
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.939,50	454,41	546,88
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96,44	110,74	-12,91
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	2.840,72	341,32	732,27
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		341,32	
3. sonstige Vermögensgegenstände	2,29	2,35	-2,55
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	88,93	502,73	-82,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,32	0,32	0,00
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	35.016,25	34.758,17	0,74
A. Eigenkapital	18.082,86	14.758,04	22,53

I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	19.327,53	16.156,99	19,62
1. Allgemeine Rücklage			
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-1.244,67	-1.398,94	11,03
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	103,78	21,90	373,88
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	103,78	21,90	373,88
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	16.679,62	19.978,22	-16,51
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.021,06	17.734,62	-9,66
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.789,15		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	178,43	122,24	45,97
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	473,12	2.030,29	-76,70
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7,04	91,08	-92,27
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		91,08	
b. davon aus Steuern		91,08	
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	150,00	0,00	
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	35.016,25	34.758,17	0,74

Gewinn- und Verlustrechnung

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	2.234,70	2.224,46	0,46
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	2,29	0,00	
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge			
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter			
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung			
davon für Altersvorsorgung			
7. Abschreibungen	2.467,30	2.463,35	0,16
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.467,30	2.463,35	0,16
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	502,61	487,23	3,16
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen			
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	511,77	672,82	-23,94
davon an die Stadt Nürnberg			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis			
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern			
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-1.244,67	-1.398,94	11,03

Allgemeine Stammdaten

NürnbergBad (NüBad)

Kurzname	NüBad
Land	Deutschland
Gründungsdatum	01.01.2004
Handelsregister-Nr.	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)
Gesellschaftsform	Öffentl. Unternehmen
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Betrieb von Sportanlagen
Geschäftszweck	Der Eigenbetrieb bewirtschaftet alle städtischen Hallen- und Freibäder und verfolgt seinen Auftrag, der Nürnberger Bevölkerung für Sport-, Freizeit-, Schul- und Vereinszwecke eine Bäderlandschaft zu sozialen Preisen vorzuhalten. Darüber hinaus bietet NürnbergBad ein umfangreiches Aquafitness und Schwimmkursangebot, welches jährlich von ca. 2.500 Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wird.
Bemerkungen	-
Steuernummer	-
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	NürnbergBad (NüBad) Allersberger Straße 120 D-90461 Nürnberg	NürnbergBad (NüBad) Allersberger Straße 120 D-90461 Nürnberg
Telefon		231 - 46 30
e-Mail		nuernbergbad@stadt.nuernberg.de

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	1,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	1,00	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
1. Werkleiter	Vogel, Christian	02.05.2014		
2. Werkleiter	Albert, Gerhard			

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
1. stellv. Vorsitzender	Sendner, Kilian			
Mitglied	Ahmed, Nasser	02.05.2014		
Mitglied	Bauer, Sonja	02.05.2014		
Mitglied	Blumenstetter, Renate			
Mitglied	Brehm, Thorsten			
Mitglied	Christ, Alexander			
Mitglied	Fernandez Rivera, Antonio	02.05.2014		
Mitglied	Grosse-Grollmann, Stephan	02.05.2014		
Mitglied	Kir, Aynur	02.05.2014		
Mitglied	Mietzko, Achim			
Mitglied	Müller, Maximilian	02.05.2014		
2. stellv. Vorsitzende	Böhm, Kerstin			

Eigenbetrieb NürnbergBad

Geschäftsverlauf

Um das Bäderangebot langfristig zu erhalten und den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden, werden laufend Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Sanierung des Bestands und zur Verbesserung der Attraktivität des Gesamtangebots durchgeführt.

Schwerpunkte im Jahr 2019 waren:

Sanierung Volksbad

Nach einer Zuschusszusage durch den Freistaat Bayern für die Wiederinbetriebnahme des Volksbads, hat der Stadtrat am 12.12.2018 den Aufbau einer Stabsabteilung bei NürnbergBad beschlossen. Aufgabe dieses Stabes ist es, auf Basis der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2015 und der aktuellen Zuschusszusage konkrete Planungen und belastbare Entscheidungsgrundlagen für den Stadtrat zu entwickeln. Zum 01. Mai 2019 begannen, unter der Leitung des Projektleiters Herr Lächele, die Arbeiten an der geplanten Revitalisierung des Jugendstilbades.

Am 23. Oktober 2019 hat der Nürnberger Stadtrat - der Empfehlung des Werkausschusses NürnbergBad folgend - zwei Planungsbüros mit der Arbeit am Volksbad beauftragt. Sie entwickeln nun bis zum Frühjahr 2020 einen Entwurf, wie das neue Volksbad aussehen kann.

Die drei Hallen, wie sie 1914 zur Eröffnung existierten, werden saniert wieder genutzt, aber nur zwei davon fürs Schwimmen. Die alte Halle 1 (früher für Männer) für öffentliches Schwimmen, die alte Halle 2 (auch für Männer) für das Schul- und Vereinschwimmen. Die frühere Halle 3 (einst Frauen-Halle) ist für den Saunabereich vorgesehen. Dazu kommen Ruhezonen und eine Physiotherapie.

Durch den Weggang des Verwaltungsleiters im 4. Q. 2019 wurde der Aufgabenbereich für den Rest des Jahres 2019 nur kommissarisch wahrgenommen. Aufgabenprofile der Stellen im Bereich Verwaltung wurden deshalb überarbeitet und teilweise neu bewertet.

Der bisherige Dienstleister für die Kassendienste hat den Vertrag gekündigt. Eine neue Ausschreibung wurde durchgeführt. Die Entscheidung über den neuen Dienstleister erfolgte im Februar 2019. Vertragsbeginn mit dem neuen Dienstleister war der 01.04.2019.

Schwimmkurskooperation

Mit der Vergrößerung der zur Verfügung stehenden Wasserflächen durch die Inbetriebnahme des neuen Langwasserbads im August 2015 konnte auch das Kursangebot immer weiter ausgebaut werden.

Die Anzahl der Kurse, in Kooperation mit der Schwimmschule Flipper, konnte gegenüber der Kursstaffel April / Juli 2015 (letzte Staffel vor Inbetriebnahme des neuen Langwasserbads) in allen Bereichen verdoppelt werden.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 508 Kurse durchgeführt; im Jahr 2018 waren es 504 Kurse. Für Kinder wurden 2019 insgesamt 225 Kurse durchgeführt; 2018 waren es 209.

Die Zahl der Kursteilnehmer ist auf 51.945 (Vorjahr: 51.327) gestiegen.

Es wurden insgesamt 20 Kurse mehr angeboten daraus resultiert sich die Steigerung der Besucherzahlen gegenüber 2018 um 618 Teilnehmer.

Die Entwicklung seit April 2015 macht deutlich, dass die mit der Kooperation verfolgte Zielsetzung, das Kursangebot dauerhaft zu steigern, erneut erreicht wurde.

Besucherentwicklung

	2015	2016	2017	2018	2019
Besucher insgesamt	1.241.072	1.111.009	1.113.390	1.225.379	1.181.749
Hallenbäder*	557.101	496.060	477.791	488.182	502.239
Sauna*	84.003	97.948	92.544	84.499	91.043
Freibäder*	366.631	238.411	238.451	349.242	259.907
Schulen	114.811	128.084	134.622	130.149	133.538
Vereine	89.492	108.169	124.371	121.779	142.598
Kurse	29.034	42.337	45.611	51.327	51.945
Hundebadetag				201	479

* ohne Schulen, Vereine und Kurse

Die langfristige Betrachtung der Besucherzahlen zeigt weiterhin einen positiven Trend. Mit insgesamt 1.181.749 Besuchern im Jahr 2019 konnte das drittbeste Ergebnis seit 2007 erreicht werden.

Trotz des wetterbedingten Rückgangs der Freibadbesuche 2019 gegenüber 2018 konnte wieder ein positives Ergebnis verzeichnet werden. Im vierten Jahr in Folge nahmen über 1,1 Mio. Menschen das Angebot von NürnbergBad wahr.

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse	2016	2017	2018	2019
Gesamt	5.610.522,21	5.681.569,17	6.207.773,16	6.201.811,27
Erlöse Schwimmbad	2.197.212,15	2.225.053,26	2.555.697,47	2.396.160,20
Erlösabgrenzung Bad	-23.000,00	-1.222,84	10.358,93	3.831,30
Erlöse Sauna	1.060.234,22	1.061.178,60	1.117.059,80	1.162.326,45
Erlöse Vereine	424.479,27	435.409,89	439.839,27	538.842,05
Erlöse Schulreferat	1.472.315,18	1.543.568,54	1.551.705,59	1.665.181,82
Erlöse sonst. Nutzer	67.699,40	64.384,14	63.832,41	49.352,18
Erlöse Schwimmkurse	85.901,82	97.775,39	122.043,28	110.532,69
Erlöse Aquafitness	65.177,23	70.580,82	70.094,25	73.811,96
Erlöse Veranstaltung	30.732,44	27.012,12	37.261,61	37.922,05
Erlöse Badenebenart.	22.002,10	25.515,18	35.575,83	36.424,96
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung inkl. Nebenkosten	127.034,37	114.705,64	121.967,77	99.112,04

Erlöse aus Solarien, Eisverkauf, Automaten	10.439,34	9.270,24	8.662,23	6.152,67
Erlöse aus Sachkostenerstattungen*	67.309,37	1.117,54	75.626,42	23.788,66
Sonstige	2.985,32	7.220,65	-1.951,70	-1.627,76

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr 6.202 TEUR und verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 6 TEUR.

Der Gesamt-Kostendeckungsgrad betrug im Jahr 2019 51 %. Das Jahr 2018 beinhaltete Einmaleffekte durch den Verkauf des Langwasserfreibadgrundstückes.

Jahr	Gesamt-Kostendeckungsgrad in %
2013	44
2014	41
2015	47
2016	46
2017	46
2018	62
2019	51

Jeder Besuch der Einrichtungen von NürnbergBad wurde im Jahr 2019 im Durchschnitt mit 5,24 EUR durch die Stadt Nürnberg unterstützt.

Gesamt-Aufwand je Badegast	10,66 EUR	Gesamt-Aufwand 2019:	12.605.374 EUR
Gesamt-Ertrag je Badegast	5,42 EUR	Gesamt-Erträge 2019:	6.408.097 EUR
Zuschuss je Badegast	5,24 EUR	Jahresverlust 2019:	6.197.277 EUR

Verbindlichkeiten: 38.551 TEUR

Bilanz
NürnbergBad

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**

Istzahlen **Istzahlen**

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	45.011,00	46.919,00	-4,07
A. Anlagevermögen	41.968,00	44.038,00	-4,70
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00	0,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	38.165,00	39.708,00	-3,89
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammelanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.308,00	2.740,00	-15,77
7. Fahrzeuge			
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.469,00	1.583,00	-7,20
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23,00	4,00	475,00
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	3.041,00	2.870,00	5,96
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	54,00	57,00	-5,26
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren	10,00	10,00	0,00
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	434,00	357,00	21,57
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	1.957,00	1.850,00	5,78
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	161,00	107,00	50,47
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	427,00	489,00	-12,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,00	11,00	-81,82
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	45.011,00	46.919,00	-4,07
A. Eigenkapital	324,00	314,00	3,18

I. Stammkapital			
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	2.181,00	2.181,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.867,00	-1.776,00	-5,12
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-6.197,00	-5.084,00	-21,89
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse	6.207,00	4.993,00	24,31
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.422,00	5.541,00	-2,15
E. Rückstellungen	635,00	608,00	4,44
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16,00	13,00	23,08
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	619,00	596,00	3,86
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	38.551,00	40.374,00	-4,52
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.313,00	32.111,00	-5,60
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.780,00	1.790,00	-0,56
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193,00	480,00	-59,79
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	193,00	480,00	-59,79
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	7.583,00	7.339,00	3,32
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	7.583,00	7.339,00	3,32
5. Sonstige Verbindlichkeiten	462,00	444,00	4,05
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	462,00	444,00	4,05
b. davon aus Steuern	134,00	120,00	11,67
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	0,00	0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	78,00	82,00	-4,88
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	45.010.684,24	46.918.801,75	-4,07

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergBad

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertVergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	6.202,00	6.208,00	-0,10
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	206,00	2.069,00	-90,04
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	118,00	118,00	0,00
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge	71,00	35,00	102,86
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand	-3.518,00	-3.645,00	3,48
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.281,00	-2.404,00	5,12
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.237,00	-1.241,00	0,32
6. Personalaufwand	-4.673,00	-4.548,00	-2,75
Löhne und Gehälter	-3.589,00	-3.435,00	-4,48
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-1.083,00	-1.113,00	2,70
davon für Altersvorsorgung	-254,00	-336,00	24,40
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.300,00	-2.317,00	0,73
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.521,00	-2.195,00	30,71
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen			
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	
davon von der Stadt Nürnberg			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-586,00	-646,00	9,29
davon an die Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.189,00	-5.075,00	-21,95
12. außerordentliche Erträge			
13. außerordentliche Aufwendungen			
14. außerordentliches Ergebnis			
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
16. sonstige Steuern	-9,00	-9,00	0,00
17. Erträge aus Verlustübernahmen	6.207,00	4.993,00	24,31
18. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-6.197,00	-5.084,00	-21,89

Allgemeine Stammdaten

NürnbergStift

Kurzname	NürnbergStift
Land	Deutschland
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)
Gesellschaftsform	Öffentl. Unternehmen
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime Ambulante soziale Dienste Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
Geschäftszweck	Aufgabe des NürnbergStift ist es, zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Versorgung der älteren Bevölkerung und zur Aufrechterhaltung der Trägervielfalt ambulante, teilstationäre und vollstationäre Angebote und Einrichtungen nach dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz, dem SGB V und dem SGB XI zu betreiben. Die im NürnbergStift zusammengefassten Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet. Zuständige Organe sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung.
Bemerkungen	-
Steuernummer	-
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	NürnbergStift Regensburger Straße 388 D-90480 Nürnberg	NürnbergStift Regensburger Straße 388 D-90480 Nürnberg
Telefon		215 31 - 0

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	620.000,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	620.000,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	620.000,00	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
1. Werkleiter	Prölß, Reiner			
2. Werkleiter	Pflügner, Michael			

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
Mitglied	Alesik, Aiki			
Mitglied	Bauer, Sonja			
Mitglied	Bengl, Michael			
Mitglied	Bieswanger, Jasmin	02.05.2014		
Mitglied	Friedel, Andrea	02.05.2014		
Mitglied	Gehrke, Jan	02.05.2014		
Mitglied	Gsänger, Werner	02.05.2014		
Mitglied	Heinemann, Rita			
Mitglied	Liberova, Diana	02.05.2014		
Mitglied	Lipfert, Cornelia			
Mitglied	Loos, Andrea			
Mitglied	Penzkofer-Röhrli, Gabriele			
Mitglied	Yilmaz, Yasemin	02.05.2014		

Bilanz
NürnbergStift

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**

Istzahlen **Istzahlen**

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	39.560,00	46.812,00	-15,49
A. Anlagevermögen	29.322,00	30.670,00	-4,40
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	87,00	45,00	93,33
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	87,00	45,00	93,33
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	29.235,00	30.625,00	-4,54
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	27.032,00	28.579,00	-5,41
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1,00	1,00	0,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	
4. Technische Anlagen	487,00	421,00	15,68
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.093,00	1.084,00	0,83
6. Fahrzeuge	12,00	16,00	-25,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	610,00	524,00	16,41
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Beteiligungen	0,00	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
3. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	
B. Umlaufvermögen	10.203,00	16.093,00	-36,60
I. Vorräte	100,00	96,00	4,17
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	100,00	96,00	4,17
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.125,00	13.379,00	-84,12
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.857,00	13.144,00	-85,87
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an den Träger	31,00	189,00	-83,60
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	126,00	3,00	4.100,00
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung	0,00	0,00	
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
5. sonstige Vermögensgegenstände	101,00	43,00	134,88
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.978,00	2.618,00	204,74
C. Ausgleichsposten	0,00	0,00	
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0,00	0,00	

D. Rechnungsabgrenzungsposten	35,00	49,00	-28,57
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	39.560,00	46.812,00	-15,49
A. Eigenkapital	16.903,00	19.239,00	-12,14
I. Stammkapital	620,00	620,00	0,00
II. Kapitalrücklagen	16.932,00	16.932,00	0,00
1. Allgemeine Rücklage	-1.148,00	-1.148,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	18.080,00	18.080,00	0,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.687,00	-5.334,00	131,63
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-2.336,00	7.021,00	-133,27
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	4.038,00	4.182,00	-3,44
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.214,00	1.249,00	-2,80
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	2.824,00	2.933,00	-3,72
C. Rückstellungen	8.141,00	7.547,00	7,87
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.551,00	3.996,00	13,89
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	3.590,00	3.551,00	1,10
D. Verbindlichkeiten	10.411,00	15.825,00	-34,21
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	650,00	855,00	-23,98
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	629,00	834,00	-24,58
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.452,00	8.910,00	-5,14
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	466,00	467,00	-0,21
3. erhaltene Anzahlungen	10,00	644,00	-98,45
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	10,00	644,00	-98,45
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	170,00	4.476,00	-96,20
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	170,00	4.476,00	-96,20
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	13,00	0,00	
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	13,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	267,00	150,00	78,00
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	267,00	150,00	78,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	444,00	457,00	-2,84
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	444,00	457,00	-2,84
b. davon aus Steuern	0,00	0,00	
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	0,00	0,00	
8. Verwahrgeldkonto	405,00	320,00	26,56
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	
F. Rechnungsabgrenzungsposten	67,00	19,00	252,63
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	39.560,00	46.812,00	-15,49

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergStift

Stichtag: 31.12.2019 **Stichtag: 31.12.2018**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertvergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

Gewinn- und Verlustrechnung			
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	24.284,00	23.331,00	4,08
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.058,00	4.958,00	2,02
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	60,00	44,00	36,36
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.449,00	2.446,00	0,12
4a Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	2.622,00	2.711,00	-3,28
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	1.389,00	804,00	72,76
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,00	0,00	
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Erträge	222,00	8.706,00	-97,45
9. Personalaufwand	25.542,00	23.489,00	8,74
a) Löhne und Gehälter	19.035,00	17.814,00	6,85
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung davon für Altersvorsorgung	6.507,00	5.675,00	14,66
davon für Altersvorsorgung	2.734,00	2.394,00	14,20
10. Materialaufwand	7.917,00	7.533,00	5,10
a) Lebensmittel	78,00	74,00	5,41
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00	0,00	
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.394,00	1.418,00	-1,69
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	6.445,00	6.041,00	6,69
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	518,00	514,00	0,78
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	267,00	353,00	-24,36
13. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0,00	
14. Mieten, Pacht, Leasing	454,00	450,00	0,89
Zwischenergebnis	1.386,00	10.661,00	-87,00
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	96,00	21,00	357,14
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	308,00	372,00	-17,20
17. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehns- und Eigenmittelförderung	0,00	0,00	
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten	296,00	32,00	825,00
19. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	
20. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßige Abschreibungen	2.183,00	1.715,00	27,29
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	43,00	266,00	-83,83
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.122,00	1.396,00	-19,63
22. Sonstige betriebliche Aufwendungen	254,00	357,00	-28,85
Zwischenergebnis	-2.108,00	7.288,00	-128,92
23. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	6,00	-100,00
24. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	228,00	273,00	-16,48

26. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-2.336,00	7.021,00	-133,27
nachrichtlich Vorschlag zur			
Verwendung des Jahresüberschusses:			
Auf neue Rechnung vorzutragen	-2.336,00	7.021,00	-133,27
Behandlung des Jahresfehlbetrages:			
Auf neue Rechnung vorzutragen			
gegen Gewinnrücklage			
gegen Kapitalrücklage			

Allgemeine Stammdaten

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Kurzname	Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Land	Deutschland
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)
Gesellschaftsform	Öffentl. Unternehmen
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	
Geschäftszweck	Der Servicebetrieb öffentlicher Raum Nürnberg (SöR) wird seit 01.01.2009 als Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg i.S.d. Art. 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) geführt. SöR ist ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen außerhalb der allgemeinen Verwaltung der Stadt Nürnberg, ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Aufgaben sind: - Durchführung der nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz und dem Bundesfernstraßengesetz den Gemeinden aufgetragenen Aufgaben - Baulastträger für städtische Grünanlagen, Kinderspielplätze, Kleingartenanlagen, historische Gärten, Gewässer 3. Ordnung, Ingenieurbauwerke und erforderliche Verkehrseinrichtungen - Übernahme von Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde (Ausnahme: zeitlich unbefristete verkehrsregelnde und verkehrslenkende Maßnahmen) o - Betrieb des städtischen Fuhrparks - Organisation und Betrieb der öffentlichen Toiletten
Bemerkungen	-
Steuernummer	-
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

	juristischer Sitz	postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) Sulzbacher Str. 2 - 6 D-90489 Nürnberg	Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) Sulzbacher Str. 2 - 6 D-90489 Nürnberg
Telefon		231 - 76 37

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	1,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	1,00	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Kfm. Werkleiter	Höfler, Ronald			
Techn. Werkleiter	Daume, Marco			
1. Werkleiter	Vogel, Christian	02.05.2014		

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Maly, Ulrich			
1. stellv. Vorsitzender	Gradl, Lorenz			
2. stellv. Vorsitzender	Dix, Harald	02.05.2014		
Mitglied	Bär, Eva	02.05.2014		
Mitglied	Beck, Hartmut	17.10.2018		
Mitglied	Bengl, Michael	02.05.2014		
Mitglied	Bielmeier, Andrea			
Mitglied	Dr. Heimbucher, Otto	02.05.2014		
Mitglied	Henning, Werner	23.10.2019		
Mitglied	Kayser, Christine			
Mitglied	König, Marcus	02.05.2014	25.07.2018	
Mitglied	Krieglstein, Andreas		23.10.2019	

Mitglied	Raschke, Gerald	
Mitglied	Sendner, Kilian	01.02.2018
Mitglied	Soldner, Ilka	

Geschäftstätigkeit

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) ist der größte Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 ist der SÖR Ansprechpartner für sehr viele Belange im öffentlichen Raum. Unter dem Dach des SÖR sind die Dienstleistungen gebündelt, die den öffentlichen Raum, also Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen, Spielplätze und vieles mehr betreffen. Diese Dienstleistungen – von der Reinigung von Straßen und Gehwegen über den Bau und Unterhalt von Spielplätzen bis hin zum Bau und Unterhalt von Straßen und des Straßenbegleitgrüns – werden von SÖR aus einer Hand erbracht.

Als Straßenbaulastträger pflegt SÖR die Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie das entsprechende Zubehör. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über wichtige Leistungskennzahlen des Jahres 2019.

Straßen, Wege, Plätze	1.263 km*
Radwege	304 km
Brücken, Stege	291 Stück
Straßenbeleuchtung (Lichtpunkte)	48.969 Stück
Lichtsignalanlagen	532 Stück
Parkscheinautomaten	186 Stück

**2018 Bereinigung aufgrund aktualisierter Datengrundlagen des Geodateninformationssystems der Stadt Nürnberg*

Im Bereich der Straßenreinigung werden von SÖR pro Jahr 83.460 (Vj. 83.460) Reinigungskilometer erbracht. Dabei fiel im Jahr 2019 eine Abfallmenge von 6.601 t an.

Im Bereich der Grünflächen und Grünobjekte ist SÖR verantwortlich für die Pflege, den Unterhalt und den Bau von Grünanlagen und Spielplätzen. Insgesamt betreut SÖR dabei Mio. 8,63 Mio. m² an Grünflächen (Straßenbegleitgrün, Grünanlagen, Spielplätze).

Im Rahmen des Winterdienstes ist SÖR zuständig für nahezu km 4.000 an Fahrbahnen, Übergängen, Wegen in und an Grünanlagen sowie an Radwegen.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf des Eigenbetriebes ist im Wesentlichen abhängig von der Höhe des Zuschusses der Stadt Nürnberg. Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplanes wird der finanzielle Mittelbedarf des SÖR zur Erbringung der geforderten Dienstleistungen für die Stadt Nürnberg und deren Bürger in den kommenden Jahren ermittelt. Die Leistungen gegenüber der Stadt Nürnberg werden im Wesentlichen von dieser durch einen Zuschuss finanziert. Der Zuschuss wird verbindlich zugesagt. Im Jahr 2019 belief sich der Zuschuss auf 66 % (Vj. 62 %) der Umsatzerlöse. Die Höhe des Zuschusses ist einerseits abhängig von den notwendigen Ausgaben für den Ausbau und Erhalt der Infrastruktur Nürnbergs und andererseits von der Haushaltslage der Stadt Nürnberg.

Abschließende Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs

Die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs zum Bilanzstichtag ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Durch den Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.545 T€, den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr 6.568 T€ und die Rücklagen in Höhe von 10.286 T€ konnte der SÖR ein positives Eigenkapital in Höhe von 12.309 T€ ausweisen. Insgesamt war die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes im Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der bevorstehenden Herausforderungen zufrieden stellend.

Die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs wird nach den zum heutigen Stichtag vorliegenden Informationen unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung als befriedigend eingeschätzt.

Ausblick

Obwohl das Wachstum der deutschen Wirtschaft im Jahr 2019 im Vergleich zu den Vorjahren wieder angestiegen ist, geht die Bundesregierung in ihrer Pressemitteilung vom 29.04.2020, aufgrund der Einflüsse der Corona-Pandemie, erstmals von einem negativen Wachstum von 6,3% aus.

Im Geschäftsjahr 2020 planen wir Investitionen in Höhe von 5.949 T€. Dabei sollen in unseren Fuhrpark 2.424 T€ und in Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.050 T€ investiert werden.

Für die Finanzlage des Eigenbetriebes erwarten wir für das Geschäftsjahr 2020 keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Liquiditätsengpässe sind nicht zu erwarten, sodass wir unseren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen können.

Es zeichnet sich allerdings ab, dass es aufgrund der Corona-Pandemie auch beim SÖR zu Einnahmeausfällen kommen wird. Wir werden versuchen, diese durch ausgabenbegrenzende Maßnahmen zu kompensieren. Eine abschließende Einschätzung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage ist derzeit allerdings noch nicht möglich.

Bilanz

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva			
A. Anlagevermögen	37.695,00	38.219,80	-1,37
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	115,00	103,79	10,80
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	115,00		
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	37.580,00	38.116,01	-1,41
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	22.870,00	23.116,49	-1,07
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammelungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	612,00	638,89	-4,21
7. Fahrzeuge		9.272,05	
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.577,00	2.685,46	331,10
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.521,00	2.403,13	4,90
III. Finanzanlagen	0,00		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		
2. Sonstige Ausleihungen	0,00		
B. Umlaufvermögen	30.921,00	29.004,00	6,61
I. Vorräte	3.362,00	2.978,19	12,89
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.818,00	2.658,55	6,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	544,00	319,63	70,20
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.204,00	25.116,42	-7,61
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.773,00	3.038,88	24,16
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	19.407,00	21.950,01	-11,59
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	24,00	127,53	-81,18
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	4.355,00	909,55	378,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten	292,00	272,39	7,20
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	
Passiva			
A. Eigenkapital	12.309,00	16.853,70	-26,97

I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	10.286,00	7.385,81	39,27
1. Allgemeine Rücklage	10.286,00	7.385,81	39,27
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	6.568,00	9.396,89	-30,10
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-4.545,00	71,00	-6.501,41
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	62,00	65,74	-5,69
E. Rückstellungen	30.535,00	23.921,29	27,65
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.039,00	14.597,06	30,43
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	11.496,00	9.324,23	23,29
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	25.765,00	26.431,39	-2,52
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	540,00	320,70	68,38
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	540,00	320,70	68,38
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.592,00	5.847,90	12,72
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.592,00	5.847,90	12,72
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	11.855,00	13.359,65	-11,26
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.355,00	3.359,65	-0,14
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.778,00	6.903,14	-1,81
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.778,00	6.903,14	-1,81
b. davon aus Steuern	393,00	367,02	7,08
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	81,00	78,81	2,78
G. Rechnungsabgrenzungsposten	237,00	224,23	5,70
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	68.908,00	67.496,35	2,09

Gewinn- und Verlustrechnung

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	129.997,00	115.260,26	12,79
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	224,00	-107,51	308,35
3. andere aktivierte Eigenleistungen	33,00	2,34	1.310,26
4. sonstige betriebliche Erträge	1.170,00	1.084,13	7,92
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	3,00	4,00	-25,00
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge	868,00	303,00	186,47
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.521,00	11.029,65	4,45
Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.441,00	32.109,15	47,75
6. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	42.641,00	41.090,05	3,77
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	14.169,00	13.393,41	5,79
davon für Altersvorsorgung	5.404,00	5.143,80	5,06
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.292,00	3.291,37	0,02
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.948,00	11.873,13	9,05
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Aufwendungen	156,00	5,00	3.020,00
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,00	23,52	-95,75
davon von der Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.854,00	3.298,03	16,86
davon an die Stadt Nürnberg	335,00	365,00	-8,22
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.441,00	177,97	-2.595,36
12. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
13. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
14. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
16. sonstige Steuern	104,00	106,97	-2,78
17. Erträge aus Verlustübernahmen			
18. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-4.545,00	71,00	-6.501,41

Allgemeine Stammdaten

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Kurzname	Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)
Land	Deutschland
Gründungsdatum	-
Handelsregister-Nr.	-
Handelsregisterart	-
Handelsregistergericht	
Rechtsform	Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen)
Gesellschaftsform	Öffentl. Unternehmen
Börsennotiert	Nein
Geschäftsjahresende	Dezember
Branchenzugehörigkeit	Abwasserentsorgung
Geschäftszweck	Technische, physikalische und chemische Untersuchung
	Aufgaben des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg einschließlich etwaiger Neben- und Hilfsbetriebe sind
	1. die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern einschließlich der Klärschlammverwertung und -beseitigung;
	2. Entsorgungsaufgaben, die zur Aufgabe der Stadtentwässerung gehören und dem Betrieb aufgrund vertraglicher Vereinbarungen obliegen;
	3. der Betrieb des Labors für Umweltanalytik und
Bemerkungen	4. alle den Betriebszweck fördernden Maßnahmen.
	Zum Aufgabenbereich gehören ferner hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbes. Vollzug der Entwässerungssatzung (EWS), der
	Fäkalschlammmentsorgungssatzung (FES), der Umweltanalytiklaborsatzung (UALS), der Entwässerungsgebührensatzung (BGS-EWS/FES) und
	der Umweltanalytikgebührensatzung (UAGebS).
	-
Steuernummer	-
Umsatzsteuer ID	-

Adressen

juristischer Sitz		postalischer Sitz
Land	Deutschland	Deutschland
Anschrift	Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) Adolf-Braun-Str. 33 D-90429 Nürnberg	Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) Adolf-Braun-Str. 33 D-90429 Nürnberg
Telefon		231 - 30 72

Kapitaldaten

WP-Währ.	EUR
Gezeichnetes Kapital	1,00
Stimmenanzahl	-
Resteinzahlungsverpflichtung	0,00

Kapitalgattungsart	Kapitalgattung	Kapitalbetrag	Nominal FW per Stück	Stückzahl	Stimmrechte
Nominalbeteiligung	Gesellschaftsanteile	1,00 EUR	-	-	-

Beteiligungen am Unternehmen

Gesellschafter	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Stadt Nürnberg	1,00	100,00	0,00

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Kfm. Werkleiter	Ehrensberger, Claudia	01.05.2017		
Techn. Werkleiter	Hagspiel, Burkard	01.07.2011		
1. Werkleiter	Dr. Pluschke, Peter			

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

Funktion	Name	Mandat seit	Laufzeit bis	Mandatsabgabe
Vorsitzender	Dr. Maly, Ulrich			
1. stellv. Vorsitzender	Höffkes, Max			
2. stellv. Vorsitzender	Sendner, Kilian			
Mitglied	Beck, Hartmut			
Mitglied	Fernandez Rivera, Antonio	02.05.2014		
Mitglied	Gradl, Lorenz			
Mitglied	Groh, Gerhard	02.05.2014		
Mitglied	Henning, Werner	02.05.2014		
Mitglied	Kayser, Christine			
Mitglied	Krannich-Pöhler, Monika	02.2012	01.05.2014	
Mitglied	Pirner, Thomas	02.05.2014		
Mitglied	Russo, Hans	02.05.2014		
Mitglied	Zadek, Ruth			

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

Tochtergesellschaft	Gezeichnetes Kapital	Währung	Nominalanteil	Kapital %	Stimmen %
Klärschlammverwertung Region Nürnberg GmbH	25.000,00	EUR	25.000,00	100,00	0,00

Bilanz

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Stichtag: 31.12.2019

Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

Wert Vergleichswert Abweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	578.805,00	567.675,00	1,96
A. Anlagevermögen	564.097,00	559.715,00	0,78
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	846,00	943,00	-10,29
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	218,00	368,00	-40,76
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	628,00	575,00	9,22
3. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	563.251,00	558.772,00	0,80
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	45.400,00	47.388,00	-4,20
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)	36.186,00	39.042,00	-7,32
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)	435.119,00	424.592,00	2,48
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.509,00	1.732,00	-12,88
7. Fahrzeuge	2.138,00	2.174,00	-1,66
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.151,00	2.954,00	6,67
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	39.748,00	40.890,00	-2,79
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	14.691,00	7.943,00	84,96
I. Vorräte	3.703,00	3.875,00	-4,44
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.703,00	3.875,00	-4,44
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.552,00	3.570,00	195,57
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.092,00	2.829,00	-26,05
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	8.356,00	660,00	1.166,06
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	104,00	81,00	28,40
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	436,00	498,00	-12,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17,00	17,00	0,00
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	578.805,00	567.675,00	1,96

A. Eigenkapital	79.930,00	69.140,00	15,61
I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	67.411,00	61.222,00	10,11
1. Allgemeine Rücklage	67.411,00	61.222,00	10,11
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	12.519,00	7.918,00	58,11
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	87.864,00	89.856,00	-2,22
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	44.407,00	44.589,00	-0,41
E. Rückstellungen	118.976,00	111.560,00	6,65
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.490,00	30.732,00	2,47
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	86.486,00	80.828,00	7,00
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	247.628,00	252.530,00	-1,94
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	239.808,00	228.479,00	4,96
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	22.160,00	20.360,00	8,84
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.891,00	8.425,00	-18,21
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	6.891,00	8.425,00	-18,21
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	563,00	15.346,00	-96,33
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	563,00	581,00	-3,10
5. Sonstige Verbindlichkeiten	366,00	280,00	30,71
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	366,00	280,00	30,71
b. davon aus Steuern	366,00	232,00	57,76
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	578.804.728,62	578.676.355,45	1,96

Gewinn- und Verlustrechnung

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Stichtag: 31.12.2019 Stichtag: 31.12.2018

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	96.320,00	87.755,00	9,76
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	2.834,00	2.481,00	14,23
4. sonstige betriebliche Erträge	5.753,00	5.970,00	-3,63
darin Erträge aus Investitionsförderung	0,00	0,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	3.315,00	3.274,00	1,25
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.693,00	1.680,00	0,77
darin Zuwendungen zu Betriebskosten	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	0,00	0,00	
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter	743,00	1.015,00	-26,80
5. Materialaufwand	22.064,00	21.458,00	2,82
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.825,00	7.525,00	3,99
Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.239,00	13.933,00	2,20
6. Personalaufwand	26.956,00	25.484,00	5,78
Löhne und Gehälter	20.337,00	19.397,00	4,85
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	6.619,00	6.087,00	8,74
davon für Altersvorsorgung	3.540,00	3.526,00	0,40
7. Abschreibungen	24.229,00	24.491,00	-1,07
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.229,00	24.243,00	-0,06
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	248,00	-100,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	11.144,00	10.889,00	2,34
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,00	0,00	
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,00	8,00	-25,00
davon von der Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.709,00	7.691,00	-12,77
davon an die Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.811,00	6.201,00	122,72
12. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
13. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
14. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
16. sonstige Steuern	1.292,00	12,00	10.666,67
17. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
18. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	12.519,00	6.189,00	102,28

Bezügebericht nach Art. 94 Abs. 3 S. 2 BayGO zum 31.12.2019

Unternehmen	Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans								
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen (Konzern)	Die Vergütung der Geschäftsführung beträgt im Einzelnen für Herrn Frank Thyroff Fixum (175 T€), erfolgsbezogene Komponente (52 T€) sowie Sachleistungen (11 T€) und für Herrn Ralf Schekira Fixum (175 T€), erfolgsbezogene Komponente (52 T€) sowie Sachleistungen (10 T€). Der Aufsichtsrat erhielt für seine Tätigkeit insgesamt 17 T€ Aufwandsentschädigung. Frühere Mitglieder der Geschäftsführung und ihre Hinterbliebene bezogen für das Geschäftsjahr 2019 insgesamt 203 T€ Versorgungsbezüge.								
Städtische Werke Nürnberg GmbH (Konzern)	Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 73 T€. Die Vergütung der Geschäftsführung beträgt im Einzelnen für Herrn Josef Hasler Fixum 41 T€ sowie Sachleistungen 3 T€, für Herrn Karl-Heinz Pöverlein Fixum 14 T€ sowie Sachleistungen 1 T€ und für Magdalena Weigel Fixum 14 T€ sowie Sachleistungen 0 T€. Zudem bestehen Pensionszusagen in Höhe von 2.016 T€, die unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen werden								
N-ERGIE AG (Konzerngesellschaft der Städtischen Werke Nürnberg GmbH)	Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betrugen 1.057 T€. Die Vergütung des Vorstands beträgt im Einzelnen für Herrn Josef Hasler Fixum 184 T€, Variabel 240 T€ sowie Sachleistungen 16 T€, für Frau Martina Paasch Fixum 78 T€, Variabel 190 T€ und Sachleistungen 3 T€, für Herrn Karl-Heinz Pöverlein Fixum 64 T€, Variabel 215 T€ sowie Sachleistungen 3 T€ und für Frau Magdalena Weigel Fixum 64 T€, Variabel 0 € sowie Sachleistungen 0 €. Zudem bestehen Pensionszusagen in Höhe von 1.492 T€, die unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen sind.								
VAG Verkehrs-AG (Konzerngesellschaft der Städtischen Werke Nürnberg GmbH)	Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 594 T€. Die Vergütung des Vorstands betragen im Einzelnen für Herrn Josef Hasler Fixum 184 T€ sowie Sachleistungen 16 T€, für Herrn Tim Dahmann-Resing Fixum 250 T€ sowie Sachleistungen 13 T€, für Herrn Karl-Heinz Pöverlein Fixum 64 T€ sowie Sachleistungen 3 T€ und für Frau Magdalena Weigel Fixum 64 T€ sowie Sachleistungen 0 T€. Zudem bestehen Pensionszusagen von 1.586 T€, die unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen werden.								
Flughafen Nürnberg GmbH (Konzern)	Die Vergütung des Geschäftsführers, Dr. Michael Hupe, enthält neben Festgehalt i. H. v. 209 T€ eine variable erfolgsabhängige Komponente (Tantieme) i. H. v. 46 T€. Zusätzlich zu den Bezügen erhielt der Geschäftsführer in 2019 Sachbezüge von insgesamt 12 T€ und sonstige vertragliche Nebenleistungen i. H. v. 21 T€. Frühere Geschäftsführer erhielten Pensionsleistungen in 2019 i. H. v. 162 T€.								
Nürnberg Messe GmbH (Konzern)	Die festen und variablen Bezüge der Geschäftsführung betrugen im Jahr 2019 insgesamt 622 Tsd. EUR. In den Bezügen sind Arbeitgeberzuschüsse zur Sozialversicherung/ öffentlich-rechtlichen Versorgungseinrichtungen sowie sonstige Sachbezüge in Höhe von 46 Tsd. EUR nicht enthalten.								
Klinikum Nürnberg Kommunal- unternehmen (Konzern)	Dem Vorstand des Klinikums wurden in 2019 Gesamtbezüge in Höhe von T€ 1.048 gewährt inklusive Zahlungen an die Zusatzversorgungskasse in Höhe von T€ 22. Hinzu kommen Gestellungen von Dienstwägen. Im Einzelnen bezogen die Vorstandsmitglieder folgende Bruttogehälter (ohne Altersversorgung: <table> <tr> <td>Prof Jockwig</td><td>336 T€</td></tr> <tr> <td>Prof. Niklewski</td><td>219 T€</td></tr> <tr> <td>Dr. Becke</td><td>188 T€</td></tr> <tr> <td>Herr Schuh</td><td>154 T€</td></tr> </table>	Prof Jockwig	336 T€	Prof. Niklewski	219 T€	Dr. Becke	188 T€	Herr Schuh	154 T€
Prof Jockwig	336 T€								
Prof. Niklewski	219 T€								
Dr. Becke	188 T€								
Herr Schuh	154 T€								